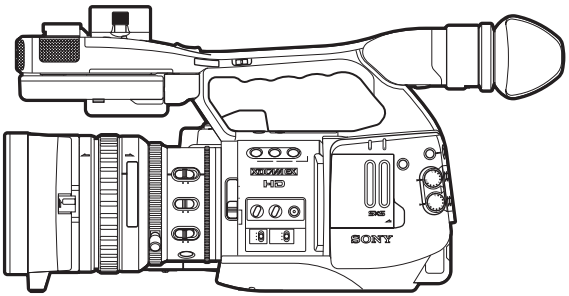
SONY

3-280-015-**31**(1)

Solid-State Memory Camcorder

PMW-EX1



Bedienungsanleitung

XDCAM EX SxS i.LINK

CINEALTA Exmor™ CMOS Sensor

© 2007 Sony Corporation

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt besitzt die CE-Kennzeichnung und erfüllt die EMV-Richtlinie sowie die Niederspannungsrichtlinie der EG-Kommission.

Angewandte Normen:

- EN60065: Sicherheitsbestimmungen (Netzgerät)
- EN55103-1: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störaussendung)
- EN55103-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störfestigkeit)

Für die folgenden elektromagnetischen Umgebungen:

E1 (Wohnbereich), E2 (kommerzieller und in beschränktem Maße industrieller Bereich), E3 (Stadtbereich im Freien) und E4 (kontrollierter EMV-Bereich, z.B. Fernsehstudio).

Für Kunden in Europa

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo, Japan.

Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Bei jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantiedokumenten aufgeführten Anschriften.

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert "Batterie leer" oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien "nicht mehr einwandfrei funktioniert". Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

Inhalt

Übersicht

Paketinhalt 8

Leistungsmerkmale 9

Verwendung der CD-ROM 11

Verwendung der Bedienungsanleitungen auf CD-ROM 11
Systemanforderungen für die Anwendungen 12
Softwareinstallation 12

Beschreibung der Teile 14

Camcorder 14
Infrarot-Fernbedienung (im Lieferumfang enthalten) .. 18

Anzeigen auf dem LCD-Monitor 20

Anzeigen im Kameramodus 20
Verwenden des Direktmenüs 21

Vorbereitungen

Spannungsversorgung 23

Verwendung eines Akkus 23
Netzbetrieb (Spannungsversorgung über DC IN) 24
Einschalten 25
Ausschalten 25

Einstellen der Uhr 26

Einstellen von LCD-Monitor und Sucher 27

Einstellen des LCD-Monitors 27
Einstellen des Suchers 28

Einstellen des Griffs 29

Verwendung der Infrarot-Fernbedienung 30

Verwendung von SxS-Speicherkarten 31

Informationen zu SxS-Speicherkarten 31
Einsetzen/Entnehmen der SxS-Speicherkarte 32
Umschaltung zwischen SxS-Speicherkarten 34
Formatieren einer SxS-Speicherkarte 34
Prüfen der verbleibenden Aufnahmezeit 34
Wiederherstellen einer SxS-Speicherkarte 35

Aufzeichnung

Basis-Funktionen 36

Videoformat wählen 38

Wählbare Formate 38
Format ändern 39

ND-Filter umschalten 40

Weißwert einstellen 40

Einstell-Modus auswählen 40
Automatischer Weißwert 41

Markierungen und Streifenmustern anzeigen 42

Markierungen anzeigen 42
Streifenmuster anzeigen 43

Verstärkung einstellen 44

Aufzeichnung mit fester Verstärkung 44
Aufzeichnen im AGC-Modus 45

Elektronischen Verschluss einstellen 46

Aufnahmen mit festem Verschluss 46
Aufnahmen im Modus EX Lange Verschlusszeit 47
Aufnahmen im Modus Auto Shutter 48

Blende einstellen 48

Aufzeichnen im Modus Automatische Blende 48
Blende manuell einstellen 49

Zoom einstellen 49

Zoom-Modus umschalten 49
Manuelles Zoomen 50
Motor-Zoomen 50

Fokus einstellen 51

Einstellung im Modus Full MF 51
Einstellung im MF-Modus 52
Einstellung im AF-Modus 53
Macro-Modus 54

Unschärfe beseitigen (Bildstabilisierung) 54

Flimmer-Reduzierung 55

Zeitdaten einstellen 55

Betriebsmodi des Zeitcode 55
Zeitcode einstellen 56
Benutzerbits einstellen 57
Zeitdaten anzeigen 57

Audiosignale aufzeichnen 58

Aufnahmen mit integrierten Mikrofonen 58

Externe Signalquellen 58
Aufnahmen mit externen Mikrofonen 58
Audio-Aufnahmepegel 59
Audiosignal überwachen 59

Farbbalken- und Referenztonausgabe 60

Szenenmarkierungen aufzeichnen 61

Wiedergabe des letzten Clips 61

Funktionen der Funktionstasten ändern 62

Intervallaufzeichnung 63

Vorbereitende Einstellungen 64
Intervallaufzeichnung 64

Bildaufzeichnung 65

Vorbereitende Einstellungen 65
Bildaufzeichnung 65

Zeitlupen- und Zeitraffer-Aufzeichnung 66

Vorbereitende Einstellungen 66
Aufzeichnen im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus 67

Standbild-Mischfunktion: Standbild-Ausrichtung 68

Szenenübergang 69

Vorbereitende Einstellungen 70
Aufzeichnung mit Szenenübergang 71

Fader 73

Vorbereitende Einstellungen 73
Aufzeichnung mit Einblendung beginnen 74
Aufzeichnung mit Ausblendung beenden 75

Bildprofile 75

Individuelle Einstellung als Bildprofil speichern 75
Bildprofil auswählen 76
Einstellungen eines Bildprofils kopieren 76
Bildprofil zurücksetzen 77
Bildprofil-Optionen 78

Clips löschen 84

Zuletzt aufgezeichneten Clip löschen 84
Alle Clips löschen 84

Einstelldaten speichern/aufrufen 85

Setup-Datei speichern 85
Setup-Datei aufrufen 85
Rücksetzung auf Standardwerte 86

Wiedergabe

Wiedergabe von Clips 87
Skizzenbilder-Anzeige 87
Wiedergabe 88
Clipfunktionen 92
Clipfunktions-Menüs 92
Grundfunktionen des Clipfunktions-Menüs 93
Anzeigen ausführlicher Informationen zu einem Clip 94
Hinzufügen der OK-Markierung zu einem Clip 94
Kopieren eines Clips 95
Löschen eines Clips 95
Anzeigen des EXPAND CLIP-Bildschirms 96
Anzeigen des SHOT MARK-Bildschirms 97
Hinzufügen/Löschen von Shot-Marks 97
Ändern des Indexbildes 98
Teilen eines Clips 99

Statusanzeigen

Anzeigen der Statusbildschirme 100
Statusbildschirm CAMERA 101
Statusbildschirm AUDIO 102
Im Kameramodus 102
Im Medienmodus 102
Statusbildschirm VIDEO 103
Statusbildschirm BUTTON/REMOTE 103
Statusbildschirm BATTERY/MEDIA 104

Menükonfiguration und Einstellungen

Übersicht über die Einstellungsmenüs 105
Konfiguration der Einstellungsmenüs 105
Ebenen der Einstellungsmenüs 105
Grundlegende Menüfunktionen 106
Liste der Einstellungsmenüs 110
Menü CAMERA SET 110
Menü AUDIO SET 114
Menü VIDEO SET 115
Menü LCD/VF SET 116
Menü TC/UB SET 119
Menü OTHERS 119

Anschließen externer Geräte

Anschließen externer Monitore 124

Verwenden und Bearbeiten von Clips auf einem Computer 125

Anschließen eines externen Geräts (Anschluss an i.LINK) 128

Aufzeichnen des Camcorder-Bildes auf einem externen Gerät 128

Nonlineares Bearbeiten 128

Aufzeichnen externer Eingangssignale 129

Anhänge

Wichtige Hinweise zum Betrieb 130

Ausgabeformate und Einschränkungen 132

Videoformate und Ausgabeformate 132

Einschränkungen der Ausgangssignale 133

Pufferbatterie 134

Fehlersuche 135

Betriebsspannung 135

Aufzeichnung/Wiedergabe 135

Externe Geräte 136

Fehler-/Warnanzeigen 137

Fehleranzeigen 137

Warnanzeigen 137

Informationen zu i.LINK 139

Spezifikationen 140

Allgemeines 140

Kamerateil 140

Audioteil 141

Anzeigen 141

Eingänge/Ausgänge 141

Optionales Zubehör 142

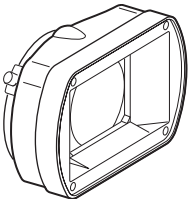
Index 144

Übersicht

Paketinhalt

Prüfen Sie, ob die folgenden Zubehörteile zusammen mit Ihrem Camcorder geliefert wurden.
Die Zahl in Klammer gibt die Menge des gelieferten Teils an.

Gegenlichtblende mit Objektivdeckel (1)



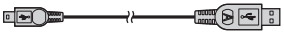
Sie wird werkseitig am Camcorder angebracht. Wenn Sie ein Wide-Conversion-Objektiv anbringen, nehmen Sie die Gegenlichtblende ab.

Großes Okular (1)

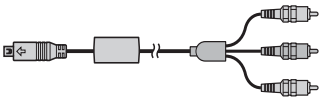
Sie wird werkseitig am Camcorder angebracht.

Infrarot-Fernbedienung (1)

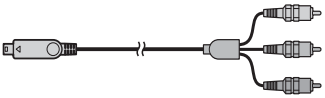
USB-Kabel (1)



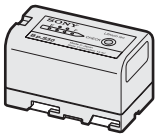
AV-Anschlusskabel (1)



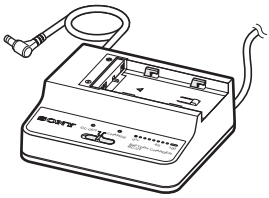
Komponenten-Videokabel (1)



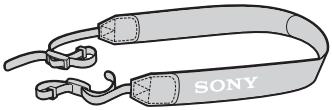
Akkusatz BP-U30 (1)



Akkuladegerät BC-U1 (1)



Schulterriemen (1)



Lithiumbatterie (CR2032 für Einstellungsdaten) (1)

Sie wird werkseitig im Camcorder eingebaut.

Lithiumbatterie (CR2025 für die Infrarot-Fernbedienung) (1)

Sie wird werkseitig in die Infrarot-Fernbedienung eingebaut.

CD-ROM (1)

Inhalt der CD: XDCAM EX Clip Browsing Software, SxS Device Driver Software und Bedienungsanleitung im PDF-Format.

Diese Bedienungsanleitung (1)

SxS Device Driver Software End-User License Agreement (1)

Leistungsmerkmale

Der PMW-EX1 ist ein äußerst kompakter und leistungsfähiger XDCAM EX[1)]-Camcorder, in dem SxS[1)]-Speicherkarten als Aufzeichnungsmedium zum Einsatz kommen. Bei den im Camcorder PMW-EX1 verwendeten Bildwandlern handelt es sich um drei $^1/_2$-Zoll CMOS-Sensoren, jeweils mit einer effektiven Pixelzahl von 1920 × 1080, die Bilder in voller HD-Auflösung erzeugen.

Eine neue Generation des hochauflösenden Aufnahmesystems

Neue nonlineare Aufzeichnungsmedien
Durch den Einsatz von SxS-Speicherkarten bietet der PMW-EX1 nonlineare Fähigkeiten wie Direktzugriff und dateibasierte Arbeitsgänge.

HD-Aufnahmen mit „MPEG-2 Long GOP" Codec
Der PMW-EX1 zeichnet mithilfe des Codecs „MPEG-2 Long GOP" HD-Bilder mit einer Auflösung von 1920 × 1080 auf. Der ausgereifte „MPEG-2 Long GOP" Codec – der auch für die Produktserien XDCAM[1)] HD und HDV[2)] 1080i übernommen wurde – ermöglicht durch leistungsfähige Datenkomprimierung HD-Video- und Audioaufnahmen in fantastischer Qualität bei langer Aufnahmedauer.

Wählbare Bitraten
Der PMW-EX1 bietet zwei Bitraten: Entweder 35 Mbps (HQ-Modus) oder 25 Mbps (SP-Modus), deren Auswahl von der gewünschten Bildqualität und Aufnahmedauer abhängt.

Lange Aufnahmedauer
Durch Verwendung eines effizienten Komprimierungsformats zeichnet der PMW-EX1 hochwertige HD-Bilder über eine lange Aufnahmedauer von ca. 50 Minuten im HQ-Modus (35 Mbps VBR) oder ca. 70 Minuten im SP-Modus (25 Mbps CBR) auf eine einzige 16 GB SxS-Speicherkarte auf. Dank Ausstattung mit zwei Einschüben für SxS-Speicherkarten gewährleistet der PMW-EX1 bei Aufnahmen auf zwei Speicherkarten einen nahtlosen Übergang ohne Bildverlust.

Aufzeichnungen in mehreren Formaten
Der Camcorder PMW-EX1 bietet ein breites Spektrum an Aufnahmeformaten für Anwendungen mit großem Gestaltungsspielraum. Der Abtastmodus ist zwischen den Auflösungen 1920 × 1080, 1280 × 720 und 1440 × 1080 umschaltbar. Die Bildrate ist ebenfalls wählbar zwischen den Interlace- und Progressive-Modi (59,94i, 50i, 29,97P, 25P sowie nativer Progressive-Modus 23,98P). Zusätzlich sind die Progressive-Modi 59,94P und 50P mit einer Auflösung von 1280 × 720 verfügbar. Auf SxS-Speicherkarten können mehrere Dateien von jedem dieser Aufnahmeformate gleichzeitig gespeichert werden, was einen flexiblen Einsatz der Speicherkarten ermöglicht.

Unkomprimierte Audioaufnahme in hoher Qualität
Zusätzlich zu HD-Videoaufnahmen bietet der PMW-EX1 eine hochwertige Audiofunktion mit 2 Kanälen, 48 kHz und 16 bit linear-PCM für Tonaufnahmen und -wiedergabe ohne Komprimierung.

IT-freundlich
Aufnahmen im Dateiformat MP4 bieten höchste Flexibilität bei der Bearbeitung in einer IT-Umgebung, leichte Verfügbarkeit für Kopieren, Übertragen sowie für gemeinsame Nutzung und Archivierung.

Sofortiger Aufnahmestart
Bei Aufzeichnung auf Flash-Speicherkarten speichert das XDCAM EX-System jede neue Aufnahme in einem freien Bereich der Karte. Dieses Verfahren ist äußerst komfortabel, denn ein versehentliches Überspielen gelungener Aufnahmen ist nicht möglich und das Durchsuchen des Filmmaterials nach einem geeigneten Startpunkt für die nächste Aufnahme entfällt.

Sofort-Zugriff auf Skizzenbilder-Anzeige mit „Erweiterungsfunktion"
Die Video- und Audiosignale einer Aufnahme mit dem XDCAM EX-Camcorder werden jedes Mal als ein Clip aufgezeichnet.
Für jeden Clip werden zusätzlich Skizzenbilder automatisch erzeugt, mit deren Hilfe bestimmte Szenen gesucht werden können, indem der Cursor einfach zu einem Skizzenbilder geführt wird. Die „Erweiterungsfunktion" bietet zusätzlich die Möglichkeit, einen Clip in der

Skizzenbilder-Anzeige zu wählen und in 12 gleich lange Abschnitte mit jeweils eigener Kennzeichnung zu teilen. Diese Funktion ist hilfreich bei der Suche nach einer bestimmten Szene innerhalb eines längeren Clips.

Topaktuelle Kameratechnologien

Drei 1/2-Zoll „Exmor“1) CMOS-Sensoren

Der PMW-EX1 ist mit drei neu entwickelten 1/2-Zoll „Exmor“ CMOS-Sensoren ausgestattet, die eine hervorragende Aufnahmeleistung mit voller HD-Auflösung liefern.

14x Zoomobjektiv

Der PMW-EX1 ist mit einem Zoomobjektiv ausgestattet, das speziell für den Camcorder ausgelegt ist und optimale Aufnahmeleistung bietet. Separate Einstellringe für Zoom, Fokus und Blende sorgen für hohen Bedienkomfort.

Vielfältige Funktionen des Fokus-Assistenten

Das Objektiv besitzt vielfältige Funktionen für eine einfache und exakte Fokuseinstellungen.

- Autofokus mit einem Tastendruck
- MF-Assistent
- Erweiterter Fokus
- Konturverstärkung
- Optischer Bildstabilisator (Steady Shot)

Kreative Aufnahmeverfahren und Einstellungen

Aufzeichnung im 23,98P-Format

Mit dem handlichen Camcorder PMW-EX1, einem neuen Gerät in Sony legendärer CineAlta1)-Familie, sind Aufzeichnungen im „natürlichen“ Format 23,98P möglich.

Zeitlupe und Zeitraffer

Der PMW-EX1 bietet eine Zeitlupen- und Zeitrafferfunktion, mit deren Hilfe einzigartige Wirkungen oder Spezialeffekte durch Aufnahmen erzeugt werden können, die mit höherer oder niedrigerer Geschwindigkeit aufgezeichnet werden.

Slow-Shutter-Funktion

Der PMW-EX1 verfügt über eine Slow-Shutter-Funktion zur Aufzeichnung scharfer Bilder bei geringer Helligkeit. Dadurch kann die Verschlusszeit auf bis zu 64 Frames verändert werden.

Wählbare Gammakurven

Der PMW-EX1 bietet unterschiedliche Typen von Gammakurven, die identisch sind mit denen anderer CineAlta-Camcorder.

Intervallaufzeichnungen

Der PMW-EX1 bietet eine Funktion für die periodische Aufzeichnung von Aufnahmen in vorgegebenen Intervallen. Diese Funktion eignet sich für Aufzeichnungen über lange Zeiträume oder für Spezialeffekte bei Aufzeichnungen mit Extrem-Zeitraffer.

Einzelbildaufnahmen

Die Aufnahme von Einzelbildern (Frames) ist eine einzigartige Funktion des Camcorders PMW-EX1, die sich besonders für die Aufzeichnung von Lehmanimationen eignet. Die Bilder für vorher festgelegte Frames werden bei jedem Drücken der Aufnahmetaste aufgezeichnet.

Verschlusswinkel-Einstellungen

Zusätzlich zur elektronischen Verschlusszeitsteuerung verfügt der PMW-EX1 über eine Steuerung des „Verschlusswinkels“, eine bei Kameraleuten bekannte Funktion.

Benutzerspezifische Bildprofile

Mit der Bildprofil-Funktion können benutzerspezifische Bild- und Toneinstellungen aufgerufen werden, die sich für bestimmte Aufnahmebedingungen eignen.

Funktion für Szenenübergänge

Mit dieser Funktion können nahtlose automatische Szenenübergänge erzeugt werden. Für die Tasten A und B können Start- und Endeinstellungen für Zoom, Fokus und Weißabgleich programmiert werden, so dass bei Betätigung der Starttaste ein nahtloser Übergang gemäß der Zeiteinstellung erfolgt.

Zahlreiche Funktionen und Einstellungen gewährleisten vielfältige Einsatzmöglichkeiten

- Tiefenschärfeanzeige
- Helligkeitspegelanzeige
- Histogrammanzeige
- 3,5-Zoll LCD-Farbanzeige
- Benutzerfreundlicher Farbsucher
- Drehgriff
- Vier frei belegbare Funktionstasten
- Bedienung des Zooms und Starten/Beenden der Aufzeichnung an beiden Griffen

- Lange Betriebsdauer mit einem Akku
- Zahlreiche Schnittstellen, einschließlich i.LINK[1)]
- ATW (Auto Tracing White Balance - Automatische Weißwertanpassung)
- Integriertes ND-Filter-Rad
- Einstellbare Bildsignalverstärkung
- Schnelle Bildsuche: ×4, ×15
- Standbildmischfunktion
- Infrarot-Fernbedienung IR Remote Commander[1)] im Lieferumfang enthalten

1) Sony, XDCAM, XDCAM EX, SxS, i.LINK, Exmor, CineAlta und Remote Commander sind Warenzeichen der Sony Corporation.

2) HDV ist ein Warenzeichen der Sony Corporation und der Victor Company of Japan, Limited.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

XDCAM EX Websites

Um nähere Informationen zu XCDAM EX zu erhalten, besuchen Sie folgende Websites:

Vereinigte Staaten
http://www.sony.com/xdcamex

Kanada
http://www.sony.ca/xdcamex

Europa, Mittlerer Osten, Afrika und Russland
http://www.sonybiz.net/xdcamex

Lateinamerika
http://www.sonypro-latin.com/xdcamex

Australien
www.sony.com.au/xdcamex

Asien (außer Korea, China und Japan)
http://pro.sony.com.hk

Korea
http://bp.sony.co.kr/xdcamex

China
http://pro.sony.com.cn/minisite/XDCAMEX

Japan
http://www.sony.co.jp/XDCAMEX

Verwendung der CD-ROM

Die mitgelieferte CD-ROM enthält folgende Dateien:

Bedienungsanleitung für PMW-EX1
Die Bedienungsanleitungen für den PMW-EX1 (Japanisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch und Chinesisch) sind im PDF-Format verfügbar.

SxS Device Driver Software
Treiber für die Verwendung von SxS-Speicherkarten bei einem Computer mit ExpressCard-Einschub.
Hinweise zur Installation und Bedienung der Software enthält die Datei ReadMe (Japanisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch und Chinesisch) im PDF-Format.

XDCAM EX Clip Browsing Software
Anwendungsprogramm zur Handhabung der mit einem Camcorder der Serie XDCAM EX aufgezeichneten Clips auf einem Computer.
Hinweise zur Installation und Bedienung der Software enthält die Bedienungsanleitung (Japanisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch und Chinesisch) im PDF-Format.

Verwendung der Bedienungsanleitungen auf CD-ROM

Vorbereitungen

Zur Nutzung der Bedienungsanleitungen auf der CD-ROM muss folgende Software auf Ihrem Computer installiert sein:

Adobe Reader ab Version 6.0

Info

Wenn Adobe Reader nicht installiert ist, können Sie es über die folgende URL herunterladen:

http://www.adobe.com/

Adobe und Adobe Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigte Staaten und/oder anderen Ländern.

Lesen der Dokumente

Gehen Sie wie folgt vor:

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

In Ihrem Browser wird automatisch eine Startseite angezeigt.
Wird die Startseite nicht automatisch im Browser angezeigt, doppelklicken Sie auf die Datei index.htm auf der CD-ROM.

2 Wählen Sie die gewünschte Bedienungsanleitung aus und klicken Sie darauf.

Die PDF-Datei wird geöffnet.

Info

Je nach Version des Adobe Reader werden die Dateien eventuell nicht ordnungsgemäß angezeigt. Installieren Sie in diesem Fall die neuste Version, die Sie von der unter „Vorbereitungen“ erwähnten URL herunterladen können.

Hinweis

Wenn Sie die CD-ROM verlieren oder wegen eines physikalischen Schadens nicht lesen können, können Sie eine CD-ROM als Ersatz erwerben. Wenden Sie sich an einen Kundendienstmitarbeiter von Sony.

Systemanforderungen für die Anwendungen

Wir empfehlen die folgenden Betriebsbedingungen sind für die Verwendung der Software auf der CD-ROM:

SxS Device Driver Software

Einsetzbare Hardware

Computer entsprechend ExpressCard/34 oder ExpressCard/54

Betriebssystem

Microsoft Windows XP SP2 oder neuere Version, Microsoft Windows Vista oder Mac OS X Version 10.4.9 oder neuere Version

Support-Informationen zum Treiber finden Sie unter der folgenden URL:

http://www.sony.net/SxS-Support/

XDCAM EX Clip Browsing Software

Betriebssystem

Microsoft Windows XP SP2 oder neuere Version (32-Bit-Version), Microsoft Windows Vista (32-Bit-Version) oder Mac OS X Version 10.4.10

CPU

Windows: CPU entsprechend Intel Pentium III 1GHz oder höher (CPU entsprechend Intel PentiumD 3GHz oder höher wird empfohlen)

Macintosh: Intel Core 2 Duo 2GHz oder höher wird empfohlen

Arbeitsspeicher

Windows: ab 512 MB (1 GB oder mehr wird empfohlen)

Macintosh: 1 GB oder mehr wird empfohlen

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind (eingetragene) Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigte Staaten und/oder anderen Ländern.
- Intel Core und Pentium sind Warenzeichen der Intel Corporation in den Vereinigte Staaten und/oder anderen Ländern.
- Macintosh und Mac OS sind in den Vereinigte Staaten und/oder anderen Ländern registrierte Warenzeichen von Apple Inc.

Softwareinstallation

Installieren der auf der CD-ROM gespeicherten Software auf Ihrem Computer:

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

In Ihrem Browser wird automatisch eine Startseite angezeigt.
Wird die Startseite nicht automatisch im Browser angezeigt, doppelklicken Sie auf die Datei index.htm auf der CD-ROM.

2 Wählen Sie die gewünschte Software aus und klicken Sie darauf.

Das Installationsprogramm der Software wird gestartet. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.

Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung oder in der ReadMe-Datei der Software.

Deinstallieren eines Anwendungsprogramms

Windows-Computer

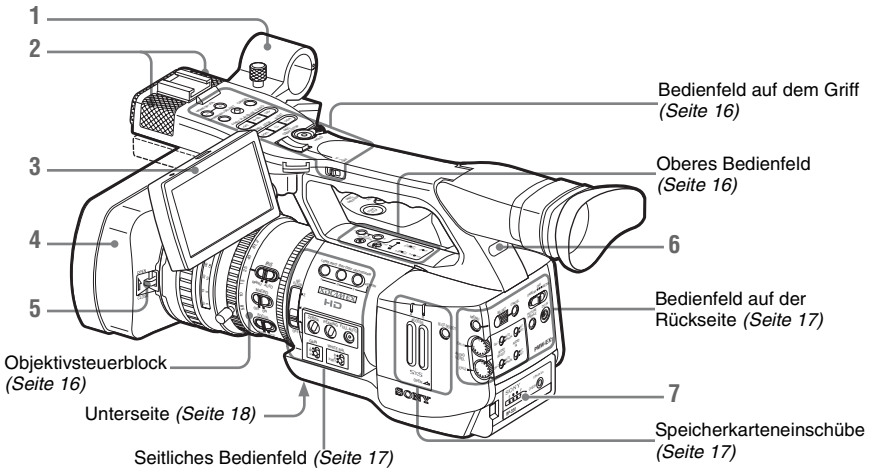
Wählen Sie „Start“, „Systemsteuerung“, „Software“ und „Programme ändern oder entfernen“ und legen Sie fest, welches Programm entfernt werden soll.

Macintosh-Computer

Den Software-Ordner (Standard: /Anwendung/XDCAM EX Clip Browser) in den Papierkorb verschieben.

Beschreibung der Teile

Camcorder

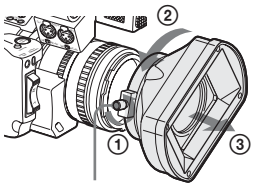


1. **Halter für externes Mikrofon** ***(Seite 58)***
2. **Integriertes Mikrofon** ***(Seite 58)***
3. **LCD-Monitor (Flüssigkristallanzeige)** ***(Seite 27)***
4. **Gegenlichtblende**
   Wenn Sie ein Wide-Conversion-Objektiv anbringen, nehmen Sie die Gegenlichtblende ab. (Siehe rechte Spalte.)
5. **Hebel Objektivdeckel öffnen/schließen** ***(Seite 36)***
6. **Hintere Anzeigeleuchte** ***(Seite 37, Seite 137)***
7. **Akkuaufnahme** ***(Seite 23)***

Hinweise zu Funktionen und Verwendung finden Sie auf den Seiten, die in Klammern angegeben sind.

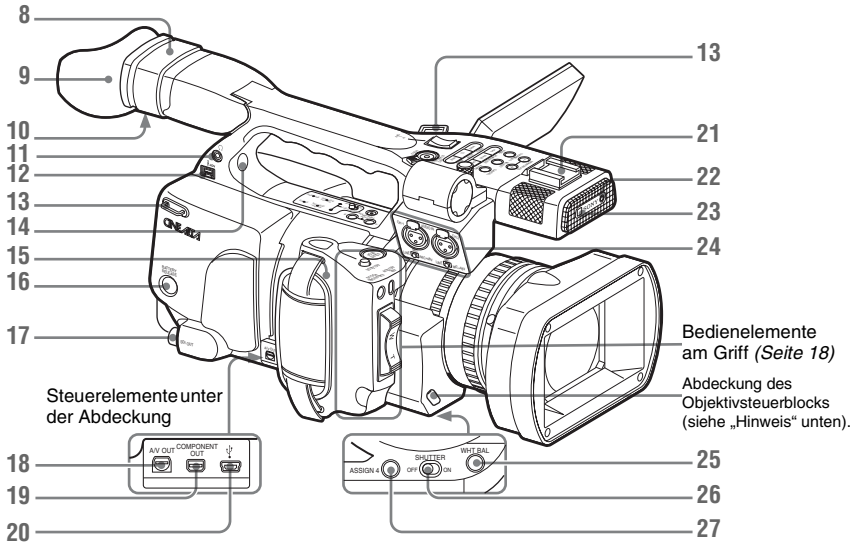
Abnehmen der Gegenlichtblende

① Befestigungsschraube lösen,
② Gegenlichtblende in Pfeilrichtung drehen und
③ herausziehen.

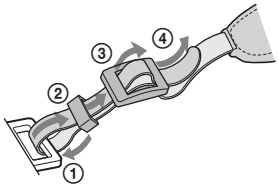


Befestigungsschraube für Gegenlichtblende

Befestigen der Gegenlichtblende: Die Markierungen an der Blende nach den Markierungen am Camcorder ausrichten, die Blende in entgegengesetzter Richtung wie bei Abnehmen drehen und Befestigungsschraube festdrehen.



8. **Sucher** ***(Seite 28)***
9. **Okular** ***(Seite 29)***
10. **Okularfokus-Regler** ***(Seite 28)***
11. **Kopfhörerbuchse (Mini-Stereobuchse)** (***Seite 59***, ***Seite 90***)
12. **i.LINK-Anschluss (HDV-Anschluss, 4-polig, S400 gemäß IEEE1394)** ***(Seite 128)***
13. **Haken für Schulterriemen (links und rechts)**
    Bringen Sie den mitgelieferten Schulterriemen wie unten gezeigt an.



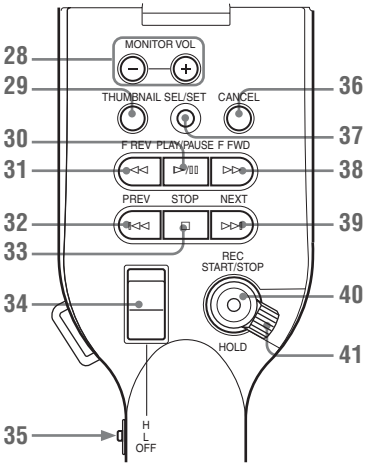
14. **Integrierter Lautsprecher** (***Seite 59***, ***Seite 90***)
15. **Griff** ***(Seite 29)***
16. **Taste BATTERY RELEASE** ***(Seite 23)***
17. **Anschluss SDI OUT (BNC-Ausführung)** ***(Seite 124)***
18. **Anschluss A/V OUT (Audio/Video-Mehrfachausgang)** ***(Seite 125)***
19. **Anschluss COMPONENT OUT (Mini D)** ***(Seite 125)***
20. **USB-Anschluss (Mini B)** ***(Seite 125)***
21. **Zubehörschuh**
22. **Anzeigeleuchte REC/TALLY** (***Seite 37***, ***Seite 137***)
23. **Empfänger für Infrarot-Fernbedienung**
24. **Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 (XLR) und Eingangsauswahlschalter** ***(Seite 58)***
25. **Taste WHITE BAL (automatischer Weißabgleich)** ***(Seite 40)***
26. **Schalter SHUTTER** ***(Seite 46)***
27. **Taste ASSIGN 4 (frei belegbare Funktionstaste 4)** ***(Seite 62)***

Hinweise zu Funktionen und Verwendung finden Sie auf den Seiten, die in Klammern angegeben sind.

Hinweis

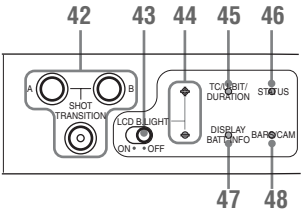
Das Objektiv wird werkseitig korrekt eingestellt. Die Bedienelemente des Objektivsteuerblocks nicht berühren.

Bedienfeld auf dem Griff



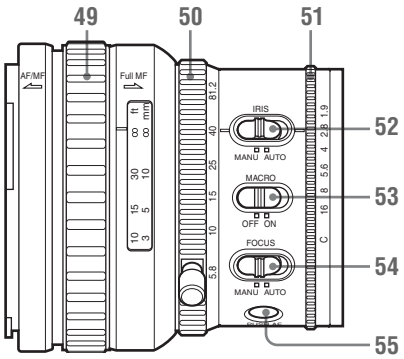
28. **Lautstärketasten MONITOR VOL (*Seite 59*, *Seite 90*)**
29. **Taste THUMBNAIL *(Seite 88)***
30. **Taste PLAY/PAUSE *(Seite 89)***
31. **Taste F REV (schnelles Zurückspulen) *(Seite 90)***
32. **Taste PREV (vorherig) *(Seite 90)***
33. **Taste STOP *(Seite 91)***
34. **Taste ZOOM am Griff *(Seite 50)***
35. **Zoom-Geschwindigkeits-Schalter *(Seite 50)***
36. **Taste CANCEL *(Seite 106)***
37. **Taste SEL/SET (Auswahl/Einstellung) (Joystick) *(Seite 106)***
    Die Funktion entspricht der Bewegungsrichtung nach oben (zum Gegenstand hin), nach unten (zum Sucher hin), nach links, nach rechts oder entlang der Achse.
    In den folgenden Anweisungen wird die Bezeichnung „Joystick“ verwendet.
38. **Taste F FWD (schnelles Vorspulen) *(Seite 90)***
39. **Taste NEXT *(Seite 90)***
40. **Taste REC START/STOP *(Seite 37)***
41. **Hebel REC HOLD *(Seite 37)***

Oberes Bedienfeld



42. **Bedienblock SHOT TRANSITION *(Seite 69)***
43. **Schalter LCD B.LIGHT (LCD-Hintergrundbeleuchtung) *(Seite 27)***
44. **Tasten LCD B.LIGHT +/– (Einstellung der LCD-Hintergrundbeleuchtung) *(Seite 27)***
45. **Taste TC/U-BIT/DURATION (Zeitdateneinstellung) (*Seite 57*, *Seite 89*)**
46. **Taste STATUS *(Seite 100)***
47. **Taste DISPLAY/BATT INFO *(Seite 20)***
48. **Taste BARS/CAM (Umschaltung Farbbalkensignal/Kamerabild) *(Seite 60)***

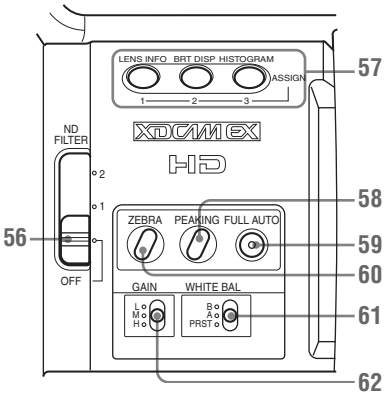
Objektivsteuerblock



49. **Fokussierring *(Seite 51)***
50. **Zoomring *(Seite 49)***
51. **Blendenring *(Seite 48)***
52. **Schalter IRIS *(Seite 48)***
53. **Schalter MACRO *(Seite 54)***
54. **Schalter FOCUS *(Seite 52)***

55. **Taste PUSH AF (kurzzeitiger Autofokus)** ***(Seite 53)***

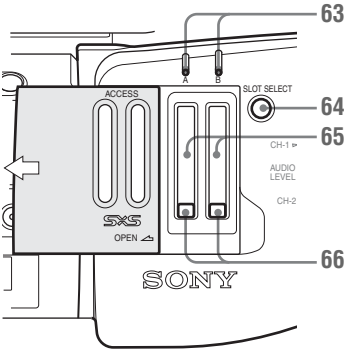
Seitliches Bedienfeld



56. **Wahlschalter für ND-Filter** ***(Seite 40)***
57. **Tasten ASSIGN 1/2/3 (frei belegbare Funktionstasten)** ***(Seite 62)***
58. **Taste PEAKING** ***(Seite 52)***
59. **Taste und Anzeige FULL AUTO** ***(Seite 37)***
60. **Taste ZEBRA** ***(Seite 43)***
61. **Schalter WHITE BAL (Weißwertspeicher)** ***(Seite 40)***
62. **Schalter GAIN** ***(Seite 44)***

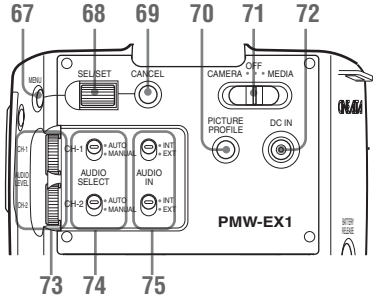
Speicherkarteneinschübe

Die Einschübe für die SxS-Speicherkarten und die EJECT-Tasten befinden sich hinter der Abdeckung.



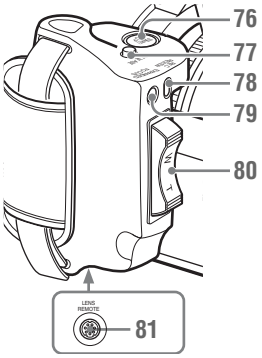
63. **Anzeigeleuchten ACCESS** ***(Seite 32)***
64. **Taste SLOT SELECT (Auswahl SxS-Speicherkarte)** ***(Seite 34)***
65. **Einschübe für SxS-Speicherkarten** ***(Seite 32)***
66. **Tasten EJECT** ***(Seite 33)***

Bedienfeld auf der Rückseite



67. **Taste MENU (Menüanzeige ON/OFF)** ***(Seite 106)***
68. **Drehknopf SEL/SET (Auswahl/Einstellung) (Jog-Dial)** ***(Seite 106)***
    Die Funktion entspricht Drehen nach oben/unten oder Schieben in horizontaler Richtung.
    In den folgenden Anweisungen wird die Bezeichnung „Jog-Dial“ verwendet.
69. **Taste CANCEL** ***(Seite 106)***
70. **Taste PICTURE PROFILE** ***(Seite 75)***
71. **Ein-/Aus-Schalter (CAMERA/MEDIA)** ***(Seite 25)***
72. **Anschluss DC IN (Eingang für Gleichspannung)** ***(Seite 24)***
73. **Regler AUDIO LEVEL CH-1 /CH-2** ***(Seite 58)***
74. **Schalter AUDIO SELECT (Auswahl Audiopegelsteuerung)** ***(Seite 58)***
75. **Schalter AUDIO IN (Audioeingangsschalter)** ***(Seite 58)***

Bedienelemente am Griff



76. **Taste REC START/STOP** ***(Seite 37)***

77. **Taste RELEASE (Griffarretierung lösen)** ***(Seite 29)***

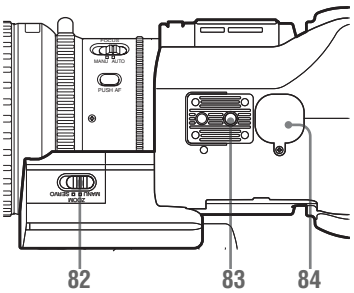
78. **Taste REC REVIEW** ***(Seite 61)***

79. **Taste EXPANDED FOCUS** ***(Seite 52)***

80. **Servo-Zoom-Hebel** ***(Seite 50)***

81. **Anschluss LENS REMOTE** ***(Seite 51)***

Unterseite



82. **Schalter ZOOM** ***(Seite 49)***

83. **Stativaufnahme**

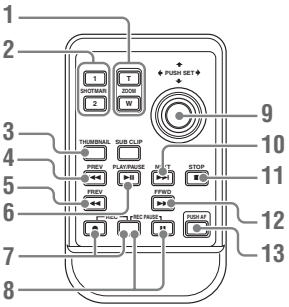
Hinweis

Die Befestigungsschraube des Stativs muss in die Öffnung passen. Andernfalls kann der Camcorder nicht sicher auf dem Stativ befestigt werden.

84. **Reserveakkuhalter** ***(Seite 134)***

Infrarot-Fernbedienung (im Lieferumfang enthalten)

Die Tasten ohne Beschriftung haben dieselbe Funktion wie die entsprechenden Tasten am Camcorder.



1. **Taste ZOOM T/W (Heranzoomen/ Weitwinkel)**

2. **Tasten SHOTMARK 1 und 2 (*Seite 61*, *Seite 97*)**

3. **Taste THUMBNAIL**

4. **Taste PREV (vorheriger Clip)**

5. **Taste F REV (schnelles Zurückspulen)**

6. **Taste PLAY/PAUSE**

7. **Tasten REC (Aufnahme)**
Drücken Sie die Taste ● zusammen mit der unbezeichneten Taste (Sicherungstaste), um eine Aufzeichnung zu starten.

8. **Tasten REC PAUSE**
Drücken Sie die Taste ❚❚ zusammen mit der unbezeichneten Taste (Sicherungstaste), um eine Aufzeichnung zu unterbrechen.

9. **Taste PUSH SET (Vierwege-Taste)**
Ihre Funktion entspricht der Funktion der Taste SEL/SET (Joystick) am Camcorder.

10. **Taste NEXT**

11. **Taste STOP**

12. **Taste F FWD (Vorspulen)**

13. **Taste PUSH AF**

Hinweis

Die Taste SUB CLIP hat bei diesem Camcorder keine Funktion.

Hinweise zur Fernbedienung finden Sie unter “Verwendung der Infrarot-Fernbedienung” auf Seite 30.

Anzeigen auf dem LCD-Monitor

Anzeigen im Kameramodus

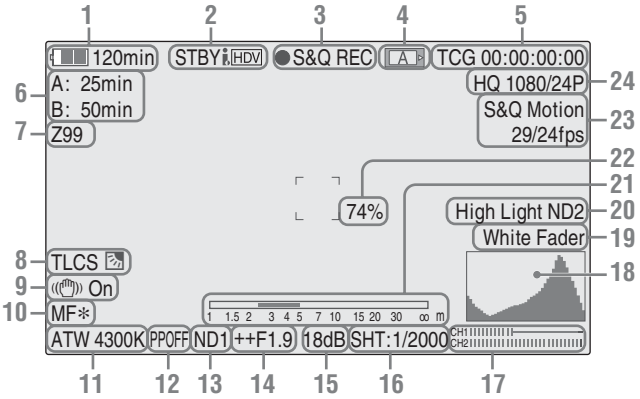
Ist das Gerät in den Kameramodus (Betriebsart für Aufzeichnungen) geschaltet, werden bei Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO Statusanzeigen und Einstellungen des Gerätes auf dem LCD-Monitor/Sucherbildschirm angezeigt. Wird die Taste DISPLAY/BATT INFO erneut gedrückt, erlöschen diese Anzeigen.

Anmerkungen

M: Die Anzeigen mit diesem Suffix können mithilfe der Option „Display On/Off“ des Menüs LCD/VF SET unabhängig ein- und ausgeschaltet werden *(siehe Seite 118)*.

A: Die Anzeigen mit diesem Suffix können mithilfe der entsprechend belegten Funktionstasten ein- und ausgeschaltet werden *(siehe Seite 62)*.

D: Die Einstellungen mit diesem Suffix können mit dem Direktmenü auf dem Bildschirm verändert werden *(siehe Seite 21)*.



1. **Akku-Restlaufzeit/Eingangsspannung DC IN** M *(Seite 23)*
2. **i.LINK-Status** M (synchronisiert mit **3** und **4**)
   Nur wenn ein externes Gerät an den Anschluss i.LINK angeschlossen ist, wird der Status des Geräts (● REC oder STBY) angezeigt.
3. **Spezieller Aufzeichnungs-/Betriebsstatus** M (synchronisiert mit **2** und **4**)

●REC	Aufzeichnung läuft
STBY	Aufzeichnung in Standby
●S&Q REC	Zeitlupen- & Zeitrafferaufzeichnung läuft
S&Q STBY	Zeitlupen- & Zeitrafferaufzeichnung in Standby
●INT REC	Intervallaufzeichnung läuft
INT STBY	Intervallaufzeichnung in Standby
●FRM REC	Bildaufzeichnung läuft
FRM STBY	Bildaufzeichnung in Standby

4. **Medienstatus** M (synchronisiert mit **2** und **3**)

A	Speicherkarte in Einschub A ist aktiv.
B	Speicherkarte in Einschub B ist aktiv.

5. **Zeitdaten** M *(Seite 57)*
6. **Medien-Restspeicher** M *(Seite 34)*
7. **Zoomposition** M *(Seite 49)*
8. **TLCS-Modus** M D *(Seite 113)*

	Hintergrundbeleuchtung
STD	Standardmodus
	Spotlight-Modus

9. **Bildstabilisierung** M D *(Seite 54)*
10. **Fokusmodus** M (D **nur im MF-Modus)** *(Seite 51)*
11. **Weißwertmodus und Farbtemperatur** M D *(Seite 40)*
12. **Bildprofil** M D *(Seite 75)*
13. **ND-Filter** M *(Seite 40)*
14. **Blendeneinstellung** M D *(Seite 48)*
15. **Bildsignalverstärkung** M D *(Seite 44)*
16. **Verschlussmodus/Verschlussgeschwindigkeit** M D *(Seite 46)*
17. **Audiopegelmesser** M *(Seite 59)*
18. **Histogramm** M A
19. **Fader** M *(Seite 73)*
20. **Videopegelwarnung** M
    Ist der Videopegel zu hoch oder zu niedrig, zeigt eine Warnmeldung die geeignete ND-Filternummer an.
21. **Tiefenschärfe** M A
22. **Helligkeitspegel** M A
23. **Spezial-Aufzeichnungsmodus** M (D **nur bei Zeitlupe & Zeitraffer in Standby**)

Frame Rec	Bildaufzeichnungsmodus
Interval Rec	Intervall-Aufzeichnungsmodus
S&Q Motion xx/xx fps	Zeitlupen- & Zeitraffermodus

24. **Videoformat** M *(Seite 38)*

Verwenden des Direktmenüs

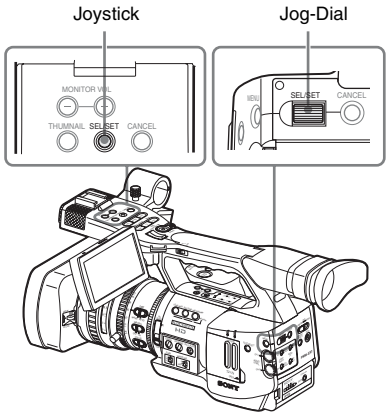
Die Einstellungen mit dem Suffix D können mithilfe des Direktmenüs auf dem Bildschirm geändert werden.
Wählen Sie „All“, „Part“ oder „Off“ für das Direktmenü mithilfe der Option „Direct Menu“ *(Seite 122)* im Menü OTHERS.
Wenn der Direktmodus auf „Part“ eingestellt ist, ist die Verwendung abhängig von der Stellung des Schalters GAIN, SHUTTER oder WHITE BAL eingeschränkt.
Wenn im Direktmenü „All“ eingestellt ist, sind die Schalter GAIN, SHUTTER und WHITE BAL deaktiviert.

Hinweis

Wenn die Kontrollleuchte der Taste FULL AUTO leuchtet, ist die Direktmenü-Bedienung für die Funktionen deaktiviert, die im Vollautomatikmodus *(Seite 37)* auf Automatikmodus eingestellt sind.

Verwenden des Direktmenüs

Verwenden Sie den Joystick am Griff oder den Jog-Dial am Bedienfeld auf der Rückseite.

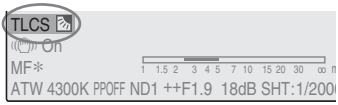


1 Betätigen Sie den Joystick oder den Jog-Dial.

Wenn „Direct Menu“ auf „All“ oder „Part“ eingestellt ist, erscheint der Cursor an einer der Statusanzeigen oder Einstellungen, die

über das Direktmenü geändert werden können.

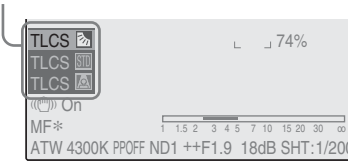
Beispiel: Anzeige des TLCS-Modus



2 Betätigen Sie den Joystick oder drehen sie den Jog-Dial, um den Cursor an der gewünschten Statusanzeige/Einstellung zu platzieren und drücken Sie den Joystick bzw. Jog-Dial.

Das Direktmenü der gewählten Option wird angezeigt.

Beispiel:
Direktmenü zur Auswahl des TCLS-Modus



3 Wählen Sie durch Betätigen des Joysticks oder Drehen des Jog-Dial die Einstellung und drücken Sie den Joystick bzw. Jog-Dial.

Das Menü wird ausgeblendet und die neue Einstellung wird angezeigt.

Spannungsversorgung

Sie können einen Akku verwenden oder das Gerät über ein Netzteil an das Netz anschließen.
Wird ein Netzanschluss hergestellt, hat diese Spannungsversorgung Vorrang gegenüber einem eingebauten Akku.

Verwendung eines Akkus

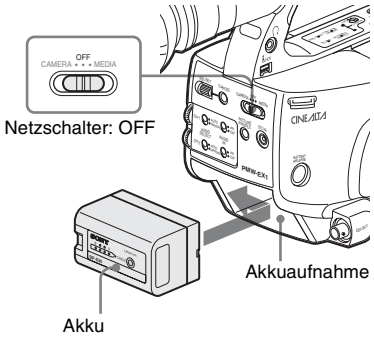
Setzen Sie einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ BP-U30 oder BP-U60 ein.
Im Lieferumfang des Camcorders ist ein Akku BP-U30 enthalten.

Hinweise

- Laden Sie vor Inbetriebnahme des Geräts den Akku mit dem mitgelieferten Akkuladegerät BC-U1.
- Ein erwärmter Akku lässt sich möglicherweise nicht vollständig aufladen.

Einsetzen des Akkus

Führen Sie den Akku vollständig ein und schieben Sie ihn nach links, bis er einrastet.

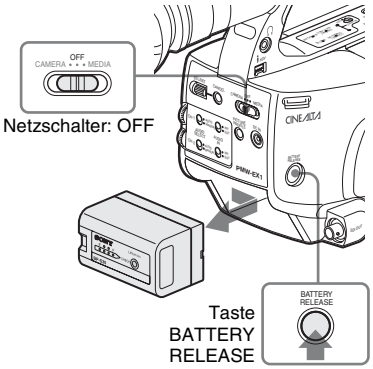


Hinweis

Wird ein Akku eingesetzt, der für diesen Camcorder nicht geeignet ist, wird auf dem LCD-Monitor/EVF-Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt. Setzen Sie in diesem Fall einen Akku BP-U30 oder BP-U60 ein, oder stellen Sie nach Ausbau des Akkus die Spannungsversorgung über den Anschluss DC IN her.

Ausbauen des Akkus

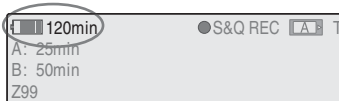
Halten Sie die Taste BATTERY RELEASE gedrückt, schieben Sie den Akku nach rechts, um ihn zu entriegeln, und ziehen Sie ihn aus der Aufnahme.



Prüfung der Restlaufzeit des Akkus

Prüfung während des Betriebs

Erfolgen Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb mit Spannungsversorgung über Akku, werden auf dem LCD-Monitor/EVF-Bildschirm der Ladezustand des Akkus durch ein Symbol und die Restlaufzeit des Akkus direkt angezeigt.



Symbol	Ladezustand
	100 % bis 91 %
	90 % bis 71 %
	70 % bis 51 %
	50 % bis 31 %
	30 % bis 11 %
	10 % bis 0 %

Die vom Camcorder in Minuten angezeigte Restlaufzeit ist ein errechneter Wert und basiert

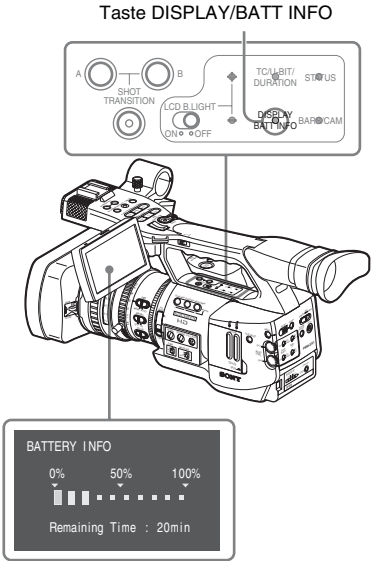
auf der Annahme, dass das Gerät mit der aktuellen Stromaufnahme weiter betrieben wird.

Hinweis

Wie lange das Gerät mit Akku betrieben werden kann, hängt vom Zustand (neu oder alt) des Akkus und der Umgebungstemperatur ab.

Prüfung im ausgeschalteten Zustand

Informationen zum eingesetzten Akku (BATTERY INFO) werden auch bei ausgeschaltetem Camcorder auf dem Bildschirm des LCD-Monitors angezeigt, wenn Sie die Taste DISPLAY/BATT INFO gedrückt halten.
Die Anzeige BATTERY INFO erlischt nach 5 Sekunden.



Bei niedrigem Restladezustand des Akkus

Fällt die Restladung des Akkus während des Betriebs unter ein bestimmtes Niveau (Status Low BATT), werden Sie durch eine entsprechende Meldung, Blinken der Anzeigeleuchten und einen Piepton gewarnt. Sinkt die Restladung weiter ab, so dass eine Fortsetzung des Betriebs nicht möglich ist (Status BATT Empty), wird in einer Meldung angezeigt, dass der Akku leer ist.

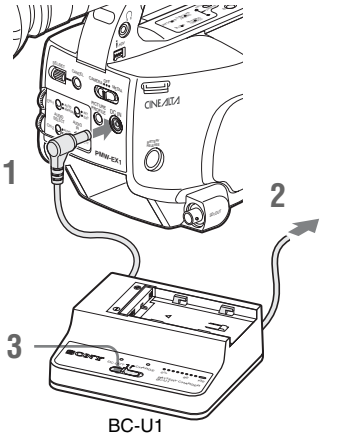
Stellen Sie den Netzschalter vorübergehend auf OFF und stellen Sie die Spannungsversorgung über den Anschluss DC IN her, oder ersetzen Sie den Akku durch einen voll aufgeladenen.

Meldungen andere Ladezustände zuordnen

Werkseitig wurde der Ladezustand Low BATT auf 10 % des Voll-Ladezustands eingestellt, und der Ladezustand BATT Empty auf 3 % des Voll-Ladezustands. Diese Einstellungen können unter „Battery Alarm“ *(Seite 122)* des Menüs OTHERS verändert werden.

Netzbetrieb (Spannungsversorgung über DC IN)

Sie können diesen Camcorder an die Netzversorgung anschließen, indem Sie das mitgelieferte Akkuladegerät BC-U1 für den Akku BP-U30/U60 als Netzteil verwenden, wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt:



BC-U1

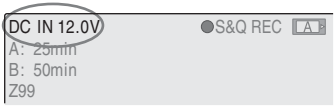
1 Schließen Sie das Gleichspannungs-Ausgangskabel des BC-U1 an den Anschluss DC IN des Camcorders an.

2 Schließen Sie das mit dem BC-U1 mitgelieferte Netzkabel zunächst an den Netzeingangsanschluss des BC-U1 und dann an die Netzversorgung an.

3 Stellen Sie den Betriebsartenschalter des BC-U1 in Stellung DC OUT.

Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des BC-U1.

Erfolgt der Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb mit Spannungsversorgung über den Anschluss DC IN, wird auf dem LCD-Monitor/ Sucherbildschirm die Eingangsspannung angezeigt.

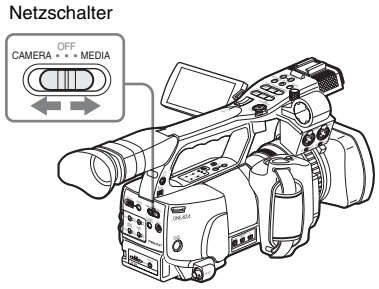


Hinweis

Ist am Camcorder ein Akku eingesetzt, wird er nicht aufgeladen, auch wenn Sie den Betriebsartenschalter des BC-U1 in Stellung CHARGE bringen. Zum Aufladen müssen Sie den Akku aus dem Camcorder ausbauen und in das BC-U1 einsetzen.

Einschalten

Dieser Camcorder verwendet für den Aufnahmebetrieb den Kameramodus und für die Wiedergabe den Medienmodus.
Der Modus wird bereits beim Einschalten des Geräts ausgewählt.



Um das Gerät im Kameramodus zu verwenden, schalten Sie es ein, indem Sie den Netzschalter in die Stellung CAMERA bringen.
Um das Gerät im Medienmodus zu verwenden, schalten Sie es ein, indem Sie den Netzschalter in die Stellung MEDIA bringen.

Ausschalten

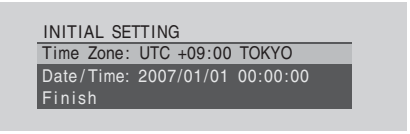
Bringen Sie den Netzschalter in die Stellung OFF.

Hinweis

Bevor Sie den Akku herausnehmen oder die Spannungsversorgung über DC IN abklemmen, müssen Sie sicherstellen, dass der Netzschalter in Stellung OFF steht.
Wird ohne vorheriges Umschalten des Netzschalters in Stellung OFF der Akku entfernt oder die Spannungsversorgung über DC IN getrennt, kann dies zu Schäden am Camcorder oder an den SxS-Speicherkarten führen.

Einstellen der Uhr

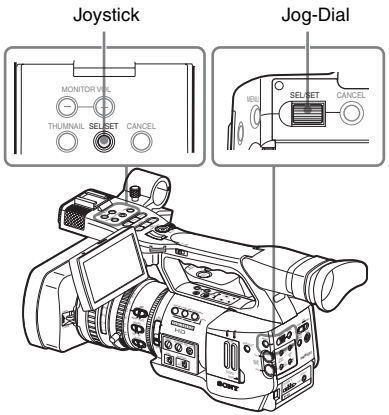
Wenn Sie den Camcorder nach dem Kauf oder dem Austausch der Pufferbatterie *(Seite 134)* zum ersten Mal einschalten, erscheint auf dem LCD-Monitor/Sucherbildschirm die Anzeige Initial Setting.
Stellen Sie Datum und Zeit der integrierten Uhr über diese Anzeige ein.



Time Zone
Der Wert gibt den Unterschied zu UTC (Coordinated Universal Time - koordinierte Weltzeit) an.
Verändern Sie die Einstellung bei Bedarf.

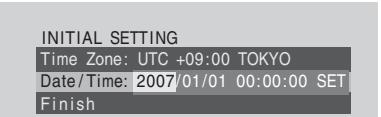
Einstellen von Uhrzeit und Datum

Führen Sie die Einstellung mit dem Joystick am Griff oder dem Jog-Dial am Bedienfeld auf der Rückseite aus.



1 Bewegen Sie den Cursor durch Betätigen des Joysticks oder Drehen des Jog-Dial auf „Date/Time“ und drücken Sie den Joystick bzw. Jog-Dial.

Der Cursor bewegt sich in die Spalte, in der das Jahr eingestellt wird.



2 Stellen Sie durch Betätigen des Joysticks oder Drehen des Jog-Dial das Jahr ein und drücken Sie den Joystick bzw. Jog-Dial.

Der Cursor bewegt sich in die Spalte, in der der Monat eingestellt wird.

3 Stellen Sie in gleicher Weise Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde ein.

Wenn Sie Joystick oder Jog-Dial drücken, wenn sich der Cursor auf „SET“ befindet, springt der Cursor zurück auf „Date/Time“.

4 Bewegen Sie den Cursor auf „Finish“ und drücken Sie Joystick bzw. Jog-Dial.

Es erscheint die Anzeige Initial Setting. Damit ist die Einstellung der Uhr abgeschlossen.
Der Camcorder wechselt in den Betriebsmodus (Kameramodus oder Medienmodus), den Sie mit dem Netzschalter ausgewählt haben.

Sobald die Anzeige Initial Setting erlischt, können Zeitzone sowie Datum und Zeit über „Time Zone“ *(Seite 119)* und „Clock Set“ *(Seite 120)* des Menüs OTHERS eingestellt werden.

Hinweise

- Wurde die Zeiteinstellung gelöscht, weil die Pufferbatterie leer war und keine Betriebspannung anlag (weder über Akku noch über den Anschluss DC IN), erscheint die Anzeige An fangseinstellung, wenn Sie den Camcorder das nächste Mal einschalten.
- Solange die Anzeige An fangseinstellung erscheint, ist außer dem Ausschalten des Geräts keine andere Operation zulässig, bis Sie die Einstellungen in dieser Anzeige vorgenommen haben.

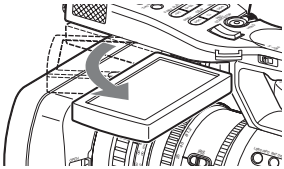
Einstellen von LCD-Monitor und Sucher

Einstellen des LCD-Monitors

Sie können Winkel und Anzeigebedingungen des LCD-Monitors einstellen, um bei den verschiedensten Aufnahmesituationen immer den besten Blickwinkel zu gewährleisten.
Diese Einstellungen am LCD-Monitor haben keinen Einfluss auf die gerade aufgezeichneten Bilder.

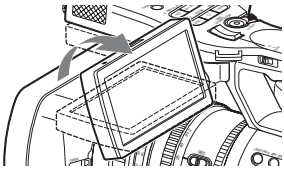
LCD-Monitor ein-/ausschalten

Der LCD-Monitor wird beim Öffnen eingeschaltet und ausgeschaltet, wenn er wieder in Ruheposition gebracht wird.
Um den Monitor zu öffnen, ziehen Sie ihn in waagerechter Lage heraus, um ihn dann um 90 Grad aus der Ruheposition zu drehen.

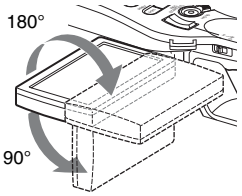


Einstellen des Winkels

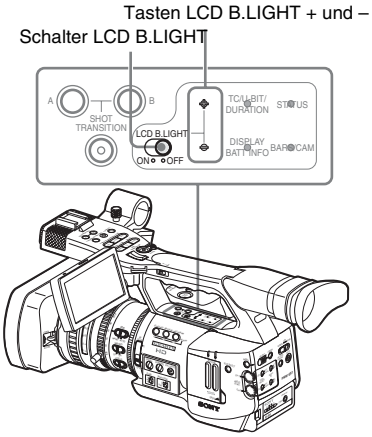
Drehen Sie den LCD-Monitor in den gewünschten Winkel.



Er kann bis zu 90 Grad in die Richtung des zu erfassenden Objekts und bis zu 180 Grad in die entgegengesetzte Richtung gedreht werden.
Wenn Sie den Bildschirm um 90 Grad in Richtung des zu erfassenden Objekts drehen, steht das auf dem Monitor angezeigte Bild auf dem Kopf und ist damit ein Spiegelbild des erfassten Objekts. Die Anzeigerichtung der Textinformation wird so umgewandelt, dass der Text lesbar ist.



Einstellen der Hintergrundbeleuchtung



Ein-/Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung
In einer Umgebung mit guten Lichtverhältnissen, wie z. B. einem Drehplatz unter freiem Himmel bei hellem Licht, ist die Hintergrundbeleuchtung für das Betrachten von Bildern auf dem LCD-Monitor nicht notwendig. Um die Hintergrundbeleuchtung abzuschalten, stellen Sie den Schalter LCD B.LIGHT auf OFF.

Einstellen der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung
Wenn Sie den Schalter LCD B.LIGHT in Stellung ON bringen, können Sie mit den Tasten LCD B.LIGHT + und - die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen.
Zum Verringern der Hintergrundbeleuchtung drücken Sie die Taste –. Um die Hintergrundbeleuchtung zu erhöhen, drücken Sie die Taste +.
Während der Einstellung wird die Helligkeitsstufe der Hintergrundbeleuchtung mit einem Balken angezeigt.

Einstellen von Farbe, Kontrast und Helligkeit

Diese Einstellungen können über das Menü LCD/VF SET vorgenommen werden.
Drücken Sie die Taste MENU, damit der Camcorder in den Menümodus wechselt, wählen Sie (Menü LCD/VF SET) aus und dann in diesem Menü „LCD“.

Stellen Sie Farbe, Kontrast und Helligkeit des LCD-Monitors mit den entsprechenden Optionen des LCD-Menüs ein: Color, Contrast und Brightness

Näheres zu Menüfunktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 106.

Einstellen des Suchers

Ist bei sehr hellen Lichtverhältnissen das Bild auf dem LCD-Monitor nur schwer erkennbar, können Sie für die Kontrolle des Bildes den Sucher verwenden.
Dabei können Sie die Anzeigebedingungen des Suchers an die jeweiligen Lichtverhältnisse anpassen.
Diese Einstellungen am Sucher haben keinen Einfluss auf die gerade aufgezeichneten Bilder.

Hinweis

Lassen Sie die Kamera (oder den Camcorder) bei angebrachtem Sucher nicht so liegen, dass der Suchereinblick auf die Sonne gerichtet ist. Anderenfalls kann direktes Sonnenlicht durch den Suchereinblick eindringen, im Sucher fokussiert werden und einen Brand verursachen.

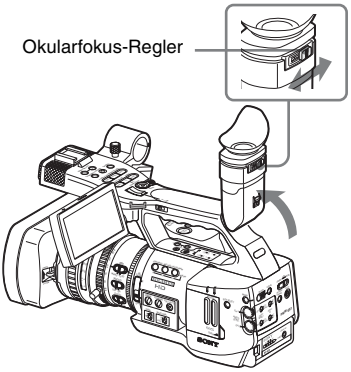
Nachfolgend wird der Sucher als „EVF“ (Abkürzung von Electronic Viewfinder [elektronischer Sucher]) bezeichnet.

Schalten des EVF in Zustand on/off

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass der EVF eingeschaltet wird, wenn sich der LCD-Monitor in seiner Parkposition befindet, oder wenn er in Richtung des aufzunehmenden Objekts gedreht wird.
Unter „EVF“ *(Seite 117)* im Menü LCD/VF SET können die Einstellung so verändern, dass der EVF unabhängig vom Status des LCD-Monitors immer eingeschaltet ist. Ändern Sie die Einstellung für „Power“ von „Auto“ auf „On“.

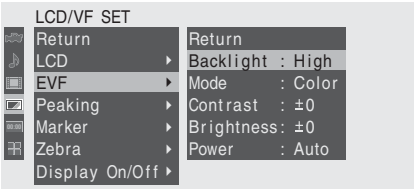
Einstellen des Fokus im Sucher

Der Okularfokus-Regler (Dioptrien-kompensation) ermöglicht es dem Bediener, den Sucher an die eigene Sehschärfe anzupassen, damit er das Bild im Sucher klar sehen kann.



Einstellen der Hintergrundbeleuchtung

Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des EVF kann zwischen High und Low umgeschaltet werden.
Wählen Sie hierzu „EVF“ aus dem Menü LCD/VF SET und nehmen Sie die Einstellung für „Backlight“ vor.



Umschaltung zwischen Farb- und Schwarzweiß-Modus

Für die Anzeige auf dem EVF-Bildschirm kann zwischen Farb- oder Schwarzweiß-Darstellung ausgewählt werden.
Wählen Sie hierzu „EVF“ aus dem Menü LCD/VF SET und wählen Sie dann „Mode“ aus.
Wählen Sie „B&W“ aus, wenn das Prüfen des aufzunehmenden Objekts und die Fokussierung bei Schwarzweiß-Darstellung einfacher ist.
Wenn Sie eine der frei belegbaren Tasten *(siehe Seite 62)* mit „EVF Mode“ belegen, können Sie durch Drücken dieser Taste zwischen Farb- und Schwarzweiß-Anzeige umschalten.

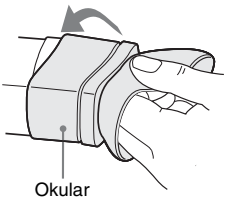
Einstellen von Kontrast und Helligkeit

Wählen Sie „EVF“ aus dem Menü LCD/VF SET aus und stellen Sie Kontrast und Helligkeit über die entsprechenden Optionen Contrast und Brightness ein.

Näheres zu Menüfunktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 106.

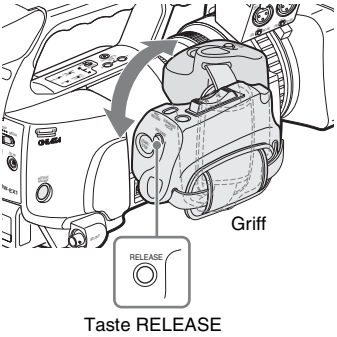
Verwendung des Okulars (mitgeliefert)

Der EVF ist werkseitig mit einem großen Okular ausgestattet. Das Okular kann bei Bedarf entfernt werden.
Um es wieder anzubauen, dehnen Sie es ein wenig und setzen Sie es auf den EVF auf, so dass der Bund in die horizontale Nut des Suchers einrastet.



Einstellen des Griffs

Der Griff ist um 120 Grad drehbar und ermöglicht somit verschiedene Aufnahmestile.
Halten Sie die Taste RELEASE gedrückt und drehen Sie den Griff langsam.

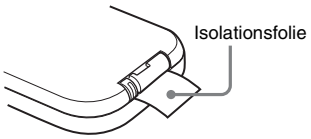


Einrastpositionen sind in Abständen von 15 Grad verfügbar. Lassen Sie die Taste RELEASE in der gewünschten Einrastposition los, um den Griff zu arretieren.

Verwendung der Infrarot-Fernbedienung

Vor dem Gebrauch

Bevor Sie die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung erstmals in Betrieb nehmen, ziehen Sie die Isolationsfolie aus der Batteriehalterung heraus.



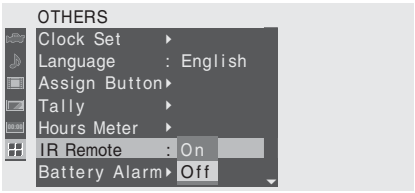
Werkseitig wurde eine Lithium-Batterie CR2025 in die Batteriehalterung eingesetzt.

Verwendung der Infrarot-Fernbedienung

Aktivieren Sie nach dem Einschalten des Camcorders die Fernsteuerungsfunktion, um den Camcorder über die Infrarot-Fernbedienung zu steuern.
Die Aktivierung/Deaktivierung der Fernsteuerungsfunktion kann über das Einstellungsmenü oder eine frei belegbare Taste erfolgen.

Aktivierung über das Menü

Drücken Sie die Taste MENU, damit der Camcorder in den Menümodus wechselt, wählen Sie (Menü OTHERS) aus und stellen Sie in diesem Menü „IR Remote“ auf „On“.



Näheres zu Menüfunktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 106.

Aktivierung über eine frei belegbare Taste

Wenn Sie eine der frei belegbaren Tasten „IR Remote“ zuweisen, können Sie die Fernsteuerungsfunktion durch Drücken dieser Taste aktivieren bzw. deaktivieren.

Nähere Informationen zu frei belegbaren Tasten finden Sie unter „Funktionen der Funktionstasten ändern“ auf Seite 62.

Hinweis

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, wird die Fernsteuerungsfunktion beim Ausschalten des Camcorders automatisch deaktiviert. Aktivieren Sie daher ggf. nach dem Einschalten des Camcorders die Fernsteuerungsfunktion.

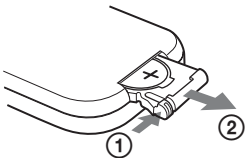
Nutzungsdauer der Batterie

Bei geringem Ladestand der Batterie funktioniert die Infrarot-Fernbedienung möglicherweise nicht, obwohl Sie die Tasten betätigen. Die Lithium-Batterie hat eine durchschnittliche Nutzungsdauer von ca. 1 Jahr, sie ist jedoch abhängig vom Nutzungsprofil.
Wenn der Camcorder bei Betätigung der Tasten der Fernbedienung nicht reagiert, tauschen Sie die Batterie aus und überprüfen Sie die Funktion nochmals.

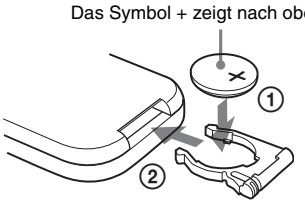
Austauschen der Batterie in der Infrarot-Fernbedienung

Verwenden Sie eine handelsübliche Lithium-Batterie CR2025. Verwenden Sie ausschließlich eine Batterie CR2025.

1 Drücken Sie den Arretierungshebel ① herunter, ziehen Sie die Batteriehalterung ② heraus, und entnehmen Sie die Batterie.



2 Setzen Sie eine neue Batterie so in die Batteriehalterung ein, dass das Symbol + nach oben zeigt ①, schieben Sie dann die Batteriehalterung ② in die Infrarot-Fernbedienung, bis sie hörbar einrastet.



VORSICHT

Der Akku kann bei nicht sachgemäßer Behandlung explodieren. Laden Sie die Akkus nicht wieder auf, zerlegen und verbrennen Sie sie nicht.

VORSICHT

Explosionsgefahr bei Verwendung falscher Batterien. Batterien nur durch den vom Hersteller empfohlenen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen. Verbrauchte Batterien entsprechend den Anweisungen des Herstellers entsorgen.

Verwendung von SxS-Speicherkarten

Dieser Camcorder speichert Audio- und Videodaten auf SxS-Speicherkarten, die sich in den Karteneinschüben befinden.

Informationen zu SxS-Speicherkarten

Geeignete SxS-Speicherkarten

Für diesen Camcorder können folgende SxS-Speicherkarten (SxS PRO) von Sony verwendet werden:
- SBP-8 (8GB)
- SBP-16 (16GB)

SBP-8 und SBP-16 entsprechen dem ExpressCard-Standard.

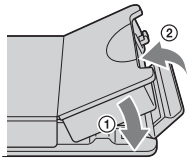
- SxS und SxS PRO sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- Der ExpressCard-Schriftzug und das ExpressCard-Logo sind Eigentum der Personal Computer Memory Card International Association (PCMCIA) und werden von der Sony Corporation in Lizenz verwendet. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Hinweise zur Verwendung von SxS-Speicherkarten

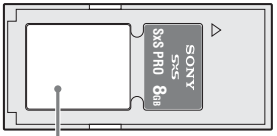
- In folgenden Fällen können aufgezeichnete Daten beschädigt werden oder verloren gehen:
  - —Wenn Sie den Datenträger beim Formatieren oder Lesen bzw. Schreiben von Daten herausnehmen oder das Gerät dabei ausschalten.
  - —Wenn der Datenträger statischer Elektrizität oder elektrischen Störstrahlungen ausgesetzt ist.
- In folgender Umgebung darf der Datenträger weder verwendet noch gelagert werden:
  - —Orte, an denen die empfohlenen Betriebsbedingungen überschritten werden.
  - —In einem geschlossenen Auto im Sommer, in starkem, direkten Sonnenlicht, in der Nähe einer Heizung usw.

—Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit oder korrosionsfördernden Substanzen

- Achten Sie darauf, den Datenträger richtig herum einzusetzen.
- Bewahren Sie den Datenträger - auch beim Transport - stets im Transportbehälter auf und schließen Sie diesen fest.

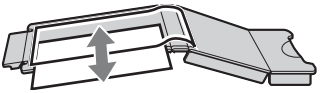


- Es empfiehlt sich, von wichtigen Daten eine Sicherungskopie anzulegen. Für beschädigte oder verloren gegangene Daten übernimmt Sony keine Haftung.
- Bringen Sie einen Aufkleber ausschließlich an der dafür vorgesehenen Stelle an. Achten Sie beim Anbringen eines Aufklebers darauf, dass er nicht über die dafür vorgesehene Stelle ragt.



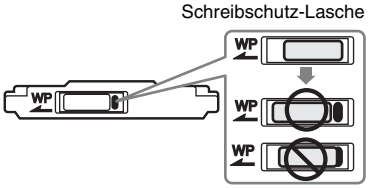
Anbringungsort für Aufkleber

- SxS-Speicherkarten, die in diesem Camcorder verwendet werden, müssen mit der Formatierungsfunktion des Camcorders formatiert werden. Wird eine Speicherkarte mit einem anderen Gerät formatiert, wird sie als Karte mit abweichendem Format erkannt und muss über die Formatierungsfunktion des Camcorders erneut formatiert werden. (Durch die Formatier- oder Löschfunktion dieses Camcorders werden die Daten auf dem Datenträger nicht vollständig gelöscht. Wenn Sie den Datenträger einem Dritten überlassen oder entsorgen wollen, können Sie auf eigene Verantwortung eine handelsübliche Datenlöschsoftware verwenden oder das Gehäuse des Datenträgers zerstören).
- Öffnen Sie den Behälter vollständig, wenn Sie die Karte herausnehmen oder einsetzen wollen.



Sichern durch Schreibschutz

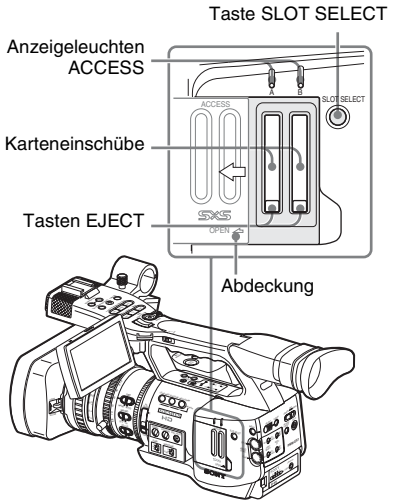
Wenn Sie die Schreibschutzlasche der SxS-Speicherkarte auf „WP“ stellen, können Sie keine Daten aufzeichnen, bearbeiten oder löschen.



Hinweis

Betätigen Sie die Schreibschutzlasche nicht, wenn sich die SxS-Speicherkarte im Camcorder befindet. Nehmen Sie die Karte aus dem Camcorder, um die Einstellung der Schreibschutz-Lasche zu ändern.

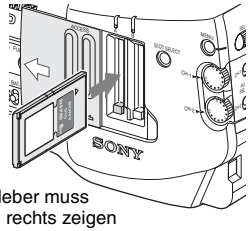
Einsetzen/Entnehmen der SxS-Speicherkarte



Einsetzen einer SxS-Speicherkarte

1 Schieben Sie die Abdeckung zum Öffnen nach links.

2 Setzen Sie die SxS-Speicherkarte in den Einschub ein.



Aufkleber muss nach rechts zeigen

Die rot leuchtende Anzeigeleuchte ACCESS wechselt zu grün, sobald die Speicherkarte betriebsbereit ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung.

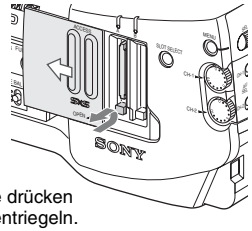
Statusanzeigen durch die Anzeigeleuchten ACCESS

Die Karteneinschübe A und B besitzen jeweils Anzeigeleuchten ACCESS zur Anzeige des Einschubstatus.

Leuchte	Einschubstatus
Leuchtet rot	Zugriff auf die eingesetzte SxS-Speicherkarte (Daten lesen/schreiben)
Leuchtet grün	Standby (betriebsbereit für Aufnahme oder Wiedergabe unter Verwendung der eingesetzten SxS-Speicherkarte)
Dunkel	• Es ist keine SxS-Speicherkarte eingesetzt. • Die eingesetzte Karte ist ungültig. • Es ist eine SxS-Speicherkarte eingesetzt, jedoch in einem anderen Einschub.

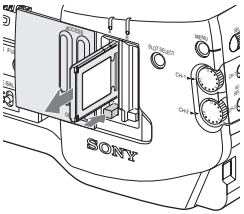
Entnehmen einer SxS-Speicherkarte

1 Öffnen Sie die Abdeckung, drücken Sie einmal auf die Taste EJECT, um sie zu entriegeln, und ziehen Sie die Taste heraus.



Taste drücken und entriegeln.

2 Drücken Sie die Taste EJECT erneut, um die Karte zu entnehmen.



Hinweise

- Datensicherheit ist nicht gegeben, wenn während des Zugriffs auf die Speicherkarte die Spannungsversorgung ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird. Alle auf der Karte befindlichen Daten können zerstört werden. Bevor Sie das Gerät ausschalten oder Speicherkarten entnehmen, vergewissern Sie sich, dass die Anzeigeleuchten ACCESS entweder grün leuchten oder dunkel sind.
- Wenn Sie den Camcorder einschalten, indem Sie den Netzschalter in Stellung MEDIA (Medienmodus) bringen, erscheint auf dem LCD-Monitor/EVF-Bildschirm eine Anzeige, in der bestätigt wird, dass eine SxS-Speicherkarte erkannt wurde.

Die Anzeige wechselt automatisch zur Skizzenbilder-Anzeige *(Seite 87)*, wenn eine gültige Speicherkarte erkannt wurde. Wenn keine gültige Speicherkarte eingesetzt ist, wird die Anzeige auf dem Bildschirm beibehalten.

Umschaltung zwischen SxS-Speicherkarten

Wenn sich sowohl im Einschub A als auch im Einschub B eine SxS-Speicherkarte befindet, drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Karte die Taste SLOT SELECT.
Erreicht eine Karte während der Aufzeichnung ihre Speicherkapazitätsgrenze, wird automatisch auf die andere Karte umgeschaltet.

Hinweis

Bei laufender Wiedergabe ist die Taste SLOT SELECT deaktiviert. Eine Umschaltung erfolgt trotz Betätigung der Taste nicht. Die Taste ist in der Skizzenbilder-Anzeige aktiviert *(Seite 87)*.

Formatieren einer SxS-Speicherkarte

Bevor Sie eine SxS-Speicherkarte erstmals in diesem Camcorder verwenden, muss sie ggf. zunächst formatiert werden. Wird eine SxS-Speicherkarte als unformatiert oder mit einem anderen System formatiert erkannt, erscheint eine Meldung auf dem LCD-Monitor/EVF-Bildschirm, in der Sie aufgefordert werden, die Formatierung des Datenträgers zu bestätigen.

Hinweis zum Formatieren

Eine SxS-Speicherkarte, die mit einem anderen Gerät formatiert wurde, kann in diesem Camcorder nicht verwendet werden.

Formatieren

Wenn die Meldung zur Bestätigung des Formatierungsvorgangs erscheint, drehen Sie den Jog-Dial bzw. betätigen Sie den Joystick um „Execute“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Jog-Dial bzw. Joystick.

Der Formatierungsvorgang beginnt. Fortschrittsmeldung und Statusbalken (%) werden angezeigt, und die Anzeigeleuchte ACCESS leuchtet rot.
Nach Abschluss der Formatierung wird für drei Sekunden eine entsprechende Meldung angezeigt.

Aufzeichnung/Wiedergabe während des Formatierens

Unter Verwendung SxS-Speicherkarte im anderen Einschub sind Aufzeichnung und Wiedergabe auch während des Formatierungsvorganges möglich.

Wenn der Formatierungsvorgang fehlschlägt

Eine mit Schreibschutz versehene SxS-Speicherkarte oder eine Speicherkarte, die für diesen Camcorder nicht geeignet ist, wird nicht formatiert.
Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, ersetzen Sie die Karte entsprechend den Anweisungen in der Meldung durch eine geeignete SxS-Speicherkarte.

Formatierung über Menübedienung

Wenn keine Formatierungsmeldung auf dem LCD-Monitor/EVF-Bildschirm angezeigt wird, können Sie die Formatierung in gleicher Weise auch über „Format Media“ *(Seite 123)* im Menü OTHERS durchführen.

Hinweise

- Beim Formatieren einer Speicherkarte werden alle Daten, einschließlich aufgezeichneter Bilder und Einstellungsdateien gelöscht.
- SxS-Speicherkarten, die in diesem Camcorder verwendet werden, müssen mit der Formatierungsfunktion des Camcorders formatiert werden. Eine SxS-Speicherkarte, die mit einem anderen Gerät formatiert wurde, muss in diesem Camcorder erneut formatiert werden.

Prüfen der verbleibenden Aufnahmezeit

Im Kameramodus können Sie die verbleibende Aufnahmezeit für die in den Einschüben befindlichen SxS-Speicherkarten auf dem LCDHMonitor/EVF-Bildschirm prüfen.

Die für die Aufzeichnung im aktuellen Videoformat (Aufzeichnungs-Bitrate) verbleibende Zeit wird entsprechend dem noch

freien Speicherplatz auf der Karte berechnet und in Minuten angezeigt.
Die verbleibende Zeit kann auch in einem metrischen Format im Statusbildschirm BATTERY/MEDIA *(Seite 103)* eingesehen werden.

Hinweis

Wird das Symbol angezeigt, ist die Karte schreibgeschützt.

Austauschen einer SxS-Speicherkarte

- Beträgt die auf beiden Karten verfügbare Aufnahmezeit weniger als 5 Minuten, wird die Meldung „Media Near Full“ angezeigt, die Anzeigeleuchten blinken, und ein Piepton wird als akustische Warnung ausgegeben. Karten durch neue mit ausreichend Speicherplatz ersetzen.
- Wenn Sie die Aufnahme fortsetzen, bis die verbleibende Aufnahmezeit Null erreicht, wird die Meldung „Media Full“ angezeigt, und die Aufnahme wird gestoppt.

Hinweis

Auf der SxS-Speicherkarte können maximal ca. 600 Clips gespeichert werden.
Erreicht die Clipanzahl den Grenzwert, erscheint in der Anzeige für die verbleibende Aufnahmezeit „0“, und es wird die Meldung „Media Full“ angezeigt.

Wiederherstellen einer SxS-Speicherkarte

Bei einem Fehler der auf der Speicherkarte befindlichen Daten muss die Karte wiederhergestellt werden.
Wird eine SxS-Speicherkarte eingesetzt, die wiederhergestellt werden muss, werden Sie durch eine Meldung auf dem LCD-Monitor/EVF-Bildschirm aufgefordert, einen Wiederherstellungsvorgang auszuführen.

Wiederherstellung einer Karte

Betätigen Sie den Jog-Dial oder Joystick, um „Execute“ auszuwählen, und drücken Sie auf Jog-Dial bzw. Joystick.

Der Wiederherstellungvsorgang beginnt.

Während der Wiederherstellung werden eine Fortschrittsmeldung und ein Statusbalken (%) angezeigt, und die Anzeigeleuchte ACCESS leuchtet rot.
Nach Abschluss des Wiederherstellungsvorgangs wird für drei Sekunden eine entsprechende Meldung angezeigt.

Wenn die Wiederherstellung fehlschlägt

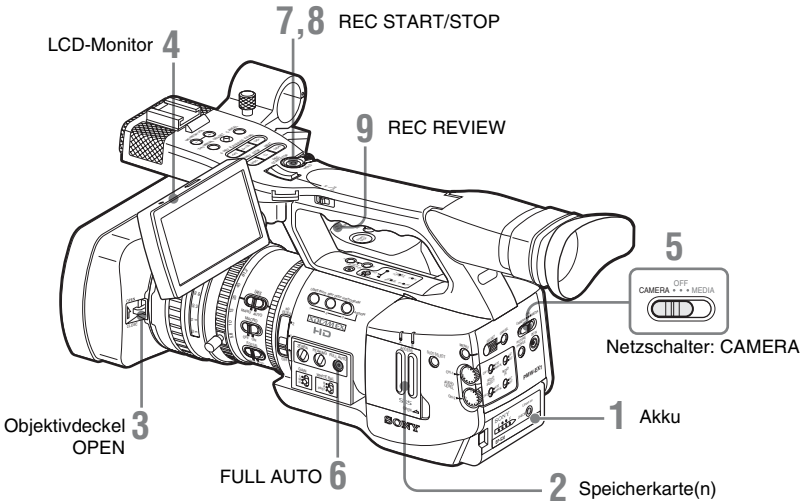
- Eine mit Schreibschutz versehene SxS-Speicherkarte oder eine Speicherkarte, die für diesen Camcorder nicht geeignet ist, wird nicht wiederhergestellt. In diesem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt. Heben Sie den Schreibschutz auf oder tauschen Sie die Karte entsprechend den Anweisung in der Meldung aus.
- Eine fehlerhafte SxS-Speicherkarte kann durch Formatierung eventuell wieder funktionsfähig werden.
- In einigen Fällen können Clips nur teilweise wiederhergestellt werden. Die Wiedergabe wiederhergestellter Clips ist wieder möglich.

Aufzeichnung/Wiedergabe während des Wiederherstellungsvorgangs

Unter Verwendung SxS-Speicherkarte im anderen Einschub sind Aufzeichnung und Wiedergabe auch während des Wiederherstellungsvorganges möglich.

Basis-Funktionen

Für einfache Aufzeichnungen führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:



Vorbereitungen

1 Setzen Sie einen vollständig geladenen Akku ein.

2 Setzen Sie SxS-Speicherkarte(n) ein.

Wenn zwei Karten eingesetzt sind, wird die Aufzeichnung automatisch auf der zweiten Karte fortgesetzt, wenn die erste voll ist.

3 Ziehen Sie den Hebel zum Öffnen/Schließen des Objektivs nach oben, damit sich der eingebaute Objektivdeckel öffnet.

4 Stellen Sie die Winkel des LCD-Monitors ein.

Wenn Sie den EVF-Bildschirm verwenden möchten, klappen Sie den LCD-Monitor ein und stellen Sie den EVF-Bildschirm auf den gewünschten Winkel ein.

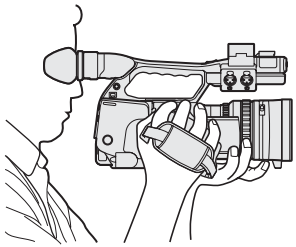
5 Stellen Sie den Netzschalter auf CAMERA.

Der Camcorder ist eingeschaltet und befindet sich im Kameramodus.

Zur Verwendung der Fernbedienung aktivieren Sie den Fernbedienungsmodus *(Seite 30)*.

Hinweis

Wenn Sie den Camcorder am seitlichen Griff halten, stützen Sie ihn dabei von unten mit der linken Hand.



Aufzeichnung (Vollständig automatischer Modus)

6 Drücken sie die Taste FULL AUTO, die Anzeigeleuchte leuchtet auf.

Der Vollständig automatische Modus wird eingeschaltet und das TLCS (Total Level Control System) aktiviert *(Seite 113)*.
Die Funktionen Automatische Blende, AGC (Auto Gain Control), Blendenautomatik, ATW (Auto Tracing White) werden auf ON geschaltet, wodurch Helligkeit und Weißabgleich automatisch geregelt werden.

Wenn Sie diese Einstellungen manuell vornehmen möchten, schalten Sie den Vollständig automatischen Modus aus und beachten Sie die Hinweise in folgenden Abschnitten:
„Blende einstellen“ auf Seite 48
„Verstärkung einstellen“ auf Seite 44
„Elektronischen Verschluss einstellen“ auf Seite 46
„Weißwert einstellen“ auf Seite 40

Hinweis

Durch Einschalten des Vollständig automatischen Modus am Camcorder wird AF (Auto Focus) nicht aktiviert.

Nähere Informationen zur automatischen Fokussierung finden Sie auf Seite 53.

7 Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Sie können die Aufzeichnung mit der Taste REC START/STOP an einem der beiden Griffe starten.
(Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, drücken Sie die Taste REC gleichzeitig mit der nicht markierten Taste.)

Die Kontrollleuchten vorn und hinten leuchten auf und die Aufzeichnung beginnt.

8 Um die Aufzeichnung anzuhalten, drücken Sie wieder die Taste REC START/STOP .

(Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, drücken Sie die Taste REC PAUSE gleichzeitig mit der nicht markierten Taste.)

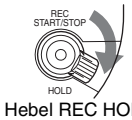
Die Aufzeichnung wird angehalten und der Camcorder schaltet auf STBY (Standby).

Hinweis

Die Aufzeichnung kann erst fortgesetzt werden, wenn die ACCESS-Leuchte grün leuchtet.

Schutz vor Schaltfehlern

Die Taste REC START/STOP auf dem oberen Griff ist integriert im Hebel REC HOLD. Wenn die Taste REC START/STOP im oberen Griff nicht verwendet wird, sollte der Hebel auf HOLD gestellt werden, um die Taste zu blockieren.



Hebel REC HOLD

Um die Taste zu entriegeln, stellen Sie den Hebel in die ursprüngliche Stellung zurück.

Letzte Aufzeichnung prüfen (Rec Review)

9 Drücken Sie die Taste REC REVIEW.

Die Funktion Rec Review *(Seite 61)* wird aktiviert und der zuletzt aufgezeichnete Clip wird für die voreingestellte Dauer im LCD-Monitor/EVF-Bildschirm wiedergegeben. Wenn die Wiedergabe das Ende des Clips erreicht, schaltet der Camcorder zurück auf STBY (Aufzeichnungs-Standby).

Clips löschen

Sie können den zuletzt aufgenommenen Clip mit der Funktion Last Clip DEL löschen.

Siehe „Zuletzt aufgezeichneten Clip löschen“ auf Seite 84.

Zum Löschen aller auf der Speicherkarte befindlichen Clips verwenden Sie die Funktion All Clips DEL.

Siehe „Alle Clips löschen“ auf Seite 84.

Um festzulegen, welcher Clip gelöscht werden soll, verwenden Sie den Camcorder im Medienmodus.

Siehe „Löschen eines Clips“ auf Seite 95.

Clip (Aufzeichnungsdaten) und Clipname

Wenn Sie die Aufzeichnung anhalten, werden die Video-, Audio und Zusatzdaten vom Anfang bis zum Ende der Aufzeichnung als einzelner Clip auf der SxS-Speicherkarte gespeichert.
Jeder mit diesem Camcorder aufgezeichnete Clip wird automatisch mit einem Clipnamen versehen, der aus acht Zeichen besteht (die ersten vier sind alphanumerisch, die zweiten vier numerisch).

Beispiel: ABCD0001

Die ersten vier alphanumerischen Zeichen können vor Beginn einer Aufzeichnung über das Menü OTHERS und die Option „Clip“ *(Seite 123)* beliebig ausgewählt werden. (Eine Änderung nach der Aufzeichnung ist nicht mehr möglich.)
Die zweite vierstellige Nummer wird automatisch hochgezählt.

Hinweise zu Clips

Die Produkte der XDCAM EX-Serie verwenden das Dateisystem FAT32.
Das aufgezeichnete Material ist also möglicherweise je nach Dateigröße auf mehrere Dateien verteilt. Der Camcorder spielt solches Material allerdings ohne Unterbrechung ab.
Lange Clips können auf zwei Speicherkarten in den Einschüben A und B gespeichert werden.
Zum Kopieren von Clips auf Festplatte mit einem Computer wird die Verwendung der XDCAM EX Clip Browsing Software von der mitgelieferten CD-ROM empfohlen.

Hinweis

Wenn zum Kopieren der Explorer (Windows) oder Finder (MAC) verwendet wird, bleibt die Kontinuität und der Bezug der aufgezeichneten Materialien möglicherweise nicht erhalten.

Videoformat wählen

Verschiedene Video-Formate für die Aufzeichnung und Wiedergabe können im Menü OTHERS über die Option „Video Format“ *(Seite 123)* ausgewählt werden.
Das aktuelle Format wird durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO im Monitor angezeigt.

Wählbare Formate

Die auswählbaren Formate sind abhängig davon, ob in der Einstellung im Menü OTHERS in der Option „Country“ *(Seite 123)* „NTSC Area“ oder „PAL Area“ eingestellt ist.

Die in diesem Camcorder eingestellten Videoformate enthalten die Aufzeichnungs-Bitrate (HQ/SP), die Aufzeichnungs-Bildgröße (effektive Auflösung), die Aufzeichnungs-Bildwiederholfrequenz und das Aufzeichnungs-Scansystem (i/P).
Die Bildwiederholfrequenz wird als gerundete zweistellige Zahl angegeben.

Bei der Auswahl eines HQ-Formats erfolgt die Aufzeichnung mit einer Bitrate von 35 Mbps VBR.
Bei der Auswahl eines SP-Formats erfolgt die Aufzeichnung mit der HDV-kompatiblen Bitrate von 25 Mbps CBR.

Bei Auswahl „NTSC Area“

Format	Anzeige im Camcorder
HQ 1920 × 1080 59,94 Interlace	HQ 1080/60i
SP 1440 × 1080 59,94 Interlace	SP 1080/60i
HQ 1920 × 1080 29,97, Progressive	HQ 1080/30P
HQ 1920 × 1080 23,98, Progressive	HQ 1080/24P

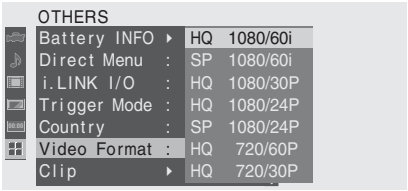
Format	Anzeige im Camcorder
SP 1440 × 1080 23,98, Progressive	SP 1080/24P
HQ 1280 × 720 59,94, Progressive	HQ 720/60P
HQ 1280 × 720 29,97, Progressive	HQ 720/30P
HQ 1280 × 720 23,98, Progressive	HQ 720/24P

Bei Auswahl „PAL Area“

Format	Anzeige im Camcorder
HQ 1920 × 1080 50 Interlace	HQ 1080/50i
SP 1440 × 1080 50 Interlace	SP 1080/50i
HQ 1920 × 1080 25, Progressive	HQ 1080/25P
HQ 1280 × 720 50, Progressive	HQ 720/50P
HQ 1280 × 720 25, Progressive	HQ 720/25P

Format ändern

Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menu-Modus zu schalten, rufen Sie mit der Taste das Menü OTHERS auf und wählen Sie „Video Format“.



Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 106.

Signale von den Anschlüssen COMPONENT OUT, SDI OUT, und A/V OUT werden ebenfalls entsprechend dem in diesem Menü gewählten Format ausgegeben.

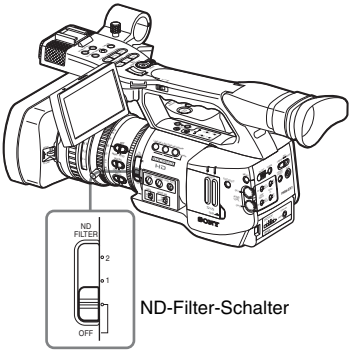
Siehe „Ausgabeformate und Einschränkungen“ auf Seite 132.

Hinweis zum Aufzeichnungsformat SP 1080/24P

Bei der Aufzeichnung im Format SP 1440 × 1080 bei 23,98 im Progressive-Modus (angezeigt als SP 1080/24P am Camcorder), werden Bilder mit 59,94 im Interlace-Modus (angezeigt als SP 1080/60i) durch einen Pull-Down-Prozess aufgezeichnet.

ND-Filter umschalten

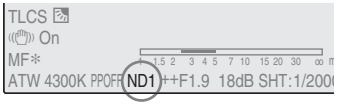
ND-Filter bewirken, dass sich die Blende im vorgegebenen Bereich bewegt.
Stellen Sie den Schalter des ND-Filters entsprechend der Helligkeit des Motivs ein.



ND-Filter-Schalter

2: $^1/_{64}$ND
1: $^1/_8$ND
OFF: Löschen

Die ND-Filter-Nummer wird durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO im Monitor angezeigt.



Hinweis

In Schalterstellung OFF erfolgt keine Anzeige.

Weißwert einstellen

Der Weißwert muss auf die Farbtemperatur des Motivs eingestellt sein.
Der Einstell-Modus kann entsprechend den Aufnahmebedingungen ausgewählt werden.

Preset-Modus

In diesem Modus wird die Farbtemperatur auf den vorgegebenen Wert (Werkseinstellung: 3200K) eingestellt. Diese Einstellung ist vorteilhaft, wenn keine Zeit bleibt, um den Weißwert einzustellen oder wenn der Weißwert auf eine Standardbedingung fixiert werden soll.

Speicher-A-Modus, Speicher-B-Modus

- Der Weißwert wird eingestellt auf den in Speicher A oder B gespeicherten Wert.
- Mit der Taste WHT BAL wird die Weißwert-Automatik ausgelöst und der eingestellte Wert in Speicher A oder B gespeichert.

ATW (Auto Tracing White Balance - Automatische Weißwertanpassung)

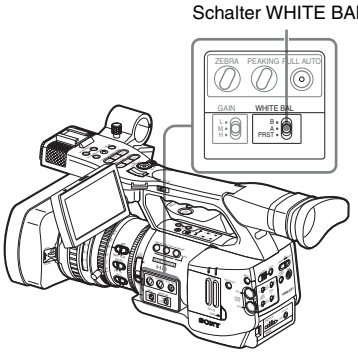
In diesem Modus passt der Camcorder den Weißwert automatisch an die jeweiligen Bedingungen an.
Bei jeder Veränderung des der Farbtemperatur der Lichtquelle wird der Weißwert automatisch angeglichen.
Die fünfstufige Anpassung erfolgt über das Menü CAMERA SET und die Option „ATW Speed“ *(Seite 114)*.

Einstell-Modus auswählen

Mit dem Schalter

Die Modi Preset, Speicher A oder ATW (Speicher B) werden mit dem Schalter WHITE BAL ausgewählt.
Werkseitig ist der ATW-Modus auf Stellung B des Schalters WHITE BAL gestellt. Die Einstellung kann verändert werden, indem im Menü CAMERA SET die Option „White Switch

<B>“ *(Seite 113)* auf den Speicher-B-Modus gestellt wird.



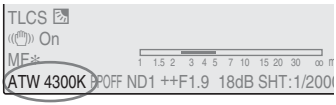
B: ATW oder Speicher-B-Modus
A: Speicher-A-Modus
PRST: Preset-Modus

- Durch Einstellen des Camcorders auf den Vollständig automatischen Modus *(Seite 37)* wird der ATW-Modus zwangsaktiviert.
- Durch Ablegen der Ein-/Aus-Funktion von ATW auf einer Funktionstaste kann die ATW-Funktion bei ausgeschaltetem Vollständig automatischen Modus unabhängig aus- und eingeschaltet werden.

Näheres zu den Funktionstasten finden Sie unter „Funktionen der Funktionstasten ändern“ auf Seite 62.

Mit dem Direktmenü

Wenn Sie die Taste DISPLAY/BATT INFO drücken, werden der aktuelle Einstell-Modus und die Farbtemperatur im Bildschirm angezeigt.



ATW: ATW-Modus
W:A: Speicher-A-Modus
W:B: Speicher-B-Modus
W:P: Preset-Modus

Wenn im Direktmenü „All“ eingestellt ist, können Sie wählen zwischen ATW, W:A, W:B und W:P.

Wenn im Direktmenü „Part“ eingestellt ist, können Sie umschalten zwischen ATW und dem am Schalter WHITE BAL eingestellten Modus.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 21.

Automatischer Weißwert

Führen Sie den automatischen Weißwertabgleich entsprechend der Farbtemperatur der Lichtquelle aus.
Die Einstellwerte können in Speicher A oder B gespeichert werden.

Hinweis

Im Preset-Modus ist kein automatischer Weißwertabgleich möglich.

1 Zum Speichern des Einstellwerts den Speicher-A- oder Speicher-B-Modus wählen.

2 Wählen Sie entsprechend den Lichtverhältnissen den geeigneten ND-Filter aus.

3 Stellen Sie unter den selben Lichtverhältnissen einen weißen Gegenstand auf und zoomen Sie diesen soweit heran, bis die weiße Fläche den Bildschirm ausfüllt.

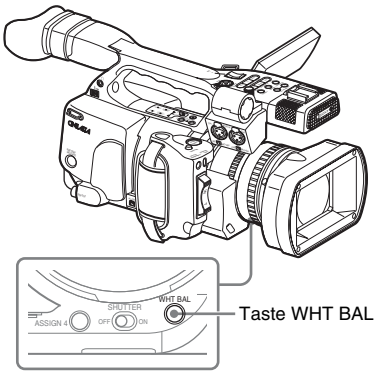
Eine weiße Fläche (weißes Tuch, weiße Wand o.ä.) in der direkten Nähe des Motivs kann ebenfalls verwendet werden.
Es dürfen keine überstrahlenden Punkte auf dem Bildschirm vorhanden sein.

4 Stellen Sie die Objektivblende ein.

Stellen Sie die Blende entsprechend den Lichtbedingungen ein, falls Sie die Objektivblende manuell einstellen.

5 Drücken Sie die Taste WHT BAL.

Der automatische Weißabgleich beginnt.



Während des Abgleichs wird eine Meldung im Bildschirm angezeigt. Der Abschluss des Abgleichs wird ebenfalls durch eine Meldung bestätigt, und die eingestellte Farbtemperatur wird angezeigt.

- Wenn Sie den Abgleich im Speichermodus durchführen, wird der eingestellte Wert in dem in Schritt **1** gewählten Speicher A oder B abgelegt.
- Wenn Sie den Abgleich im ATW-Modus vornehmen, wird der Abgleich in ATW fortgesetzt.

Automatischer Weißabgleich funktioniert nicht

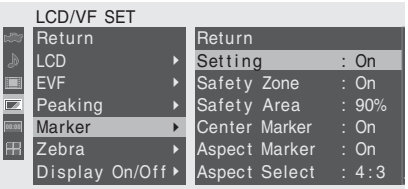
Für ca. drei Sekunden erscheint im Bildschirm eine Fehlermeldung.
Wenn diese Fehlermeldung angezeigt wird, versuchen Sie erneut, den Weißabgleich nochmals durchzuführen.
Wenn die Fehlermeldung auch nach mehreren Versuchen noch angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Kundendienst.

Markierungen und Streifenmustern anzeigen

Während der Aufzeichnung können verschiedene Markierungen und Streifenmuster in das Bild auf dem LCD-Monitor/EVF-Bildschirm eingeblendet werden.
Dies hat keine Auswirkungen auf die Aufzeichnung der Signale.

Markierungen anzeigen

Verwenden Sie im Menü LCD/VF SET die Option „Marker“.
Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menü-Modus zu schalten, aktivieren Sie mit das Menü LCD/VF SET ein und wählen Sie „Marker“.



Markierungsanzeigen aktivieren

- Stellen Sie die Option „Setting“ auf „On“, schalten Sie dann die Markierungen unabhängig ein oder aus.
  Wenn „Setting“ auf „Off“ gestellt ist, wird keine Markierung angezeigt.
- Wenn Sie die Ein-/Ausschalt-Funktion der Markierung auf eine Funktionstaste legen, können Sie die Funktion „Setting: On/Off“ mit dieser Taste steuern.

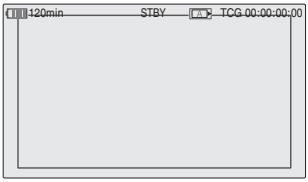
Nähere Hinweise zu den Funktionstasten finden Sie unter „Funktionen der Funktionstasten ändern“ auf Seite 62.

Sicherheitszonenmarkierung anzeigen

Um die Sicherheitszonenmarkierung in den Bildschirm einzublenden, stellen Sie die Option „Safety Zone“ auf „On“.

Mit der Funktion „Safety Area“ können Sie die Größe der Sicherheitszonenmarkierung auf 80 %, 90 %, 92,5 % oder 95 % des Bildbereichs einstellen.

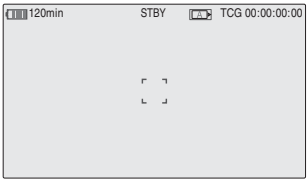
Beispiel: 95 %



Wenn die Bildformatmarkierung eingeschaltet ist, zeigt die Sicherheitszonenmarkierung den nutzbaren Bereich innerhalb der Bildformatmarkierung an.

Mittenmarkierung anzeigen

Um die Mittenmarkierung in den Bildschirm einzublenden, stellen Sie die Option „Center Marker“ auf „On“.



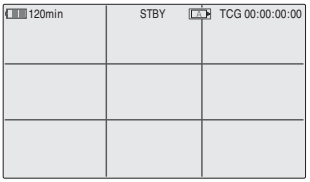
Bildformatmarkierung anzeigen

Um die Bildformatmarkierung in den Bildschirm einzublenden, stellen Sie die Option „Aspect Marker“ auf „On“.
Wählen Sie mit der Funktion „Aspect Select“ die Breite der Markierung aus den Optionen 4:3, 13:9, 14:9 oder 15:9 aus.

Beispiel: 4:3

Rasterlinien anzeigen

Um das Raster im Bildschirm einzublenden, stellen Sie die Option „Guide Frame“ auf „On“.



Streifenmuster anzeigen

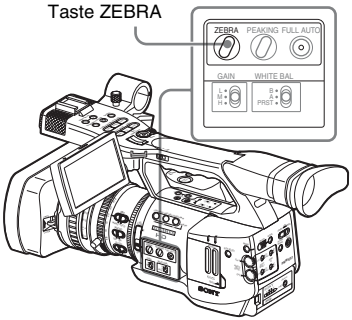
Zur Prüfung des geeigneten Luminanzpegels können ein oder mehrere Streifenmuster in den LCD-Monitor/EVF-Bildschirm eingeblendet werden.

Werksseitige Streifenmuster

1 (70 %) 2 (100 %)

Streifenmuster ein-/ausschalten

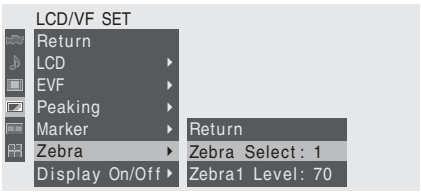
Zum Ein und Ausschalten des Streifenmusters drücken Sie die Taste ZEBRA.



Streifenmuster ändern

Das angezeigte Streifenmuster können Sie im Menü LCD-VF SET mit der Option „Zebra“ ändern.

Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menü-Modus zu schalten, schalten Sie mit [ ] das Menü LCD/VF SET ein und wählen Sie „Zebra“.



Zebra Select

Wählen Sie das gewünschte Streifenmuster.

1 (Zebra1): Anzeige des Streifenmusters in einem Bereich von ±10 % Zentrierung des mit „Zebra1 Level“ eingestellten Videopegels.

2 (Zebra2): Anzeige des Streifenmusters für Videopegel über 100 %.

Beide: Anzeige von Zebra1 und Zebra2.

Zebra1-Pegel

Stellen Sie den Mittelpegel von Zebra1 auf einen Bereich von 50 bis 107 %.

Die Standardeinstellung ist 70 %.

Verstärkung einstellen

Die Verstärkung des Videoverstärkers kann entsprechend der Helligkeit des Motivs eingestellt werden.

Wählen Sie den zu den Aufnahmebedingungen passenden Einstellungs-Modus.

Feste Verstärkung (manuelle Verstärkungseinstellung)

Wählen Sie mit dem Schalter oder im Menü die Videosignalverstärkung.

AGC-Modus (Automatische Verstärkung)

Die Videosignalverstärkung wird automatisch an die Bildhelligkeit angepasst.

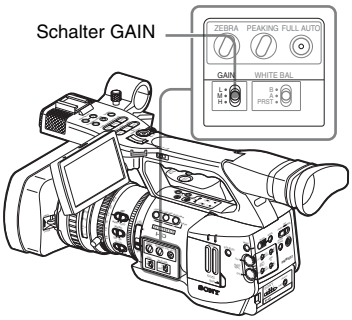
Aufzeichnung mit fester Verstärkung

Verstärkung mit Schalter wählen

Wählen Sie mit dem Schalter GAIN die Verstärkung.

Hinweis

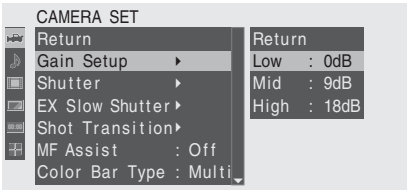
Wenn der AGC-Modus eingeschaltet ist, ist keine feste Verstärkung wählbar.



Die Verstärkungswerte der einzelnen Schalterstellungen sind werksseitig wie folgt eingestellt:
L: 0 dB
M: 9 dB
H: 18 dB
Diese Werte können im Bereich von –3 dB bis +18 dB über das Menü CAMERA SET geändert werden.

Ändern

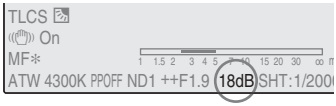
Schalten Sie mit der Taste MENU den Camcorder in den Menü-Modus, rufen Sie mit das Menü CAMERA SET auf und wählen Sie „Gain Setup“.



Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 106.

Verstärkung mit Direktmenü wählen

Durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO wird die aktuelle Verstärkung im Bildschirm angezeigt.



Wenn im Direktmenü „All“ eingestellt ist, können Sie die Verstärkung in Schritten von 3 dB über das Direktmenümit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion einstellen.
Sie können über das Direktmenü auch den AGC-Modus auswählen.
Wenn im Direktmenü „Part“ eingestellt ist, können Sie umschalten zwischen AGC und der am Schalter GAIN eingestellten Verstärkung.

Hinweis

Wenn der Camcorder auf den Vollständig automatischen Modus eingestellt ist *(Seite 37)*, kann das Direktmenü nicht ausgewählt werden.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 21.

Aufzeichnen im AGC-Modus

Durch Einstellen des Camcorders in den Vollständig automatischen Modus *(Seite 37)* wird der AGC-Modus zwangsaktiviert.
Wenn der Vollständig automatische Modus ausgeschaltet ist, können Sie unabhängig davon den AGC-Modus auf „On“ schalten, indem Sie „TLCS“ *(Seite 113)* im Menü CAMERA SET einstellen oder die Option AGC im Direktmenü auswählen.

Elektronischen Verschluss einstellen

Der elektronische Verschluss des Camcorders ermöglicht die Änderung der Belichtungszeit (Aufnahmedauer pro Bild).
Der elektronische Verschluss kann nach Bedarf automatisch oder manuell eingestellt werden.

Modi mit festem Verschluss (manuelle Einstellung)

Die Aufzeichnung erfolgt mit der angegebenen Belichtungszeit (Aufnahmedauer).

Standard-Modi (Speed-Modus/Angle-Modus)
Diese Modi sind besonders dann hilfreich, wenn Sie mit möglichst wenig Verzerrungen ein sich schnell bewegendes Motiv aufnehmen möchten. Wählen Sie hierzu den Speed-Modus oder den Angle-Modus. Im Angle-Modus können Sie die Belichtungszeit durch Einstellen des Verschlusswinkels einstellen.

ECS-Modus (Erweiterter Clear-Scan-Modus)
Geben Sie die Frequenz der Belichtungszeit ein. In diesem Modus kann zur Verhinderung von Streifen der Monitor überwacht werden.

SLS-Modus (Slow Shutter-Modus)
Für die Aufzeichnung von Motiven bei geringem Licht. Geben Sie die Belichtungszeit als Anzahl der aufgenommenen Bilder an.

EX Slow Shutter-Modus

Dies ist eine Erweiterung des SLS-Modus. Die Belichtungszeit wird vorgegeben als Anzahl der aufgenommenen Bilder. In diesem Modus können bis zu 64 Bilder aufgezeichnet werden, Sie können damit klare Bilder mit geringen Störsignalen oder surreale Bilder mit Nachbildern aufnehmen.

Automatischer Verschluss

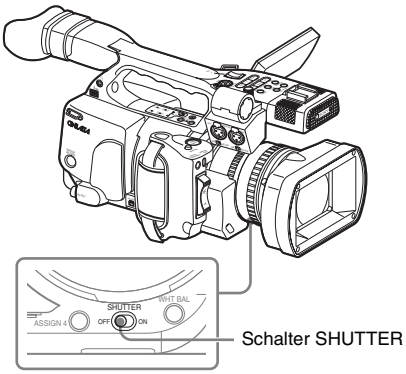
Die Belichtungszeit wird automatisch entsprechend der Bildhelligkeit eingestellt.

Aufnahmen mit festem Verschluss

Wenn Sie den Schalter SHUTTER auf ON stellen, wird der feste Verschluss in dem Modus und mit der Belichtungszeit geschaltet, die Sie im Menü CAMERA SET mit der Option „Shutter“ vorgegeben haben.

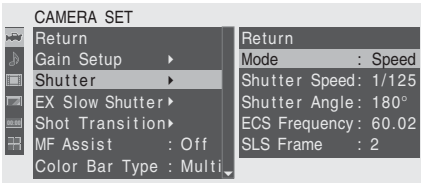
Hinweis

Wenn die Verschlussautomatik auf ON geschaltet ist, kann der feste Verschluss nicht gewählt werden.



Fester Verschluss mit Menü CAMERA SET einstellen

Verschluss-Modus und Belichtungszeit können mit dem Menü CAMERA SET eingestellt werden.
Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menü-Modus zu schalten, rufen Sie mit der Taste das Menü CAMERA SET auf und wählen Sie die Option „Shutter.“



Speed-Modus (Standard-Belichtungszeit-Modus)

Setzen Sie die Option „Mode“ auf „Speed“ und geben Sie mit „Shutter Speed“ die Belichtungszeit ein ([1/Einstellwert] Sek.).
Die verfügbaren Einstellwerte sind abhängig von der aktuellen Bildrate.

Bildrate	Belichtungszeit (Sek.)
60i, 60P 50i, 50P	1/60, 1/100, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000
24P	1/32, 1/48, 1/50, 1/60, 1/96, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000
25P	1/33, 1/50, 1/60, 1/100, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000
30P	1/40, 1/50, 1/60, 1/120, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000

Angle-Modus (Standard-Winkel-Modus)

Setzen Sie die Option „Mode“ auf „Angle“ und geben Sie mit „Shutter Angle“ den Verschlusswinkel ein.
Sie können wählen zwischen 180, 90, 45, 22,5 und 11,25 Grad.

ECS-Modus (Erweiterter Clear-Scan-Modus)

Stellen Sie „Mode“ auf „ECS“ und geben Sie mit „ECS Frequency“ die Frequenz ein.
Die verfügbaren Einstellwerte sind abhängig von der aktuellen Bildrate.

SLS-Modus (Slow Shutter-Modus)

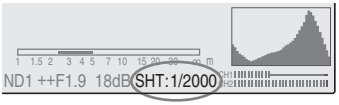
Stellen Sie „Mode“ auf „SLS“ und gegen Sie bei „SLS Frame“ die Anzahl der aufgenommenen Bilder ein.
Sie können zwischen 2 und 8 Bilder auswählen.

Hinweis

Im Modus SP 1080/24P oder Slow & Quick Motion steht der Modus „Slow Shutter“ (lange Belichtungszeit) nicht zur Verfügung.

Einstellung mit Direktmenü

Wenn Sie die Taste DISPLAY/BATT INFO drücken, werden der aktuelle Verschluss-Modus und der eingestellte Wert angezeigt.



Wenn im Direktmenü „All“ eingestellt ist, können Sie den Blenden-Modus und die Belichtungszeit über das Direktmenü mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion einstellen.

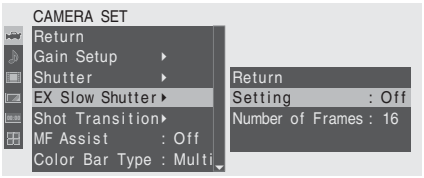
Hinweise

- Wenn sich das Direktmenü im Teil-Modus befindet und der Schalter SHUTTER auf ON gestellt ist, können Sie die Blende nicht mit dem Direktmenü ein- und ausschalten.
  Wenn der Schalter SHUTTER auf OFF steht, können Sie nur zwischen automatischer Blende und Blende OFF umschalten.
- Das Direktmenü kann nicht gewählt werden, wenn sich der Camcorder im Vollständig automatischem Modus befindet *(Seite 37)* oder wenn der Modus EX Lange Verschlusszeit auf „On“ gestellt ist.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 21.

Aufnahmen im Modus EX Lange Verschlusszeit

Wählen Sie im Menü CAMERA SET die Option „EX Slow Shutter“.



Stellen Sie die Einstellung „Setting“ auf „On“ und geben Sie bei „Number of Frames“ die Anzahl der aufgenommenen Bilder ein.
Sie können wählen zwischen 16, 32 und 64 Bildern.

Hinweise

- Im Modus SP 1080/24P oder Slow & Quick Motion steht der Modus EX Lange Verschlusszeit nicht zur Verfügung.
- Der Schalter SHUTTER hat keinen Einfluss auf die Einstellung von EX Lange Verschlusszeit .
- Die EX Lange Verschlusszeit -Einstellung kann während der Aufzeichnung nicht geändert werden.
- Sie können den Camcorder nicht auf Vollautomatikmodus *(Seite 37)* stellen, wenn

der EX Lange Verschlusszeit Modus auf „On“ gesetzt ist.

Aufnahmen im Modus Auto Shutter

Durch Einstellen des Camcorders in den Vollständig automatischen Modus *(Seite 37)* wird die Blendenautomatik zwangsaktiviert.

Wenn der Vollständig automatische Modus ausgeschaltet ist, können Sie unabhängig davon die Blendenautomatik einschalten, indem Sie mit „TLCS“ *(Seite 113)* im Menü CAMERA SET die Option „Auto Shutter“ auf „On“ stellen.

Blende einstellen

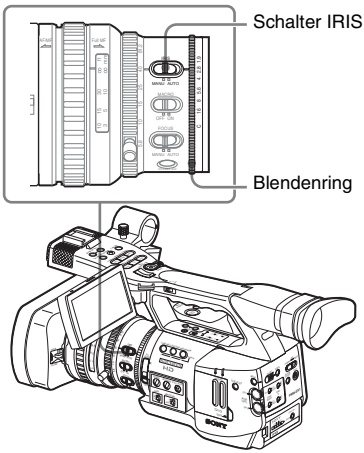
Stellen Sie die Blende entsprechend der Motivhelligkeit ein. Sie können die Einstellung manuell oder automatisch vornehmen.

Automatische Blendenöffnung

Die Blende wird automatisch an die Helligkeit des Motivs angepasst.

Manuelle Blendenöffnung

Stellen Sie die Blendenöffnung mit dem Blendenring oder über das Menü ein.



Aufzeichnen im Modus Automatische Blende

Durch Einstellen des Camcorders in den Vollständig automatischen Modus *(Seite 37)* wird die Automatische Blende zwangsaktiviert.
Ist der Vollständig automatische Modus ausgeschaltet, können Sie ihn einschalten, indem Sie den Schalter IRIS auf AUTO stellen.
Sie können den Zielpegel (für ein helleres oder dunkleres Bild) der automatischen Blendenregelung einstellen.

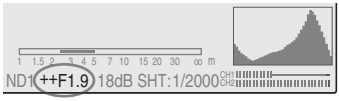
(Die Verstärkungsregelung im AGC-Modus und die Belichtungszeitregelung im automatischen Verschlussmodus werden synchron angepasst.)

Zielpegel mit Setup-Menü einstellen

Stellen Sie „Level“ unter „TLCS“ *(Seite 113)* im Menü CAMERA SET.

Zielpegel über das Direktmenü einstellen

Der Zielpegel kann auch über das Direktmenü eingestellt werden.
Durch Drücken von DISPLAY/BATT INFO wird die aktuelle Einstellung im Bildschirm angezeigt.



Sie können diese Einstellung im Direktmenü mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion ändern.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 21.

Blende manuell einstellen

Zur manuellen Einstellung der Blende stellen Sie den Schalter IRIS auf MANU.
Stellen Sie am Blendenring die gewünschte Blende ein.

Zoom einstellen

Bei diesem Camcorder können Sie den Zoom manuell oder mit dem Motor einstellen.

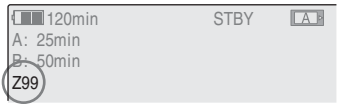
Manueller Zoom

Zum Einstellen des Zooms drehen Sie am Zoom-Ring.

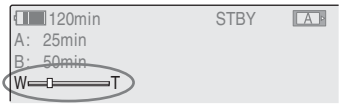
Motor-Zoom

Zum Einstellen des Zooms drücken Sie den Motor-Zoom-Hebel oder die Zoom-Taste am oberen Griff.
Die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung und die optionale Fernbedienung für das Objektiv können ebenfalls verwendet werden.

Durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO wird die aktuelle Zoomstellung im Bildschirm in einem Bereich zwischen 0 (Weitwinkel) und 99 (Tele) angezeigt.

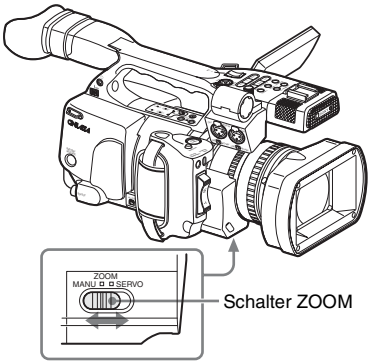


Die numerische Anzeige kann in eine Balkenanzeige umgeschaltet werden. Stellen Sie dazu im Menü LCD/VF SET die Option „Zoom Position“ auf „Display On/Off“ *(Seite 118)*.



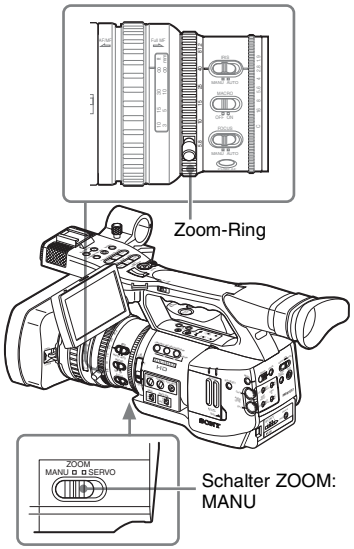
Zoom-Modus umschalten

Das Umschalten zwischen manuellem und Motor-Zoom erfolgt mit dem Schalter ZOOM unten am Camcorder.



Manuelles Zoomen

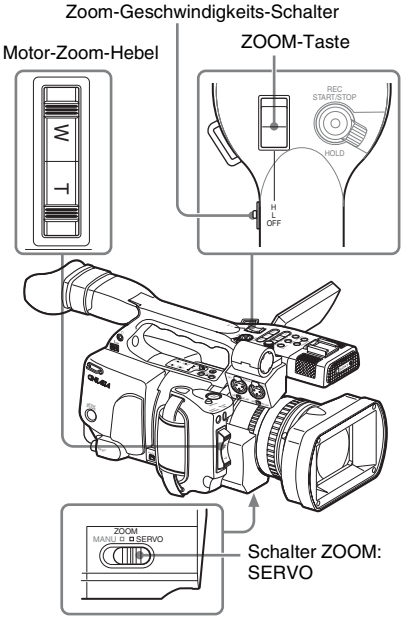
Durch Einstellen des Schalters ZOOM auf MANU für den manuellen Zoom-Modus wird der Zoom-Ring aktiviert.
Drehen Sie zum Einstellen des Zooms am Zoom-Ring.



Motor-Zoomen

Durch Einstellen des Schalters ZOOM auf SERVO für den Servo-Modus wird der Motor-Zoom aktiviert.

Im Servo-Modus sind der Motor-Zoom-Hebel am seitlichen Griff und die ZOOM-Taste am oberen Griff aktiv.



Motor-Zoom-Hebel am seitlichen Griff

Zum Herauszoomen drücken Sie die W-Seite (Weitwinkel) der Taste, zum Heranzoomen die T-Seite (Tele).
Durch tieferes Eindrücken des Hebels erhöht sich die Zoom-Geschwindigkeit.

ZOOM-Taste am oberen Griff

Zum Herauszoomen drücken Sie die W-Seite (Weitwinkel) der Taste, zum Heranzoomen die T-Seite (Tele).
Das Zoomen erfolgt mit der am Geschwindigkeitsschalter eingestellten Geschwindigkeit.
Die Zoomgeschwindigkeit kann mit dem Menü CAMERA SET eingestellt werden.

Geschwindigkeits-schalter	ZOOM-Tasten-Funktion
H	Der Zoom-Faktor ändert sich mit der Geschwindigkeit, die im Menü CAMERA SET in der Option „Zoom Speed“ bei „High“ eingestellt ist. (Standartwert: 70)
L	Der Zoom-Faktor ändert sich mit der Geschwindigkeit, die im Menü CAMERA SET in der Option „Zoom Speed“ bei „Low“ eingestellt ist. (Standartwert: 30)
OFF	Deaktiviert

Einstellung über die Taste ZOOM der Infrarot-Fernbedienung

Die Zoom-Geschwindigkeit hängt ab von der Einstellung „Remote“ (Standardwert: 50) der Option „Zoom Speed“ im Menü CAMERA SET.

Hinweise zur Infrarot-Fernbedienung finden Sie unter „Verwendung der Infrarot-Fernbedienung“ auf Seite 30.

Verwenden der Objektiv-Fernbedienung

Die Zoom-Funktion kann auch über eine optionale Objektiv-Fernbedienung, die am Anschluss LENS REMOTE angeschlossen ist, gesteuert werden.

Die Bedienung der optionalen Objektiv-Fernbedienung ist in der entsprechenden Bedienungsanleitung beschrieben.

Fokus einstellen

Für die Einstellung des Fokus stehen drei Modi zur Verfügung.

Full MF (Vollständig manueller Fokus)

In diesem Modus ist eine Einstellung nur mit dem Fokussierring möglich.
Der Einstellbereich liegt dabei zwischen ∞ und der minimalen Entfernung. Der Fokussierring kann in beide Richtungen unendlich weit gedreht werden.

MF (Manueller Fokus)

In diesem Modus kann der Autofokus kurzzeitig durch Drücken der Taste PUSH AF eingeschaltet werden.
Die MF-Assistenzfunktion kann hierbei zur Unterstützung verwendet werden.

AF (Autofokus)

In diesem Modus ist der Autofokus ständig in Funktion.
Der Fokussierring und die Taste PUSH AF können ebenfalls verwendet werden.

Hinweis

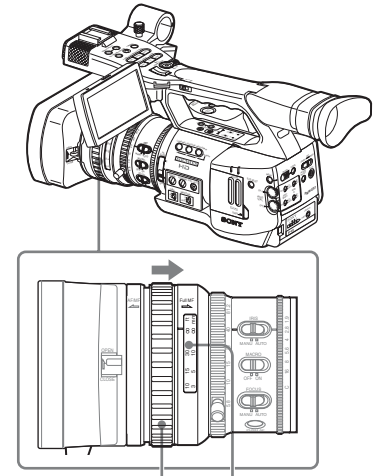
Die Stellung Unendlich hat eine bestimmte Toleranz, um Fokusänderungen durch Umgebungstemperaturschwankungen auszugleichen. Bei Aufnahmen in der Stellung Unendlich im Modus MF oder Full MF können Sie den Fokus einstellen, während Sie das Bild im LCD-Monitor/EVF-Bildschirm betrachten.

Einstellung im Modus Full MF

Ziehen Sie den Fokussierring nach hinten (zum Camcorder-Gehäuse), um den Camcorder in den Modus Full MF zu stellen. Der Fokus kann nur manuell mit dem Fokussierring eingestellt werden.

Hinweis

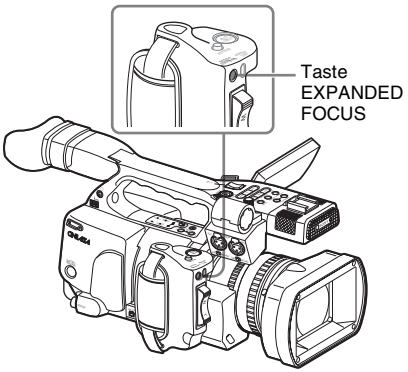
Wenn Sie den Fokussierring nach hinten ziehen, bewegt sich der Fokus sofort in die Bereichsindexposition.



Beobachten Sie das Bild im LCD-Monitor/EVF-Bildschirm und stellen Sie am Fokussierring die optimale Bildschärfe ein.
Der Bereichsindex des Fokussierrings ist im Modus Full MF wirksam. Die Entfernungen entsprechend den Stellungen des Fokussierrings.

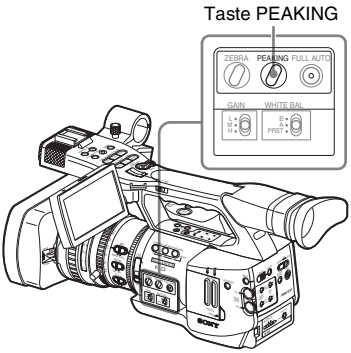
Erweiterter Fokus

Durch Drücken der Taste EXPANDED FOCUS wird die Bildmitte im LCD-Monitor/EVF-Bildschirm vergrößert, um das Fokussieren zu erleichtern.
Um in die Normalansicht für die Aufzeichnung zurückzuschalten, drücken Sie nochmals die Taste EXPANDED FOCUS.



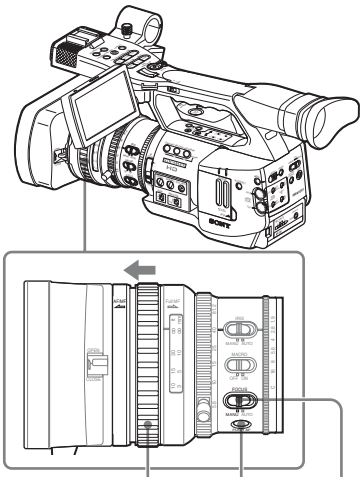
Konturverstärkung

Die Konturverstärkung wird durch Drücken der Taste PEAKING eingeschaltet. Diese Funktion verstärkt die Konturwiedergabe im LCD-Monitor/EVF-Bildschirm und erleichtert das manuelle Fokussieren.
Die Funktion hat keinen Einfluss auf die Aufzeichnung.
Der Verstärkungsgrad und die Farbe der Konturen kann über das Menü LCD/VF SET und die Option „Peaking“ *(Seite 117)* eingestellt werden.



Einstellung im MF-Modus

Schieben Sie den Fokussierring nach vorn (zum Objektivdeckel) und stellen Sie den Schalter FOCUS auf MANU, um den Camcorder in den MF-Modus zu schalten. In diesem Modus wird der Autofokus nur bei Bedarf aktiviert.



Fokus mit Fokussierring einstellen

Beobachten Sie das Bild im LCD-Monitor/EVF-Bildschirm und stellen Sie am Fokussierring die optimale Bildschärfe ein.
Der Bereichsindex des Fokussierrings ist im MF-Modus ohne Funktion.

One-Push (kurzzeitiger) Autofokus

Drücken Sie die Taste PUSH AF. Der Autofokus wird kurzzeitig aktiviert (One-Push-Autofokus). Der One-Push-Autofokus stoppt, wenn das Motiv scharf gestellt ist.

MF-Assistent

Wenn Sie den Blendenring nicht mehr drehen und derMF-Assistent aktiviert ist, startet der Autofokus und führt eine Feinfokussierung des Motivs in der Mitte des Bildschirms aus. Sobald die Feinabstimmung abgeschlossen ist, stoppt die automatische Fokussierung durch den MF-Assistenten.

MF-Assistent mit Menü CAMERA SET aktivieren

Stellen Sie im Menü CAMERA SET die Option „MF Assist“ *(Seite 111)* auf „On“.

MF-Assistent mit Direktmenü aktivieren

Der aktuelle Fokussier-Modus wird durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO im Monitor angezeigt.

Im MF-Modus können Sie den MF-Assistenten über das Direktmenü mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion ein- und ausschalten.
Wenn die Funktion eingeschaltet ist, wird rechts neben der Modus-Anzeige ein Stern angezeigt.

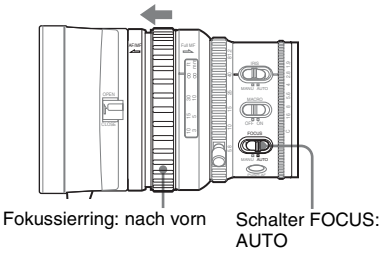
Hinweis

Das Direktmenü steht nur im MF-Modus zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 21.

Einstellung im AF-Modus

Schieben Sie den Fokussierring nach vorn (zum Objektivdeckel) und stellen Sie den Schalter FOCUS auf AUTO, um den Camcorder in den AF-Modus zu schalten. In diesem Modus wird der Fokus immer automatisch eingestellt.



Der Bereichsindex des Fokussierrings ist im AF-Modus ohne Funktion.

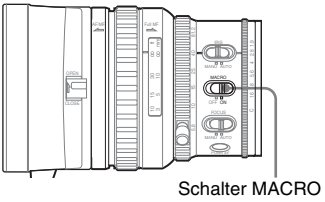
Fokussieren im AF-Modus

Im AF-Modus prüft der Camcorder ständig Bildänderungen und aktiviert bei jeder festgestellten Änderung den Autofokus. Der Autofokus stoppt, wenn das Motiv scharf gestellt ist, und der Camcorder bleibt in Bereitschaft für die nächste Änderung.

Im AF-Modus kann der Autofokus auch aktiviert werden, indem Sie die Taste PUSH AF oder den Fokussierring betätigen.

Macro-Modus

Wenn Sie den Schalter MACRO im AF- oder MF-Modus auf ON stellen, wird der Macro-Modus eingeschaltet, und Sie können nun Motive im Mikrobereich fokussieren.
Die Macro-Funktion steht im Modus Full MF nicht zur Verfügung.



Unschärfe beseitigen (Bildstabilisierung)

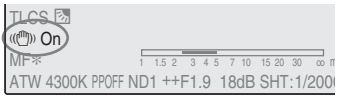
Durch Aktivieren der SteadyShot-Funktion (Bildstabilisierung) können Unschärfen durch Verwackeln abgeschwächt werden.

Einstellung mit Menü CAMERA SET

Stellen Sie im Menü CAMERA SET die Option „Steady Shot“ *(Seite 114)* auf „On“.

Einstellung mit Direktmenü

Durch Drücken von DISPLAY/BATT INFO wird die Einstellung der SteadyShot-Funktion im Bildschirm angezeigt.



Sie können diese Einstellung im Direktmenü mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion ändern.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 21.

Hinweis zur Verwendung von Wide-Conversion-Objektiven

Für die SteadyShot-Funktion stehen zwei Betriebsarten zur Verfügung: Normal-Modus und Wide-Modus (für Wide-Conversion-Objektive). Wenn Sie das optionale Wide-Conversion-Objektiv VCL-EX0877 verwenden, muss im Menü CAMERA SET die Option „Wide Conversion“ *(Seite 114)* auf „On“ gestellt sein.

Hinweis

Wenn Sie den Camcorder für verwacklungsfreie Aufnahmen auf einem Stativ verwenden, deaktivieren Sie die Bildstabilisation.

Flimmer-Reduzierung

Zur Reduzierung von Flimmern können die folgende zwei Methoden hilfreich sein:

Einstellung der Belichtungszeit auf die Netzfrequenz der Versorgungsspannung.

Aktivieren Sie die elektronische Blende *(Seite 46)* und stellen Sie die Belichtungszeit auf die Netzfrequenz ein.

Netzfrequenz 50 Hz
Stellen Sie die Belichtungszeit ein auf $^1/_{50}$ oder $^1/_{100}$ Sekunden.

Netzfrequenz 60 Hz
Stellen Sie die Belichtungszeit ein auf $^1/_{60}$ oder $^1/_{120}$ Sekunden.

Flimmer-Reduzierung

Stellen Sie im Menü CAMERA SET die Option „Flicker Reduce“ *(Seite 111)* auf „Auto“ oder „On“ und unter „Frequency“ die Netzfrequenz (50 Hz oder 60 Hz) ein.

Hinweis

Wenn die für die Aufzeichnung gewählte Bildrate ähnlich der Netzfrequenz ist, wird das Flimmern möglicherweise auch dann nicht ausreichend reduziert, wenn die Flimmer-Reduzierung aktiviert ist. Verwenden Sie in solchen Fällen die elektronische Blende.

Zeitdaten einstellen

Zeitdaten wie z.B. Zeitcodes, Benutzerbits und Uhrzeit werden zusammen mit den Bildern aufgezeichnet.

Betriebsmodi des Zeitcode

Für die Zeitcode-Funktion sind drei Betriebsmodi und ein Uhr-Modus vorhanden.

Rec Run-Modus

Der Zeitcode läuft nur während der Aufzeichnung. Die Kontinuität des Zeitcodes wird innerhalb der Clips in der Reihenfolge der Aufzeichnung so lange beibehalten, bis die SxS-Speicherkarte gewechselt wird.
Wenn Sie die Speicherkarte entfernen und eine andere Karte verwenden, wird der Zeitcode nicht fortgesetzt, wenn Sie die ursprüngliche Karte wieder einsetzen.

Free Run-Modus

Der Zeitcode läuft unabhängig von der Aufzeichnung weiter.

Regen-Modus

Der Zeitcode läuft nur während der Aufzeichnung.
Wenn Sie eine andere Speicherkarte einsetzen, startet der Camcorder die nächste Aufzeichnung so, dass der Zeitcode bis zum zuletzt auf der Karte gespeicherten Zeitcode fortgesetzt wird.

Clock-Modus

Anstelle des Zeitcodes wird die aktuelle Uhrzeit aufgezeichnet.

Hinweis

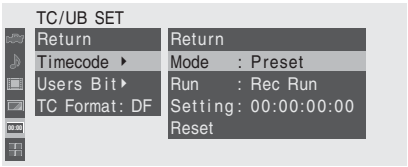
Bei Intervallaufzeichnungen, Bildaufzeichnungen und Zeitlupen- und Zeitraffer-Aufzeichnungen läuft der Zeitcode im Modus Rec Run unabhängig der Einstellung „Run“ weiter, wenn Sie unter „Timecode“ die Option „Mode“ auf „Preset“ einstellen.

Stellen Sie hier „Clock“ ein, läuft er im Regen-Modus weiter.

Zeitcode einstellen

Stellen im Menü TC/UB SET im Untermenü „Timecode“ bzw. „TC Format“ den aufzuzeichnenden Zeitcode ein.

Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 106.



Zeitcode einstellen

1 Stellen Sie im Untermenü „Timecode“ die Option „Mode“ auf „Preset“.

2 Geben Sie in der Zeile „Setting“ einen Wert für den Zeitcode ein und wählen Sie „SET“.

Zeitcode rückstellen

Sie können den Zeitcode zur Aufzeichnung in den Betriebsmodi auf „00:00:00:00“ rücksetzen.

1 Wählen Sie im Untermenü „Timecode“ die Option „Reset“.

2 Wählen Sie „Execute“.

Tatsächliche Uhrzeit als Zeitcode verwenden

Stellen Sie im Untermenü „Time Code“ die Option „Mode“ auf „Clock“.

Die Zeit der internen Uhr wird als Zeitcode aufgezeichnet.

Umschalten zwischen DF- und NDF-Modus des Zeitcodes

Im Menü TC/UB SET können Sie im Untermenü „TC Format“ wählen zwischen dem Modus DF (Drop-Frame) und dem Modus NDF (Non-Drop Frame).

Beachten Sie, dass ausschließlich der Modus DF oder der Modus NDF möglich ist, unabhängig von der Einstellung des TC-Formats, je nach aktueller Bildrateneinstellung.

Zeitcode-Beschränkungen

Die Zeitcode-Einstellung ist durch das aktuelle Videoformat beschränkt.

Video-formate	Bildrate	TC-Format
HQ1080/60i SP 1080/60i HQ1080/30P	00 bis 29	DF oder NDF (im Clock-Modus nur DF)
HQ 1080/50i SP 1080/50i HQ 1080/25P	00 bis 24	Nur NDF
HQ 1080/24P HQ 720/24P	00 bis 23 1)	Nur NDF 2)
SP 1080/24P	00 bis 29 3)	DF oder NDF (im Clock-Modus nur DF)
HQ720/60P	00 bis 29 (Doppel-zählung)	DF oder NDF (im Clock-Modus nur DF)
HQ 720/50P	00 bis 24 (Doppel-zählung)	Nur NDF
HQ720/30P	00 bis 29	DF oder NDF (im Clock-Modus nur DF)
HQ 720/25P	00 bis 24	Nur NDF

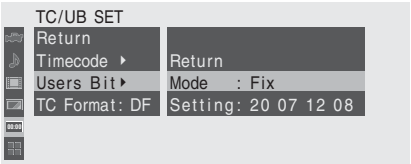
1) In „Setting“ stehen nur die Bildzahlen 00, 04, 08, 12, 16 und 20 zur Verfügung.
Am Beginn der Aufzeichnung stehen nur die Bildzahlen 00, 04, 08, 12, 16 und 20 zur Verfügung. Die am Ausgang SDI OUT ausgegebenen Zeitcode-Bildzahlen werden geändert in Werte zwischen 00 und 29.

2) Auch im Clock-Modus kann sich der Zeitcode allmählich verschieben, da er im NDF-Modus gezählt wird.
Bei der Ausgabe des Zeitcodes über den COMPONENT OUT-Anschluss oder den Video-Ausgang am A/V OUT-Anschluss ist wegen des 2-3 Pull-Down-Verfahrens möglicherweise ein Feld mit einem doppelten Zeitcode vorhanden.

3) Im DF-Modus können Bildzahlen zwischen 00 und 29 eingestellt werden.
Bei NDF stehen am Beginn der Aufzeichnung nur die Bildzahlen 00, 05, 10, 15, 20 und 25 zur Verfügung.

Benutzerbits einstellen

Als Benutzerbits können achtstellige hexadezimale Zahlen als Bildnummern verwendet werden.
Als Benutzerbits kann auch das aktuelle Datum verwendet werden.
Verwenden Sie dazu im Menü TC/UB SET das Untermenü „Users Bit“.



Achtstellige Einstellung

1 **Stellen Sie im Untermenü „Users Bit“ die Option „Mode“ auf „Fix“.**

2 **Geben Sie in der Zeile „Setting“ für die Einstellungen die Werte ein und wählen Sie „SET“.**

Sie können hexadezimale Werte zwischen A und F mit den entsprechenden Buchstaben eingeben.

Aktuelles Datum als Benutzerbits aufzeichnen

Stellen Sie im Untermenü „Users Bit“ die Option „Mode“ auf „Date“.

In der Zeile für die Einstellungen wird das aktuelle Datum angezeigt.

Zeitdaten anzeigen

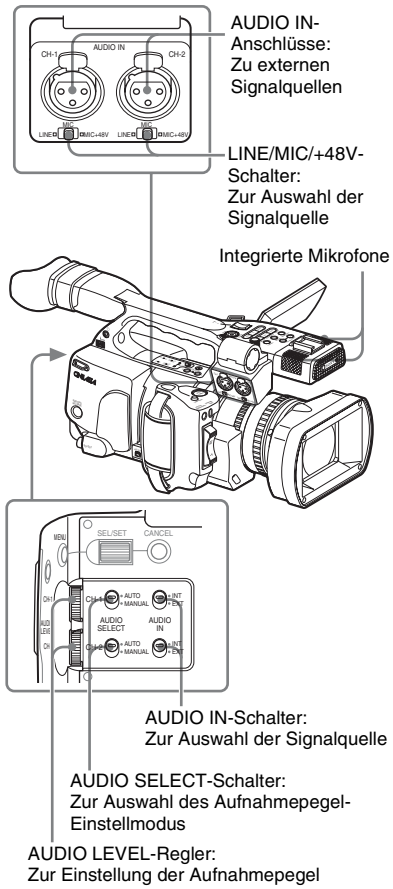
Im Kamera-Modus können Sie die Zeitdaten durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO einblenden.

Die Anzeige schaltet mit jedem Drücken der Taste TC/U-BIT/DURATION um zwischen Zeitcode, Benutzerbits und Aufzeichnungsdauer.

Anzeige	Inhalt
TCG **:**:**:**	Zeitcode
CLK **:**:**:**	Zeitcode (Clock-Modus)
UBG ** ** ** **	Benutzerbits
DUR **:**:**	Dauer ab Aufzeichnungsbeginn

Audiosignale aufzeichnen

Synchron mit der Videoaufzeichung können zwei Audiokanäle (CH-1/CH-2) aufgezeichnet werden (lineare PCM-Aufzeichnung).
Die Aufzeichnung erfolgt entweder über die eingebauten Stereomikrofone (omni-direktionale Elektret-Kondensatormikrofone) oder über ein externes 2-Kanal-Mikrofon, das an den AUDIO IN-Eingängen angeschlossen und mit den AUDIO IN-Schaltern geschaltet wird.


AUDIO IN-Anschlüsse: Zu externen Signalquellen
LINE/MIC/+48V-Schalter: Zur Auswahl der Signalquelle
Integrierte Mikrofone
AUDIO IN-Schalter: Zur Auswahl der Signalquelle
AUDIO SELECT-Schalter: Zur Auswahl des Aufnahmepegel-Einstellmodus
AUDIO LEVEL-Regler: Zur Einstellung der Aufnahmepegel

Aufnahmen mit integrierten Mikrofonen

Stellen Sie die AUDIO IN-Schalter CH-1 und CH-2 auf INT.

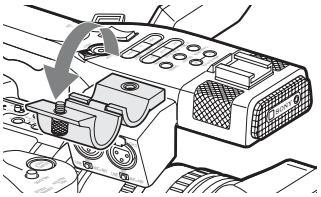
Externe Signalquellen

1. **Stellen Sie die AUDIO IN-Schalter CH-1 und CH-2 auf EXT.**
2. **Schließen Sie die externe Audioquelle an die AUDIO IN-Anschlüsse CH-1 und CH-2 an.**
3. **Stellen Sie die LINE/MIC/+48V-Schalter CH-1 und CH-2 auf LINE (Pegel: +4 dBu).**

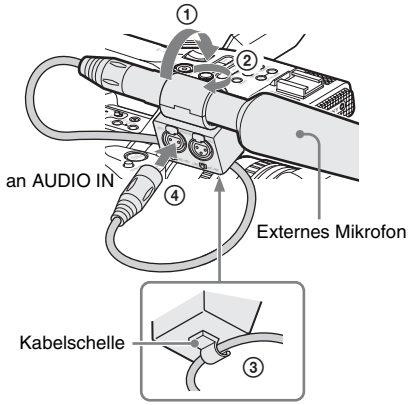
Aufnahmen mit externen Mikrofonen

Für Audioaufnahmen können Sie auch ein externes Mikrofon wie z.B. das ECM-673 Elektret-Kondensatormikrofon verwenden.

1. **Lösen Sie die Schraube des Mikrofonhalters und öffnen Sie den Deckel.**



2. **Schließen Sie ein Mikrofon an, schließen Sie den Deckel des Mikrofonhalters und schließen Sie dann das Mikrofonkabel an einen der beiden AUDIO IN-Anschlüsse an (CH-1 oder CH-2).**



3 Stellen Sie den entsprechenden AUDIO IN-Schalter (CH-1 oder CH-2) auf EXT.

4 Stellen Sie den Schalter LINE/MIC/ +48V (CH-1 oder CH-2) auf das angeschlossene Mikrofon ein.

MIC: Für Mikrofone ohne Stromversorgung
+48V: Für Mikrofone mit +48V-Stromversorgung (wie z.B. das ECM-673)

Audio-Aufnahmepegel

Sie können für jeden Kanal unabhängig zwischen automatischer oder manueller Audiopegel-Einstellung wählen.

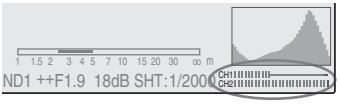
Automatische Pegelanpassung (AGC)

Wenn die AUDIO SELECT-Schalter CH-1 und CH-2 auf AUTO gestellt sind, werden die Audio-Aufzeichnungspegel automatisch angepasst.

Manuelle Pegelanpassung

Stellen Sie die AUDIO SELECT-Schalter CH-1 und CH-2 auf MANUAL und stellen Sie die Audioaufnahmepegel durch Drehen der AUDIO LEVEL-Regler ein.
Stellung 5 entspricht einem Pegel von 0 dB, Stellung 10 dem maximalen Pegel von +12 dB und Stellung 0 dem Minimalpegel (–∞).

Die Eingangspegel können durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO im Monitor angezeigt werden.

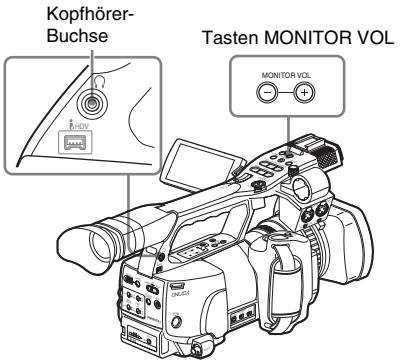


Audio-Aufnahmen in speziellen Aufzeichnungsmodi

- Während der Intervallaufzeichnung oder Bildaufzeichnung ist keine Audioaufnahme möglich.
- Während der Aufzeichnung mit Zeitraffer und Zeitlupe ist ebenfalls keine Audioaufzeichnung möglich, wenn die Aufzeichnungs-Bildrate auf einen anderen Wert eingestellt ist als die Wiedergabe-Bildrate.

Audiosignal überwachen

Über die an der Kopfhörer-Buchse angeschlossenen Kopfhörer (Stereo-Minibuchse) können Sie die Audioaufzeichnung überwachen.



Hinweis

Im Kameramodus ist der eingebaute Lautsprecher deaktiviert.

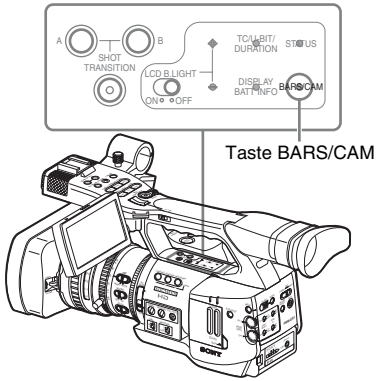
Audio-Überwachungslautstärke einstellen

Verwenden Sie die Tasten MONITOR VOL. Durch Drücken der Taste + wird die Lautstärke erhöht, durch Drücken der Taste – verringert. Um den Ton vollständig zu unterdrücken, stellen Sie die Lautstärke auf das Minimum.

Während des Einstellens wird der Pegel als Balken im Bildschirm angezeigt.

Farbbalken- und Referenztonausgabe

Der Camcorder kann anstelle des Kamerabilds auch ein Farbbalkensignal erzeugen.
Wenn im Menü AUDIO SET im Untermenü „Audio Input“ *(Seite 114)* die Option „1kHz Tone“ auf „On“ gestellt ist, wird zusammen mit dem Farbbalken ein „1kHz Tone“ erzeugt.
Farbbalken- und Referenztonsignal werden auch über die Anschlüsse SDI OUT, COMPONENT OUT und A/V OUT ausgegeben.



Drücken Sie die Taste BARS/CAM.

Das Kamerabild schaltet um auf den Farbbalken. Zum Umschalten auf Kamerabild drücken Sie die Taste nochmals.

Im Menü CAMERA SET können Sie im Untermenü „Color Bar Type“ *(Seite 111)* den Farbbalkentyp auswählen.
Multi: ARIB-Multiformat-Farbbalken
75 %: Vertikalstreifen mit 75 % Luminanz
100 %: Vertikalstreifen mit 100 % Luminanz

Hinweise

- Während der Aufzeichnung kann der Farbbalken nicht mit der Taste BARS/CAM eingeschaltet werden. (Die Umschaltung vom Farbbalken auf Kamerabild ist möglich.)
- Der Farbbalken ist bei der Aufzeichnung mit Zeitraffer oder Zeitlupe und im Modus EX Lange Verschlusszeit nicht verfügbar.

Szenenmarkierungen aufzeichnen

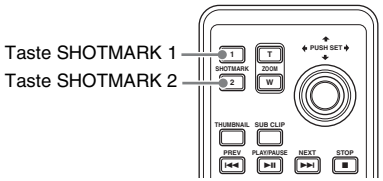
Wenn Sie wichtige Szenen durch Markierungen in Form von Zusatzdaten markieren, können Sie auf diese Punkte einfach über den „Shot Mark“-Bildschirm zugreifen, der ausschließlich Szenen mit Szenenmarkierungen (Shot Marks) anzeigt. Dies erhöht die Effizienz beim Schneiden.

Weitere Hinweise zum Shot Mark-Bildschirm finden Sie unter „Anzeigen des SHOT MARK-Bildschirms“ auf Seite 97.

Mit dem Camcorder können Sie zwei Arten von Szenenmarkierungen aufzeichnen: Shot Mark 1 und Shot Mark 2.
Szenenmarkierungen können nach Bedarf während der Aufzeichnung erzeugt werden oder später während der Wiedergabe der Bilder.

Szenenmarkierungen während der Aufzeichnung setzen

Aktivieren Sie die Infrarot-Fernbedienung *(Seite 30)* und drücken Sie die Taste SHOTMARK 1 oder 2.



Drücken Sie an der Stelle, an der Sie eine Markierung setzen möchten, die Taste SHOTMARK 1 oder 2.

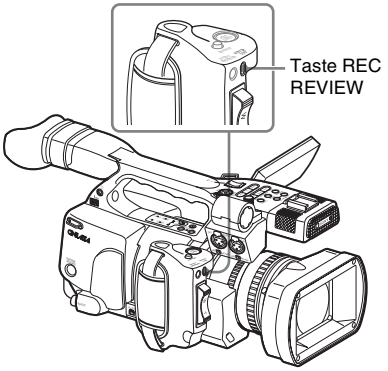
Wenn Sie die Funktion von Shot Mark1 oder Shot Mark2 auf eine Funktionstaste legen, können Sie alternativ auch diese verwenden *(Seite 62)*.

Es wird eine Markierung entsprechend der gedrückten Taste gesetzt.

Das Hinzufügen von Markierungen nach der Aufzeichnung ist beschrieben unter „Hinzufügen von Shot-Marks während der Wiedergabe“ auf Seite 91 und „Hinzufügen/Löschen von Shot-Marks“ auf Seite 97.

Wiedergabe des letzten Clips

Den zuletzt aufgezeichneten Clip können Sie im Bildschirm anschauen (Rec Review).



Drücken Sie nach Abschluss der Aufzeichnung die Taste REC REVIEW.

Sie können die Rec Review-Funktion alternativ auch auf eine Funktionstaste legen *(Seite 62)*.

Der angegebene Block des Clips wird wiedergegeben.
Während der Rec Review-Wiedergabe können die letzten 3 Sekunden, 10 Sekunden oder der gesamte Clip-Teil wiedergegeben werden, je nach Einstellung der Option „Rec Review“ *(Seite 112)* im Menü CAMERA SET. Die werksseitige Einstellung ist 3 Sekunden.
Am Ende des Clips schaltet die Rec Review-Wiedergabe ab und der Camcorder schaltet zurück auf STBY (Aufnahmebereitschaft).

Hinweise

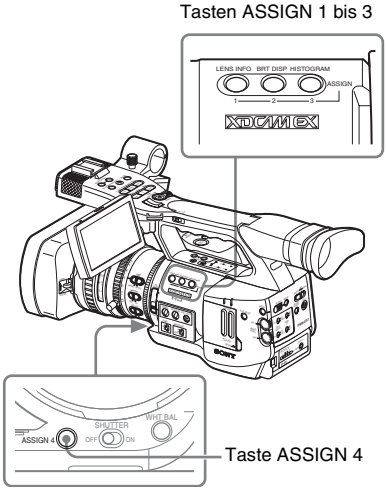
- Wenn die Wiedergabedauer des zuletzt aufgezeichneten Clips geringer ist als die für Rec Review eingestellte Zeit (3 oder 10 Sekunden), wird der Clip von Anfang bis Ende wiedergegeben.
- Während der Rec Review-Wiedergabe ist nur die Taste STOP aktiv.
  Durch Drücken der Taste STOP wird die Rec Review-Wiedergabe gestoppt und der

Camcorder schaltet zurück auf STBY (Aufzeichnungsbereitschaft).

- Wenn das Videoformat nach der Aufzeichnung geändert wird, ist keine Rec Review-Wiedergabe mehr möglich.
- Während der Rec Review-Wiedergabe stehen die Menüs Setup und PICTURE PROFILE nicht zur Verfügung.

Funktionen der Funktionstasten ändern

Der Camcorder verfügt über vier Funktionstasten, die zur Erleichterung der Bedienung mit verschiedenen Funktionen belegt werden können.



Werksseitig sind die Tasten mit folgenden Funktionen belegt:

Taste ASSIGN 1 (LENS INFO)
Tiefenschärfeanzeige ein/aus

Taste ASSIGN 2 (BRT DISP)
Helligkeitspegelanzeige ein/aus

Taste ASSIGN 3 (HISTOGRAM)
Histogrammanzeige ein/aus

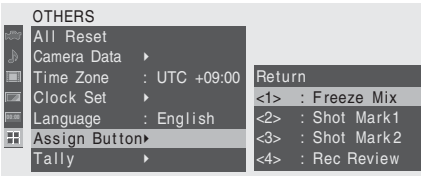
Taste ASSIGN 4
Ohne Funktion (aus).

Funktionen ändern

Verwenden Sie im Menü OTHERS die Option „Assign Button“.

Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 106.

1 Wählen Sie im Menü OTHERS das Untermenü „Assign Button“.



2 Wählen Sie die Taste, der Sie eine Funktion zuweisen möchten.

3 Wählen Sie die zuzuweisende Funktion.

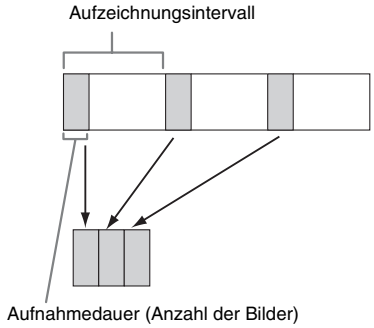
Funktion	Inhalt
Marker	Alle Markierungsanzeigen (Sicherheitszonen-, Mitten-, Bildformatmarkierung, Raster) ein/aus
Last Clip DEL	Letzten Clip löschen
ATW	ATW-Funktion ein/aus
Rec Review	Rec Review Start/Stopp
Rec	Aufzeichnung Start/Stopp
Freeze Mix	Standbildmischung Start/Stopp
Expanded Focus	Erweiterter Fokus ein/aus
Spotlight	TLCS Spotlight-Modus ein/aus
Backlight	TLCS Backlight-Modus ein/aus
IR Remote	IR-Fernbedienung aktiv/inaktiv
Shot Mark1	Szenenmarkierung 1 einfügen
Shot Mark2	Szenenmarkierung 2 einfügen
Fader	Fader ein/aus
EVF Mode	EVF-Bildschirm-Umschaltung (Farbe/Schwarz-Weiß)
BRT Disp	Helligkeitspegelanzeige ein/aus
Histogram	Histogrammanzeige ein/aus
Lens Info	Tiefenschärfeanzeige ein/aus

4 Verlassen Sie das Menü.

Die zugewiesenen Funktionen können im Statusbildschirm BUTTON/REMOTE *(Seite 103)* angezeigt werden.

Intervallaufzeichnung

Die Intervallaufzeichnung (Zeitraffer) eignet sich besonders zur Aufzeichnung von Motiven, die sich sehr langsam bewegen.
Die eingegebene Anzahl von Bildern wird im eingegebenen Abstand automatisch aufgezeichnet.



Es wird empfohlen, den Camcorder auf einem Stativ o.ä. zu befestigen und die Aufzeichnung mit der Infrarot-Fernbedienung anstatt mit der Taste REC START/STOP am Camcorder zu steuern.

Hinweise

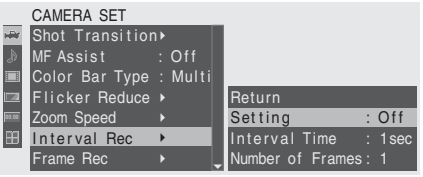
- In den Betriebsarten Bildaufzeichnung und Zeitraffer/Zeitlupe kann die Intervallaufzeichnung nicht auf „On“ gestellt werden. Wenn Sie die Intervallaufzeichnung auf „On“ stellen, werden Bildaufzeichnung und Zeitraffer/Zeitlupe automatisch auf „Off“ geschaltet.
- Während der Intervallaufzeichnung sind keine Audioaufnahmen möglich.
- Die Intervallaufzeichnung ist nicht möglich, wenn ein im Menü OTHERS das Untermenü „i.LINK I/O“ auf „Enable“ gesetzt ist oder im Untermenü „Video Format“ ein SP-Videoformat gewählt ist.
- Intervallaufzeichnung ist nicht möglich, wenn für „Video Format“ im Menü OTHERS die Option SP 1080/24P ausgewählt ist.

Vorbereitende Einstellungen

Vor dem Beginn einer Intervallaufzeichnung müssen im Menü CAMERA SET die entsprechenden Einstellungen vorgenommen werden.

Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 106.

1 Wählen Sie im Menü CAMERA SET das Untermenü „Interval Rec“.



2 Stellen Sie „Setting“ auf „On.“

Der Camcorder schaltet in den Intervallaufzeichnungsbetrieb.
Wenn die Spezialaufnahme-Anzeige im Bildschirm sichtbar ist, blinkt die Anzeige „Interval Rec“ im Bildschirm.

3 Stellen bei „Interval Time“ die Intervalle zwischen den Aufzeichnungen ein.

Folgende Zeiten können durch Blättern der Anzeige eingestellt werden: 1 bis 10/15/20/30/40/50 Sekunden, 1 bis 10/15/20/30/40/50 Minuten und 1 bis 4/6/12/24 Stunden.

4 Stellen Sie bei „Number of Frames“ die Anzahl der Bilder ein, die bei jeder Aufnahme aufgenommen werden sollen.

Wenn im Untermenü „Video Format“ *(Seite 123)* die Parameter „720/60P“ oder „720/50P“ eingestellt sind, können Sie wählen zwischen 2, 6 und 12 Bildern.
In allen anderen Einstellungen sind 1, 3, 6 oder 9 Bilder möglich.

5 Verlassen Sie das Menü.

Intervallaufzeichnung

Nach Abschluss der vorbereitenden Einstellungen ist der Camcorder für die Aufzeichnung bereit.

Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Intervallaufzeichnung beginnt.
Die blinkende Anzeige „Interval Rec“ leuchtet jetzt ständig.

Hinweise

- Während der Intervallaufzeichnung können Sie die Einstellungen „Interval Time“ und „Number of Frames“ nicht ändern. Um diese zu ändern, muss die Aufzeichnung unterbrochen werden.
- Während der Intervallaufzeichnung stehen die Funktionen Standbildmischung und Rec Review nicht zur Verfügung.
- Während der Intervallaufzeichnung wird der Zeitcode im Rec Run-Modus *(Seite 56)* aufgezeichnet.
- Während einer Pause der Intervallaufzeichnung werden einige zusätzliche Bilder aufgezeichnet, wenn Sie die Aufzeichnung anhalten oder den Speicherkarteneinschub wechseln.

Intervallaufzeichnung stoppen

Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Intervallaufzeichnung wird gestoppt.
Um die Intervallaufzeichnung fortzusetzen, drücken Sie die Taste nochmals.

Intervallaufzeichnung abbrechen

Stellen Sie im Menü CAMERA SET im Untermenü „Interval Rec“ die Option „Setting“ auf „Off.“

Hinweise

Beim Ausschalten des Netzschalters (OFF) wird die Intervallaufzeichnung automatisch auf „Off“ gestellt, die Einstellungen von „Interval Time“ und „Number of Frames“ bleiben erhalten.

Bildaufzeichnung

Die Bildaufzeichnung ist besonders geeignet Knetanimationen.
Beim Drücken der Taste REC START/STOP wird jeweils die vorgegebene Anzahl an Bildern aufgenommen.
Es wird empfohlen, den Camcorder auf einem Stativ o.ä. zu befestigen und die Aufzeichnung mit der Infrarot-Fernbedienung anstatt mit der Taste REC START/STOP am Camcorder zu steuern.

Hinweise

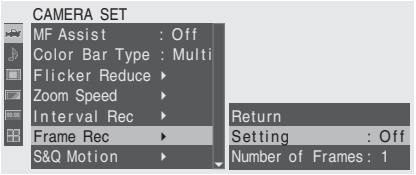
- In den Betriebsarten Intervallaufzeichnung und Zeitraffer/Zeitlupe kann die Bildaufzeichnung nicht auf „On“ gestellt werden. Wenn Sie die Bildaufzeichnung auf „On“ stellen, werden Intervallaufzeichnung und Zeitraffer/Zeitlupe automatisch auf „Off“ geschaltet.
- Während der Bildaufzeichnung sind keine Audioaufnahmen möglich.
- Die Bildaufzeichnung ist nicht möglich, wenn im Menü OTHERS das Untermenü „i.LINK I/O“ auf „Enable“ gesetzt ist oder im Untermenü „Video Format“ ein SP-Videoformat gewählt ist.
- Bildaufzeichnung ist nicht möglich, wenn für „Video Format“ im Menü OTHERS die Option SP 1080/24P ausgewählt ist.

Vorbereitende Einstellungen

Vor dem Beginn einer Bildaufzeichnung müssen im Menü CAMERA SET die entsprechenden Einstellungen vorgenommen werden.

Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 106.

1 Wählen Sie im Menü CAMERA SET das Untermenü „Frame Rec“.



2 Stellen Sie „Setting“ auf „On.“

Der Camcorder schaltet in den Bildaufzeichnungsbetrieb.
Wenn die Spezialaufnahme-Anzeige im Bildschirm sichtbar ist, blinkt die Anzeige „Frame Rec“ im Bildschirm.

3 Wählen Sie bei „Number of Frames“ die Anzahl der Bilder pro Aufzeichnungsvorgang.

Wenn „Video Format“ auf 720/60P oder 720/50P gestellt ist, sind 2, 6 oder 12 Bilder möglich.
In anderen Videoformaten sind 1, 3, 6 oder 9 Bilder möglich.

4 Verlassen Sie das Menü.

Bildaufzeichnung

Nach Abschluss der vorbereitenden Einstellungen ist der Camcorder für die Aufzeichnung bereit.

1 Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung im Modus Frame Rec beginnt.
Die Anzeige „Frame Rec“ hört auf zu blinken.
Nachdem die im Menü angegebene Anzahl an Bildern aufgenommen ist, schaltet der Camcorder automatisch auf FRM STBY (Frame Rec-Bereitschaft).

2 Drücken Sie wieder die Taste REC START/STOP.

Bei jedem Drücken der Taste REC START/STOP zeichnet der Camcorder die vorgegebene Anzahl an Bildern auf und schaltet dann zurück auf FRM STBY.

Hinweise

- Die Aufzeichnung kann nicht gestoppt werden, bevor die vorgegebene Anzahl an Bildern aufgenommen wurde. Wenn der Netzschalter während der Aufzeichnung auf OFF gestellt wird, schaltet sich der Camcorder erst aus, nachdem die vorgegebene Anzahl an Bildern aufgezeichnet ist.
- Die Funktionen Standbildmischen und Rec Review stehen während der Bildaufzeichnung nicht zur Verfügung.
- Während der Bildaufzeichnung kann die Einstellung „Number of Frames“ nicht geändert werden. Um die Einstellung zu ändern, muss die Aufzeichnung unterbrochen werden.
- Während der Bildaufzeichnung wird der Zeitcode im Rec Run-Modus *(Seite 56)* aufgezeichnet.
- Während einer Pause der Bildaufzeichnung werden einige zusätzliche Bilder aufgezeichnet, wenn Sie die Aufzeichnung stoppen oder den Speicherkarteneinschub wechseln.

Bildaufzeichnung anhalten

Stellen Sie im Menü CAMERA SET und Untermenü „Frame Rec“ die Option „Setting“ auf „Off.“

Die Aufzeichnung wird gestoppt und der Bildaufzeichnungs-Modus abgeschaltet.

Hinweise

Der Modus wird automatisch auf „Off“ geschaltet, wenn der Netzschalter auf OFF gestellt wird, die Einstellung „Number of Frames“ bleibt erhalten.

Zeitlupen- und Zeitraffer-Aufzeichnung

Wenn ein Videoformat vom Typ HQ Progressive (P) *(Seite 38)* gewählt ist, können Sie für die Aufzeichnung eine andere Bildrate festlegen als für die Wiedergabe.
Durch die Aufzeichnung mit einer anderen Bildrate ergibt sich gegenüber der Zeitlupen- oder Zeitrafferwiedergabe von mit Normalgeschwindigkeit aufgezeichnetem Material ein weicherer Beschleunigungs- oder Verlangsamungseffekt.

Beispiel

Wenn als Videoformat HQ 720/24P eingestellt ist, bewirkt die Aufzeichnung mit einer Bildrate zwischen 1 und 23 fps einen Zeitraffereffekt bei der Wiedergabe. Die Aufzeichnung mit einer Bildrate zwischen zwischen 25 und 60 fps bewirkt einen Zeitlupeneffekt bei der Wiedergabe.

Hinweise

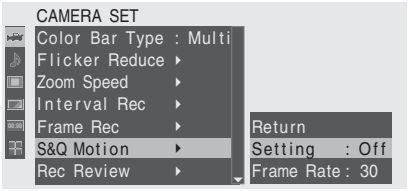
- In den Betriebsarten Bildaufzeichnung und Intervallaufzeichnung kann die Zeitlupen- und Zeitraffer-Funktion nicht auf „On“ gestellt werden. Wenn Sie die Zeitlupen/Zeitraffer-Funktion auf „On“ stellen, werden Bild- und Intervallaufzeichnung automatisch auf „Off“ geschaltet.
- Wenn für die Aufzeichnungs-Bildrate ein anderer Wert als für die Wiedergabe-Bildrate eingestellt ist, ist keine Audioaufnahme möglich.
- Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufzeichnungen sind nicht möglich, wenn im Menü OTHERS im Untermenü „Video Format“ die Parameter HQ1080/60i, HQ1080/50i, SP1080/60i, SP1080/50i oder SP1080/24P eingestellt ist.

Vorbereitende Einstellungen

Vor Beginn einer Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufzeichnung müssen im Menü CAMERA SET die erforderlichen Einstellungen vorgenommen werden.

Weitere Einzelheiten zu den Menü-Funktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 106.

1 Wählen Sie im Menü CAMERA SET das Untermenü „S&Q Motion“.



2 Stellen Sie „Setting“ auf „On.“

Der Camcorder schaltet in den Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus.
Wenn die Spezialaufnahme-Anzeige im Bildschirm sichtbar ist, erscheint die Anzeige „S&Q Motion“ auf dem Bildschirm.

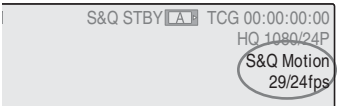
3 Wählen Sie für die Option „Frame Rate“ eine Bildrate.

Der Auswahlbereich ist abhängig vom aktuellen Videoformat.
Format 1080: 1 bis 30 fps
Format 720: 1 bis 60 fps

4 Verlassen Sie das Menü.

Aufzeichnungsbildrate mit Direktmenü einstellen

Wenn die Spezialaufnahme-Anzeige im Bildschirm sichtbar ist, wird unter „S&Q Motion“ die [Aufzeichnungsbildrate]/[Wiedergabebildrate] in fps angezeigt.



Sie können die Aufzeichnungsbildrate im Direktmenü mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion ändern.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 21.

Aufzeichnen im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus

Nach Abschluss der vorbereitenden Einstellungen ist der Camcorder für die Aufzeichnung bereit.

Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus beginnt.

Hinweise

- Während der Aufzeichnung im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus kann die Bildrate nicht geändert werden. Um die Einstellung zu ändern, muss die Aufzeichnung unterbrochen werden.
- Während der Aufzeichnung im Zeitlupen-Zeitraffer-Modus wird der Zeitcode im Rec Run-Modus aufgezeichnet *(Seite 55)*.

Aufzeichnung stoppen

Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus stoppt.

Hinweis

Wenn die Aufzeichnung mit einer niedrigen Bildrate erfolgt, dauert es möglicherweise eine Weile, bis nach dem Drücken der Taste REC START/STOP die Aufzeichnung tatsächlich gestoppt wird.

Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus abbrechen

Stellen Sie im Menü CAMERA SET im Untermenü „S&Q Motion“ die Option „Setting“ auf „Off.“

Hinweis

Der Modus wird automatisch auf „Off“ geschaltet, wenn der Netzschalter auf OFF gestellt wird, während die Einstellung „Frame Rate“ erhalten bleibt.

Standbild-Mischfunktion: Standbild-Ausrichtung

Mit der Standbild-Mischfunktion können Sie ein Standbild eines Clips zeitweise über das aktuelle Kamerabild legen, um die Ausrichtung des Bildes für die nächste Aufzeichnung zu erleichtern.

Standbild mischen

Legen Sie die Standbild-Mischfunktion auf eine der Funktionstasten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Funktionen der Funktionstasten ändern“ auf Seite 62.

Standbild in Kamerabild einblenden

1 **Stoppen Sie die Aufzeichnung, damit der Camcorder auf STBY (Aufzeichnungsbereitschaft) schaltet.**

2 **Betrachten Sie die aufgezeichneten Bilder, indem Sie die Taste REC REVIEW drücken, oder drücken Sie die ASSIGN-Taste, auf die Sie die Funktion „Freeze Mix“ gelegt haben.**

3 **Drücken Sie bei dem Bild, das Sie ausrichten möchten, die mit der „Freeze Mix“-Funktion gelegte ASSIGN-Taste.**

Das Bild, bei dem Sie in Schritt 3 die ASSIGN-Taste gedrückt haben, wird als Standbild über das aktuelle Kamerabild eingeblendet.

Standbild-Mischfunktion abbrechen

Zum Abbrechen der Standbild-Mischfunktion drücken Sie die mit der „Freeze Mix“-Funktion belegte ASSIGN-Taste oder die Taste REC START/STOP.

- Wenn Sie die Standbild-Mischfunktion mit der ASSIGN-Taste abbrechen, wird das normale Kamerabild wieder hergestellt.
- Wenn Sie die Standbild-Mischfunktion mit der Taste REC START/STOP abbrechen, beginnt die normale Aufzeichnung.

Hinweise

- Wenn das aufgezeichnete Bild und das aktuelle Kamerabild unterschiedliche Videoformate aufweisen, ist keine Standbild-Mischfunktion möglich.
- Im Videoformat SP 1080/24P ist ebenfalls keine Standbild-Mischfunktion möglich.
- Im Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus und im Modus Lange Verschlusszeit steht die Standbild-Mischfunktion nicht zur Verfügung.
- Bei aktiver Standbild-Mischfunktion ist kein Zugriff auf die Einstellungsmenüs und PICTURE PROFILE möglich.

Szenenübergang

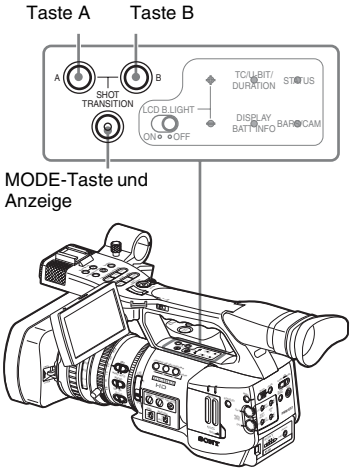
Die Funktion Szenenübergang (Shot Transition) ermöglicht die einfache Erzeugung komplexer Bildeffekte, indem Kameraeinstellungen oder -zustände als „Szenen“ gespeichert werden, die dann in einer Aufzeichnungsabfolge wiederhergestellt werden können.
Ihre Einstellungen für Fokus, Zoom, Blende, Verstärkung, Belichtung, Weißwert, Farbmatrix und Detailpegel können miteinander in einer Szene gespeichert werden. Sie können die aktuellen Kameraeinstellungen dann gegen die für die Szene gespeicherten austauschen oder die für eine Szene reproduzierten Einstellungen für eine andere Szene verwenden, um sanfte Übergänge zwischen den Szenen zu erreichen. Sie können z.B. den Fokus von einem näheren Motiv auf ein weiter entferntes Motiv verschieben oder mit der Blende die Tiefenschärfe einstellen. Außerdem können Sie unter verschiedenen Aufzeichnungsbedingungen Szenen mit sanften Übergängen entwickeln. Wenn Sie den manuellen Weißwert-Abgleich speichern, entstehen Szenen mit sanften Übergängen zwischen Innen- und Außenaufnahmen.

Hinweise

- Die Szenenübergangsfunktion kann nicht zusammen werden mit einer der folgenden Funktionen aktiviert werden: EX Slow Shutter, Intervallaufzeichnung, Bildaufzeichnung und Zeitlupe/Zeitraffer.
- Wenn Sie den Fokus in einem Szenenübergang ändern möchten, stellen Sie den Fokussiermodus auf MF oder AF *(siehe Seite 51)*. Wenn der Modus Full MF gewählt ist, erfolgt keine Änderung der Fokussierung.
- Wenn Sie den Zoom in einem Szenenübergang ändern möchten, stellen Sie den ZOOM-Schalter auf SERVO *(siehe Seite 49)*. In der Einstellung MANU wird der Zoom nicht geändert.
- Wenn Sie eine Fokussierstellung im Makrobereich mit dem Schalter MACRO in Stellung ON speichern, wird die Fokussierung möglicherweise nicht in die gespeicherte Stellung verändert, wenn mit dem Schalter MACRO auf OFF ein Szenenübergang durchgeführt wird.

Tasten und Anzeigen der Szenenübergangsfunktion

Die Steuerung von Szenenübergängen erfolgt über die drei TRANSITION-Tasten im oberen Bedienfeld.

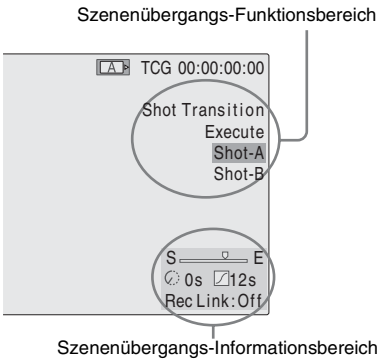


Taste A und Taste B

Sie können jede Taste mit einer Szene belegen.

MODE-Taste und Anzeige

Durch Drücken dieser Taste schaltet der Camcorder in den Szenenübergangs-Modus und die Anzeige in der Taste leuchtet auf.
Der Bereich des Szenenübergangs wird im Bildschirm angezeigt.
Mit jedem Druck auf die Taste schaltet die Szenenübergangsfunktion weiter zwischen Store, Check, Execute und Off (normaler Kameramodus).
Im Modus Execute wird der Szenenübergangs-Informationsbereich angezeigt.



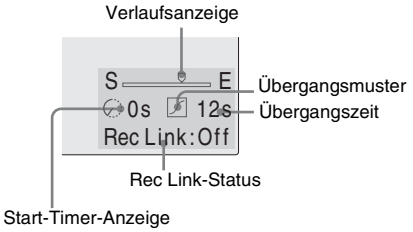
Hinweis

Im Szenenübergangs-Modus Check und Execute sind die Kamerafunktionen deaktiviert. Wenn Einstellungen erforderlich sind, schalten Sie um auf Store.

Vorbereitende Einstellungen

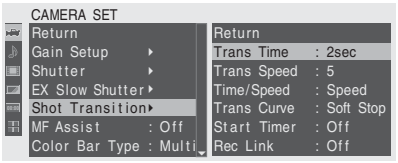
Bevor Sie eine Aufzeichnung mit der Szenenübergangsfunktion beginnen, müssen im Menü CAMERA SET die erforderlichen Einstellungen vorgenommen werden.
Wenn Sie den Modus auf „Execute“ stellen, werden die von Ihnen eingestellten Bedingungen werden im Szenenübergangs-Informationsbereich im Bildschirm angezeigt.

Szenenübergangs-Informationsbereich



Einstellvorgang

1 Wählen Sie im Menü CAMERA SET das Untermenü „Shot Transition“.



2 Geben Sie die Bedingungen für den Szenenübergang ein.

Trans Time

Stellen Sie „Time/Speed“ auf „Time“ und danach die Dauer des Übergangs in Schritten von einer Sekunde auf 2 bis 15 Sekunden ein.

Trans Speed

Stellen Sie zuerst „Time/Speed“ auf „Speed“ und dann die Zoom-Übergangsgeschwindigkeit ein (Eingabe der Zeit für die Zoomverstellung von TELE auf WIDE bei einer bestimmten Geschwindigkeit).
Der Einstellbereich liegt zwischen 1 und 10. Je höher die eingestellte Zahl, desto höher die Geschwindigkeit.

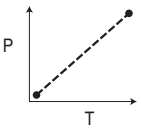
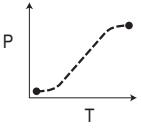
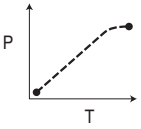
Time/Speed

Mit dieser Option stellen Sie ein, ob die Übergangsdauer nach Zeit oder Zoomgeschwindigkeit gesteuert wird.

Einstellung	Inhalt
Time	Es gilt die „Transition Time“-Einstellung.
Speed	Es gilt die „Transition Speed“-Einstellung.

Trans Curve

Wählen Sie das Muster für den Szenenübergang aus.
Das entsprechende Symbol wird im Szenenübergangs-Informationsbereich angezeigt.

Einstellung und Symbol	Inhalt
Linear	Der Szenenübergang erfolgt linear. 
Soft Trans	Der Übergang erfolgt am Anfang und Ende langsam und in der Mitte linear. 
Soft Stop	Der Übergang wird am Ende langsam. 

P: Parametergröße T: Übergangszeit

Start Timer

Mit dieser Option wird die Zeit vom Aufzeichnungsbeginn bis zum Beginn des Szenenübergangs eingestellt.
Im Szenenübergangs-Informationsbereich wird ein Countdown bis zum Beginn des Szenenübergangs angezeigt.

Rec Link

Mit dieser Option wird eingestellt, ob Szenenübergangsanfang und Zielszenenauswahl mit dem Aufzeichnungsbeginn verknüpft sein sollen. Der Einstellungs-Status wird im Szenenübergangs-Informationsbereich angezeigt.

Off: Keine Verknüpfung mit Aufzeichnungsbeginn
(Mit Taste A oder B Übergang starten und Zielszene angeben)

Shot-A: Der Übergang auf Szene A beginnt synchron mit der Aufzeichnung

Shot-B: Der Übergang auf Szene B beginnt synchron mit der Aufzeichnung

3 Zum Abschluss der Einstellungen verlassen Sie das Menü.

Szene speichern

Sie können zwei Szenen speichern: A und B.

1 Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Store“ im Szenenübergang-Funktionsbereich auf.

2 Stellen Sie die Kamera so ein, dass Sie das Bild erhalten, das Sie aufzeichnen möchten.

3 Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen die Taste für Szene A oder Szene B.

Die Kameraeinstellungen werden auf der gedrückten Taste gespeichert.
Die Kameraeinstellungen bleiben bis zum erneuten Speichern erhalten.

Gespeicherte Einstellungen prüfen (Szene)

1 Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Check“ im Szenenübergangs-Funktionsbereich auf.

2 Drücken Sie je nachdem, welche Szene Sie prüfen möchten, die Taste A oder B.

Die gewählte Szene (Kameraeinstellungen oder Bedingungen) wirkt auf das Bild im Bildschirm. Mit dieser Funktion können Sie die Übergangsbedingungen nicht prüfen.

Aufzeichnung mit Szenenübergang

Nach Abschluss der vorbereitenden Einstellungen ist der Camcorder für die Aufzeichnung bereit.
Die Funktion hängt ab von der Einstellung „Rec Link“.

Übergang vom aktuellen Bild zur gespeicherten Szene

1 Stellen Sie die Kamera so ein, dass Sie das Bild erhalten, mit dem Sie die Aufzeichnung beginnen möchten.

2 Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Execute“ in Szenenübergang-Funktionsbereich auf.

3 Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung beginnt.

4 Wenn „Rec Link“ auf „Off“ gestellt ist, drücken Sie die Ziel-Szenen-Taste A oder B, sobald der Szenenübergang gestartet werden soll.

Die aktuellen Kameraeinstellungen werden langsam umgestellt auf die Einstellungen, die für die angegebene Szene gespeichert sind.

Wenn „Rec Link“ auf „Shot-A“ oder „Shot-B“ gestellt ist, erfolgt der Szenenübergang auf die für Szene A oder B gespeicherte Kameraeinstellung automatisch. Sie müssen dazu keine Taste drücken.

Hinweise

- Nach dem Start des Szenenübergangs ist keine Rückkehr zum Status des Schritts 1 möglich. Um diesen Status weiter zu verwenden, speichern Sie ihn als Szene.
- Bei der Aufnahme auf einem über den Anschluss i.LINK(HDV) angeschlossenen externen Gerät unter Einsatz der REC START/STOP-Funktionen dieses Camcorders, werden Aufzeichnungsbeginn des externen Geräts und der Beginn der Überblendungen möglicherweise auch dann nicht richtig synchronisiert, wenn „Rec Link“ auf „Shot-A“ oder „Shot- B“ eingestellt ist. Dies ist von der Leistungsfähigkeit des externen Geräts abhängig.

Übergang von Szene A zu Szene B

Wenn „Rec Link“ auf „Off“ oder „Shot-B“ gestellt ist, ist ein Übergang von Szene A zu Szene B möglich.

1 Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Check“ in Szenenübergang-Funktionsbereich auf.

2 Drücken Sie Taste A.

Das Bild wird entsprechend den für Szene A gespeicherten Kameraeinstellungen angepasst.

3 Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Execute“ in Szenenübergang-Funktionsbereich auf.

4 Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung beginnt mit den für Szene A gespeicherten Kameraeinstellungen.

5 Wenn „Rec Link“ auf „Off“ gestellt ist, drücken Sie die Taste B, sobald Sie den Szenenübergang starten möchten.

Wenn „Rec Link“ auf „Shot-B“ gestellt ist, erfolgt automatisch der Übergang zu den für Szene B gespeicherten Kameraeinstellungen. Die Taste B muss dazu nicht gedrückt werden.

Übergang von Szene B zu Szene A

Wenn „Rec Link“ auf „Off“ oder „Shot-A“ gestellt ist, ist ein Übergang von Szene B zu Szene A möglich.

1 Rufen Sie mit der MODE-Taste die Option „Check“ im Szenenübergangs-Funktionsbereich auf.

2 Drücken Sie die Taste B.

Das Bild wird entsprechend den für Szene B gespeicherten Kameraeinstellungen angepasst.

3 Rufen Sie mit der MODE-Taste im Szenenübergangs-Funktionsbereich die Option „Execute“ auf.

4 Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung beginnt mit den für Szene B gespeicherten Kameraeinstellungen.

5 Wenn „Rec Link“ auf „Off“ gestellt ist, drücken Sie die Taste A, sobald Sie den Szenenübergang starten möchten.

Wenn „Rec Link“ auf „Shot-A“ gestellt ist, erfolgt automatisch der Übergang zu den für Szene A gespeicherten Kameraeinstellungen. Die Taste A muss dazu nicht gedrückt werden.

Aufzeichnung beenden

Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Aufzeichnung während eines Szenenübergangs abbrechen

Wenn Sie die Taste REC START/STOP während der Aufzeichnung drücken, wird die Aufzeichnung auch dann gestoppt, wenn ein Szenenübergang stattfindet.
Das E-E-Bild der Einstellungen am Ende der Aufzeichnung wird angezeigt.

Beenden eines Szenenübergangs

Drücken Sie die MODE-Taste, damit die Anzeige in der Taste erlischt.
Der LCD-Monitor/EVF-Bildschirm schaltet auf Normalbetrieb zurück.

Fader

Mit dem Fader können Sie eine Aufzeichnung durch langsames Einblenden einer Szene beginnen bzw. durch langsames Ausblenden beenden.
Der Fader kann einer Funktionstaste zugewiesen werden.

Informationen zur Zuweisung von Funktion finden Sie unter „Funktionen der Funktionstasten ändern“ auf Seite 62.

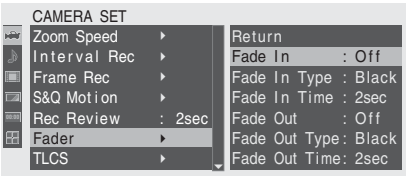
Hinweise

- Der Fader kann nicht zusammen mit folgenden Funktionen verwendet werden: Zeitlupe und Zeitraffer, Intervallaufzeichnung, Bildaufzeichnung oder EX Slow Shutter.
- Wird ein Clip mit Einblendungsfunktion aufgezeichnet, erscheint in der Skizzenbildanzeige *(Seite 87)* ein weißer oder schwarzer Bildschirm als Indexbild. Verändern Sie das Indexbild, um den Clip besser identifizieren zu können.
- Bei der Aufnahme auf externe Geräte, die über den Anschluss i.LINK(HDV) angeschlossen sind und über die REC START/STOP-Funktionen dieses Camcorders synchronisiert werden, erfolgen Aufnahmebeginn/-ende und Beginn des Ein-/Ausblendens auf dem externen Gerät möglicherweise nicht snychron. Dies ist von der Leistungsfähigkeit des externen Geräts abhängig.

Vorbereitende Einstellungen

Geben wie nachfolgend beschrieben zuerst die Bedingungen zur Aktivierung der Fader-Funktion ein:

1 Wählen Sie im Menü CAMERA SET das Untermenü „Fader“.



2 Wählen Sie die Bedingungen für das Einblenden.

Fade In
Um die Aufzeichnung mit einem Einblenden zu beginnen, stellen Sie diese Option auf „On“.
(Wenn Sie diese Funktion mit einer Funktionstaste steuern, muss im Menü die Option „Fade In“ nicht auf „On“ gestellt sein.)

Fade In Type
Wählen Sie den Ausgangsstatus für die Einblendung.
White: Einblenden aus einem weißen Bildschirm heraus
Black: Einblenden aus einem schwarzen Bildschirm heraus

Fade In Time
Stellen Sie die Dauer des Einblendvorgangs ein (1/2/3/5/10 Sekunden).

3 Wählen Sie die Bedingungen für das Ausblenden.

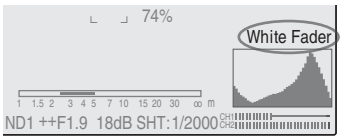
Fade Out
Um die Aufzeichnung mit einem Ausblenden zu beenden, stellen Sie diese Option auf „On“.
(Wenn Sie diese Funktion mit einer Funktionstaste steuern, muss im Menü die Option „Fade Out“ nicht auf „On“ gestellt sein.)

Fade Out Type
Stellen Sie den Endstatus der Ausblendung ein.
White: Ausblenden in einen weißen Bildschirm
Black: Ausblenden in einen schwarzen Bildschirm

Fade Out Time
Stellen Sie die Dauer des Ausblendvorgangs ein (1/2/3/5/10 Sekunden).

4 Verlassen Sie das Menü.

- Wenn Sie im Menü die Option „Fade In“ auf „On“ stellen, schaltet der Camcorder beim Beenden des Menüs in die Einblend-Bereitschaft.
- Wenn die Fader-Anzeige im Bildschirm aktiv ist, blinkt der ursprünglich bei „Fade In Type“ gewählte Status („White Fader“ oder „Black Fader“).



Verwendung der Funktionstasten

Wenn Sie die Fader-Funktion auf eine Funktionstaste gelegt haben, können Sie mit dieser Taste die Funktionen Fade In/Fade Out auf On oder Off stellen.

Szene einblenden
Drücken Sie im STBY-Modus (Aufzeichnungsbereitschaft) die mit der Fader-Funktion belegte ASSIGN-Taste.
Die Einblendfunktion ist eingeschaltet.

Szene ausblenden
Drücken Sie während der Aufzeichnung die mit der Fader-Funktion belegte ASSIGN-Taste.
Der Camcorder schaltet um in die Ausblendbereitschaft.

Aufzeichnung mit Einblendung beginnen

Nach Abschluss der vorbereitenden Einstellungen ist der Camcorder für die Aufzeichnung bereit.

Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die Aufzeichnung beginnt mit dem Einblenden des Kamerabilds.

Nach Abschluss des eingestellten Einblendvorgangs schaltet der Camcorder um in den normalen Aufzeichnungsmodus.
Die Anzeige Fade-In Type blinkt während des Einblendvorgangs und erlischt, sobald dieser abgeschlossen ist.

Aufzeichnung mit Ausblendung beenden

- Wenn Sie im Menü die Option „Fade Out“ auf „On“ stellen, schaltet der Camcorder, sofern er sich im Aufzeichnungsmodus befindet, automatisch in die Ausblend-Bereitschaft.
- Wenn Sie nach Aufzeichnungsbeginn die mit der Fader-Funktion belegte ASSIGN-Taste drücken, schaltet der Camcorder auf Fade-Out-Bereitschaft.

Um das Kamerabild auszublenden, drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Der Ausblendvorgang beginnt.

Wenn der von Ihnen eingestellte Ausblendvorgang abgeschlossen ist, stoppt auch die Aufzeichnung.
Die Anzeige Fade-Out Type blinkt während des Ausblendvorgangs und erlischt, sobald dieser abgeschlossen ist.

Fader-Funktion abbrechen

Stellen Sie im Menü „Fade In“ und „Fade Out“ ein.
Sie können dazu auch erneut die Taste ASSIGN drücken.

Hinweis

Die Fade In/Fade Out-Einstellungen werden automatisch beim Ausschalten des Camcorders auf „Off“ gestellt, die Menüeinstellungen Type und Time bleiben erhalten.

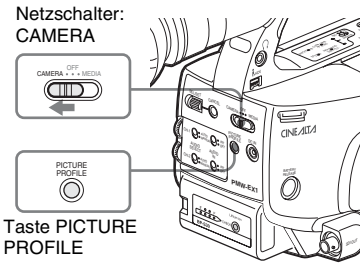
Bildprofile

Je nach den Aufzeichnungsbedingungen können Sie die Bildqualität individuell anpassen und diese Einstellung dann als Bildprofil speichern. Mit diesem Bildprofil können Sie dann jederzeit die gewünschte Bildqualität wieder herstellen. Es können sechs Bildprofile (PP1 bis PP6) gespeichert werden.
Werksseitig sind die im Bildprofil-Aus-Status angegebenen Standardwerte (Referenz) für sechs Bildprofile gespeichert.
Die entsprechenden Funktionen werden über das Menü PICTURE PROFILE gesteuert.

Hinweis

Die Bildprofile stehen nur im Kameramodus zur Verfügung. Im Medienmodus sind sie nicht verfügbar.

Individuelle Einstellung als Bildprofil speichern

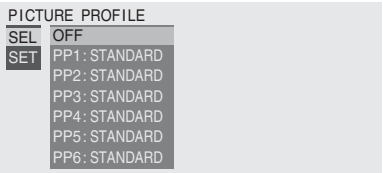


1 Stellen Sie den Netzschalter auf CAMERA, um den Camcorder in den Kameramodus zu schalten.

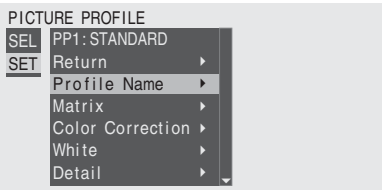
2 Drücken Sie die Taste PICTURE PROFILE.

Das Menü PICTURE PROFILE wird angezeigt.

3 Verwenden Sie die Jog-Dial-Funktion oder den Joystick und wählen Sie im Menü PICTURE PROFILE die Option „SEL“ und wählen Sie dann ein Bildprofil (PP1 bis PP6).



4 Wählen Sie mit der Jog-Dial-Funktion oder dem Joystick die Option „SET“ und stellen Sie das Bildprofil ein.



Näheres zur Einstellung der Optionen finden Sie unter „Bildprofil-Optionen“ auf Seite 78.

5 Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste PICTURE PROFILE, um das Menü zu verlassen.

Bildprofil auswählen

Bildprofil über Menü PICTURE PROFILE auswählen

Nachdem Sie ein Bildprofil gespeichert haben, können Sie die gespeicherte Bildqualität wie folgt aufrufen:

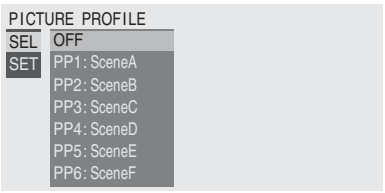
1 Stellen Sie den Netzschalter auf CAMERA, um den Camcorder in den Kameramodus zu schalten.

2 Drücken Sie die Taste PICTURE PROFILE.

Das Menü PICTURE PROFILE wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit der Jog-Dial-Funktion oder dem Joystick die Option „SEL“ und dann das gewünschte Bildprofil aus der Liste aus.

Beispiel:

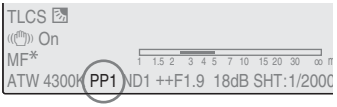


Der Camcorder stellt sich auf die dem gewählten Bildprofil entsprechende Bildqualität ein.
(Wenn Sie „OFF“ wählen, behält der Camcorder die Standard-Bildqualität bei und es erfolgt keine Bildanpassung.)

4 Drücken Sie die Taste PICTURE PROFILE, um das Menü zu verlassen.

Bildprofil über Direktmenü auswählen

Das gewählte Bildprofil wird durch Drücken der Taste DISPLAY/BATT INFO angezeigt.



Sie können die Bildprofile im Direktmenü mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion auswählen.

Nähere Informationen zum Direktmenü finden Sie unter „Verwenden des Direktmenüs“ auf Seite 21.

Einstellungen eines Bildprofils kopieren

Die Einstellungen eines Bildprofils können auf andere Bildprofile übertragen werden.

1 Wählen Sie ein Quell-Bildprofil, indem Sie den Schritten 1 bis 3 des *„Bildprofil über Menü PICTURE PROFILE auswählen“ auf Seite 76* vorherigen Abschnitts folgen.

2 Wählen Sie im Menü PICTURE PROFILE das Untermenü „SET“ und dann die Option „Copy“.

Die Bildprofilnummern werden im Bildschirm aufgelistet.

3 Geben Sie das Ziel-Bildprofil an.

Es werden die Optionen „Execute“ und „Cancel“ angezeigt.

4 Wählen Sie „Execute.“

Der Kopiervorgang beginnt.

Nach Abschluss des Kopiervorgangs wird drei Sekunden lang eine Abschlussmeldung angezeigt, und die ursprüngliche Bildschirmanzeige wird wieder hergestellt.

Bildprofil zurücksetzen

Sie können ein ausgewähltes Bildprofil auf die Werkseinstellung (Standardeinstellung) rücksetzen.

1 Wählen Sie das rückzusetzende Bildprofil und führen Sie die im vorherigen Abschnitt *„Bildprofil über Menü PICTURE PROFILE auswählen“ auf Seite 76* genannten Schritte 1 bis 3 durch.

2 Wählen Sie im Menü PICTURE PROFILE das Untermenü „SET“ und dann die Option „Reset“.

Die Optionen „Execute“ und „Cancel“ werden angezeigt.

3 Wählen Sie „Execute“.

Der Rücksetzvorgang beginnt.

Nach Abschluss des Rücksetzvorgangs wird drei Sekunden lang eine Abschlussmeldung angezeigt, und die ursprüngliche Bildschirmanzeige wird wieder hergestellt.

Bildprofil-Optionen

Die Werte, die angezeigt werden, wenn im Menü PICTURE PROFILE im Untermenü „SEL“ die Option „Off“ gewählt ist, sind fettgedruckt (Beispiel: **Standard**).

PICTURE PROFILE SET

Untermenü	Optionen und Einstellwerte	Inhalt
Profile Name Änderung des Bildprofilnamens	Profile Name	Eingabe des Bildprofilnames mit maximal 8 Zeichen. Sie können Groß- und Kleinbuchstaben, die Ziffern 0 bis 9, - (Bindestrich) _ (Unterstrich) und Leertaste verwenden.
Matrix Einstellung der Farbphase über den gesamten Bereich mit Matrixfunktionen	Setting **On** / Off	Zum Aktivieren der Farbphaseneinstellung mit Matrixfunktionen für das gesamte Bild auf „On“ stellen. **Hinweis** Wenn diese Funktion auf „Off“ gesetzt ist, wird Color Correction bei Synchronisation auch auf „Off“ gesetzt.
	Select **Standard** /High SAT / FL Light / Cinema	Auswahl der eingebauten voreingestellten Matrix als Komfortfunktion.
	Level –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung der Farbsättigung für den gesamten Bildbereich.
	Phase –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Farbtons für den gesamten Bildbereich.
	R-G, R-B, G-R, G-B, B-R, B-G –99 bis +99 (±**0**)	Feineinstellung der Farbphase für den gesamten Bildbereich durch Einstellung der einzelnen Parameter.

PICTURE PROFILE SET		
Untermenü	**Optionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
Color Correction Einstellung der Farbphase in bestimmten Bereichen	Setting On / **Off**	Die Einstellung „On“ ermöglicht die Detailpegeleinstellung für einen spezifischen Bereich. (Die gleichzeitige Einstellung mehrerer Bereiche ist nicht zulässig. Die Einstellung ist nur für einen Bereich möglich.)
	Area Detection[1)] Execute/Cancel	Farberkennung in der Bildschirmmitte. Der Bereich um die festgestellte Farbe im bei „Target Width“ angegebenen Bereich wird zum Zielbereich der Color Correction.
	Area Indication[2)] On / **Off**	In Einstellung „On“ wird das Streifenmuster Zebra 1 für den Zielbereich der Color Correction angezeigt.
	Target Phase 0 bis 359 (**130**)	Manuelle Einstellung der Mittenfarbe für den Zielbereich der Color Correction. **Hinweis** Bei der Durchführung von Area Detection wird diese Einstellung überschrieben vom Ergebnis der Area Detection. Mit dieser Option ist eine Feineinstellung nach Bedarf möglich.
	Target Width 0 bis 90 (**40**)	Einstellung der Breite der Farbphase für den Zielbereich der Color Correction.
	Level –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung der Sättigung für die Farbe im Zielbereich.
	Phase –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Farbtons für die Farbe im Zielbereich.
White Einstellung des Weißabgleich-Offset und der Farbtemperatur des voreingestellten Weiß	Offset White On / **Off**	In Stellung „On“ wird der Konversionswert für die den automatischen Weißabgleich im Speicher A oder B und der Konversionswert für den fortwährenden Weißabgleich im ATW-Modus auf eine niedrigere Farbtemperatur oder eine höhere Farbtemperatur gestellt.
	Offset<A> –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Volumens des Weiß-Offset (Volumenverschiebung) des Konversionswertes in Speicher A, Speicher B oder ATW-Modus.
	Offset<B> –99 bis +99 (±**0**)	
	Offset<ATW> –99 bis +99 (±**0**)	
	Preset White 2100 bis 10000 (**3200**)	Anpassung der Voreinstellung der Farbtemperatur bei Auswahl von Preset-Weißabgleich-Modus in Schritten von 100K. **Hinweise** • Nur durch den automatischen Weißabgleich oder das Aktivieren von ATW können die Ergebnisse der Änderung der Einstellungen Offset White und Offset im Bildschirm bestätigt werden. • Nur wenn der Preset-Weißabgleich-Modus gewählt ist, kann das Ergebnis der Änderung der Einstellungen von Preset White im Bildschirm bestätigt werden.

PICTURE PROFILE SET		
Untermenü	**Optionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
Detail Einstellung der auf das Bild anzuwendenden Details	Setting **On** / Off	Bei Einstellung „On“ werden alle Details auf das Videosignal angewendet.
	Level –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Detailpegels.
	Frequency –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung der Detail-Frequenz. Eine höhere Frequenz bewirkt eine Verringerung der Details, eine niedrigere bewirkt eine Erhöhung.
	Crispening –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Rauschunterdrückungspegels. Ein höherer Pegel bewirkt eine Verringerung des Rauschens, da die feinen Detailelemente gelöscht werden und nur hochpegelige Elemente übrig bleiben. Bei einem niedrigeren Pegel werden die feinen Elemente sichtbar, das Rauschen wird erhöht.
	H/V Ratio –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Horizontal-zu-Vertikal-Verhältnisses der Detailelemente. Ein höherer Werk bewirkt eine Erhöhung der vertikalen Elemente gegenüber den horizontalen Elementen.
	White Limiter –99 bis +99 (±**0**)	Begrenzung der Weiß-Details.
	Black Limiter –99 bis +99 (±**0**)	Begrenzung der Schwarz-Details.
	V DTL Creation NAM / **Y** / G / G+R	Auswahl des Quellsignals zur Erzeugung von vertikalen Details aus NAM (G oder R, je nachdem, was höher ist), Y, G und G+R.
	Knee APT Level –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Knieblendenpegels (Pegel der auf Bereiche oberhalb des Kniepunkts anzuwendenden Details).

PICTURE PROFILE SET		
Untermenü	**Optionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
Skin Tone Detail Einstellung der auf Bereiche einer spezifischen Farbphase anzuwendenden Details	Setting On / **Off**	Die Einstellung „On“ ermöglicht die Detailpegeleinstellung für spezifische Farbphasenbereiche. In der Einstellung Off wirkt der Detailpegel gleichmäßig über das gesamte Bild.
	Level –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Detailpegels für Hauttöne.
	Area Detection[1)] Execute/Cancel	Farberkennung in der Bildschirmmitte. Der Bereich um die erkannte Farbe herum wird zum Zielbereich der Skin Tone Detail-Regelung.
	Area Indication[2)] On / **Off**	In Einstellung „On“ wird das Streifenmuster Zebra 1 für den Zielbereich der Skin Tone Detail-Regelung angezeigt.
	Saturation –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Farbpegels (Sättigung) für die Skin Tone Detail-Regelung. **Hinweis** Bei der Anwendung von Area Detection wird diese Einstellung automatisch auf 0 zurück gesetzt.
	Phase 0 bis 359 (**130**)	Einstellung des zentralen Farbphasenwerts für den Zielbereich der Skin Tone Detail-Regelung. **Hinweis** Bei der Anwendung von Area Detection wird diese Einstellung automatisch auf den Wert geändert, der der festgestellten Farbe entspricht.
	Width 0 bis 90 (**40**)	Einstellung der Breite der Farbphase des Zielbereichs für die Skin Tone Detail-Regelung. **Hinweis** Bei Ausführung der Funktion Area Detection wird die Breite automatisch auf 40 zurückgestellt.

PICTURE PROFILE SET		
Untermenü	**Optionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
Knee Einstellung des Kniepegels	Setting **On** / Off	In der Einstellung „On“ wird der Hochluminanzbereich des Bildes komprimiert. **Hinweis** In den folgenden Fällen ist der Kniewert fest und kann nicht geändert werden: • Gamma ist eingestellt auf CINE1 bis 4 • Elektronischer Verschluss ist im SLS-Modus • Ex Slow Shutter ist aktiv
	Auto Knee **On** / Off	In Einstellung „On“ werden die optimalen Kniebedingungen entsprechend des Luminanzpegels des Bilds automatisch eingestellt. In Einstellung „Off“ können die Kniebedingungen unabhängig vom Luminanzpegel des Bildes manuell eingestellt werden.
	Point 50 bis 109 (**90**)	Einstellung des Kniepunkts bei Auto Knee in Einstellung „Off“.
	Slope –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Knee Slope (Kompressionsrate) bei Auto Knee in Einstellung „Off“.
	Knee SAT Level **0** bis 99 (**50**)	Einstellung der Kniesättigung für den Bereich oberhalb des Kniepunkts.
Gamma Einstellung des Gamma-Ausgleichspegels und Auswahl der Gammakurve	Level –99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Gammaausgleichspegels.
	Select[3)] STD1 / STD2 / **STD3** / STD4 / CINE1 / CINE2 / CINE3 / CINE4	Auswahl des Typs der Referenzkurve für Gammaausgleich.
Black Schwarzwert-Einstellung	–99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Master-Schwarzwerts.
Black Gamma Einstellung des Schwarzgammawerts.	–99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Pegels der Schwarzgammafunktion, die nur die Schwarzbereiche des Bildes betont, um die Farbtöne zu bereinigen oder, im Gegenteil, zur Rauschminderung abzusenken..
Low Key SAT Einstellung der Low Key-Sättigung	–99 bis +99 (±**0**)	Einstellung des Pegels der Low Key-Sättigung zur Verstärkung der Farben nur in dunklen Bereichen oder zur Abschwächung zur Rauschminderung.
Copy Kopieren eines Bildprofils	Execute / Cancel	Wählen Sie zum Kopieren „Execute“.
Reset Bildprofil zurücksetzen	Execute / Cancel	Wählen Sie zum Zurücksetzen „Execute“.

1) Zur Anwendung von „Area Detection“

1. **Wählen Sie „Area Detection“.**
   In der Mitte des Bildschirms erscheint eine quadratische Erkennungsmarkierung und darunter die Anzeige „Execute“ und „Cancel“.
2. **Wählen Sie „Execute“.**
   Im markierten Bereich erfolgt die Farbphasenerkennung.
   Nach erfolgreichem Abschluss der Erkennung wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Nun wird der Zielbereich der Color Correction oder Skin Tone Detail-Anpassung auf die Mitte des Bereichs geändert, der von „Area Detection“

festgestellt wurde, und die Area Indication (Streifenmuster) wird angezeigt.
Wenn die Erkennung nicht erfolgreich ist, wird der vorherige Bildschirm wiederhergestellt.

2) Die Einstellung Area Indication wirkt sich auf sämtliche Bildprofile PP1 bis PP6 aus.

3) Verfügbare Gamma-Kurven

STD1: Nimmt den Kontrast in dunklen Bereichen in höherem Maße zurück als STD2 und erhöht den Kontrast in Zwischenbereichen.

STD2: Nimmt den Kontrast in dunklen Bereichen in höherem Maße zurück als STD3.

STD3: Standard (Werkseinstellung)

STD4: Erhöht den Kontrast in dunklen Bereichen in höherem Maße als STD3.

CINE1: Weicherer Kontrast in dunklen Bereichen und Akzentuierung der abgestuften Veränderungen in helleren Bereichen, um einen ruhigen und ausgeglichenen Effekt zu erzielen.

CINE2: Führt zu ähnlichen Ergebnissen wie CINE1. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie 100 %ige Videosignale zum Bearbeiten oder für andere Zwecke verwenden wollen.

CINE3: Unterstreicht den Kontrast zwischen hell und dunkel in höherem Maße als CINE1 und CINE2 und akzentuiert außerdem stufenweise Veränderungen im dunklen Bereich.

CINE4: Erhöht den Kontrast in dunklen Bereichen in höherem Maße als CINE3. Der Kontrast ist in dunklen Bereichen niedriger und in hellen Bereichen höher als in den STD-Kurven.

Clips löschen

Im Kameramodus sind die Funktionen Last Clip Del zum Löschen des zuletzt aufgezeichneten Clips und All Clips DEL zum Löschen aller auf der Speicherkarte abgelegten Clips verfügbar.

Im Medienmodus können Sie festlegen, welcher Clip gelöscht werden soll.

Nähere Informationen zum Löschen im Medienmodus finden Sie unter „Löschen eines Clips“ auf Seite 95.

Zuletzt aufgezeichneten Clip löschen

Der zuletzt aufgezeichnete Clip lässt sich einfach mit der Funktionstaste löschen, der Sie die Funktion Last Clip DEL des Menüs Setup zugewiesen haben.

Löschen mit Funktionstaste

Weisen Sie vorab einer der frei belegbaren Funktionstasten *(siehe Seite 62)* die Funktion Last Clip DEL zu.

1 **Drücken Sie die Funktionstaste, der Sie die Funktion „Last Clip DEL“ zugewiesen haben.**

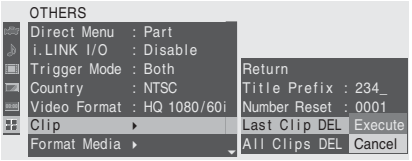
Eine Bestätigung wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit dem Joystick oder der Jog-Dial-Funktion die Option „Execute“.**

Der zuletzt aufgezeichnete Clip wird von der Speicherkarte gelöscht.

Löschen über das Setup-Menü

1 **Wählen Sie aus dem Untermenü „Clip“ des Menüs „OTHERS“ die Option „Last Clip DEL“.**



2 **Wählen Sie „Execute.“**

Eine Bestätigung wird angezeigt.

3 **Wählen Sie erneut „Execute“.**

Der zuletzt aufgezeichnete Clip wird von der Speicherkarte gelöscht.

Näheres zu Menüfunktionen finden Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 106.

Alle Clips löschen

Über das Einstellungsmenü können Sie alle Clips, die auf der Speicherkarte im ausgewählten Einschub gespeichert sind, löschen.

1 **Wählen Sie aus dem Untermenü „Clip“ des Menüs „OTHERS“ die Option „All Clip DEL“.**

2 **Wählen Sie „Execute.“**

Eine Bestätigung wird angezeigt.

3 **Wählen Sie erneut „Execute“.**

Alle auf der Speicherkarte befindlichen Clips werden gelöscht.

Hinweis

Clips mit OK-Markierung können nicht gelöscht werden.

Näheres zur OK-Markierung finden Sie unter „Hinzufügen der OK-Markierung zu einem Clip“ auf Seite 94.

Einstelldaten speichern/aufrufen

Alle Menüeinstellungen (einschließlich Bildprofile) können als Setup-Datei auf einer SxS-Speicherkarte gespeichert werden.
Durch Aufrufen der gespeicherten Setup-Datei können die korrekten Einstellungen jederzeit wiederhergestellt werden.
Die Setup-Datei-Funktionen rufen Sie auf über das Menü OTHERS und das Untermenü „Camera Data“.

Hinweis

Die Werte für Clock Set, Time Zone, Hours Meter *(Seite 121)* sind hiervon ausgenommen.

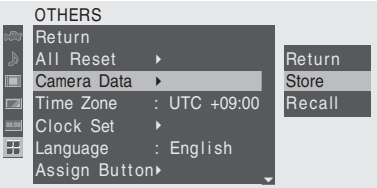
Setup-Datei speichern

Auf einer SxS-Karte kann nur eine Setup-Datei gespeichert werden.

1 Stecken Sie eine Speicherkarte zum Speichern der Setup-Datei in den Karteneinschub.

Prüfen Sie, ob das Symbol für die entsprechende Speicherkarte im Bildschirm angezeigt wird. Wenn eine Speicherkarte im anderen Einschub ausgewählt ist, schalten Sie bitte um, indem Sie die Taste SLOT SELECT drücken.

2 Wählen Sie im Menü OTHERS das Untermenü „Camera Data“.



3 Wählen Sie „Store“.

Rechts werden „Cancel“ und „Execute“ angezeigt.

4 Wählen Sie „Execute“.

Die Daten werden auf die Speicherkarte geschrieben.

Während des Schreibvorgangs wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Nach Abschluss des Schreibvorgangs wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Hinweise

- Wenn auf der in Schritt 1 bestimmten Speicherkarte bereits eine Setup-Datei gespeichert ist, wird eine Abfrage vor dem Überschreiben der Datei angezeigt.
- Wenn auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Setup-Datei aufrufen

Wenn Sie die gespeicherte Setup-Datei aufrufen, werden die darin gespeicherten Einstellungen vom Camcorder übernommen.

1 Stecken Sie die Speicherkarte mit der Setup-Datei in den Karteneinschub.

Prüfen Sie, ob das Symbol für die entsprechende Speicherkarte im Bildschirm angezeigt wird. Wenn eine Speicherkarte im anderen Einschub ausgewählt ist, schalten Sie bitte um, indem Sie die Taste SLOT SELECT drücken.

2 Wählen Sie im Menü OTHERS das Untermenü „Camera Data“.

3 Wählen Sie „Recall“.

Rechts werden „Cancel“ und „Execute“ angezeigt.

4 Wählen Sie „Execute“.

Die Daten werden von die Speicherkarte gelesen.

Während des Lesevorgangs wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Nach Abschluss des Lesevorgangs wird eine Nachricht angezeigt, die darauf hinweist, dass die Camcorder-Einstellungen entsprechend der Datei geändert wurden.

Rücksetzung auf Standardwerte

Die mit den verschiedenen Menüs und Tastenfunktionen vorgenommenen Camcorder-Einstellungen können auf ihre Standardwerte (Werkseinstellungen) rückgesetzt werden, indem Sie im Menü OTHERS die Funktion „All Reset“ auswählen.

Wiedergabe von Clips

Durch Einschalten des Camcorders bei Schalterstellung MEDIA wird der Medienmodus eingestellt und die auf der SxS-Speicherkarte aufgezeichneten Clips werden als Skizzenbilder auf dem Bildschirm angezeigt. (Sind keine Clips auf der Speicherkarte aufgezeichnet, erscheint die Meldung, dass keine Clips vorhanden sind.)

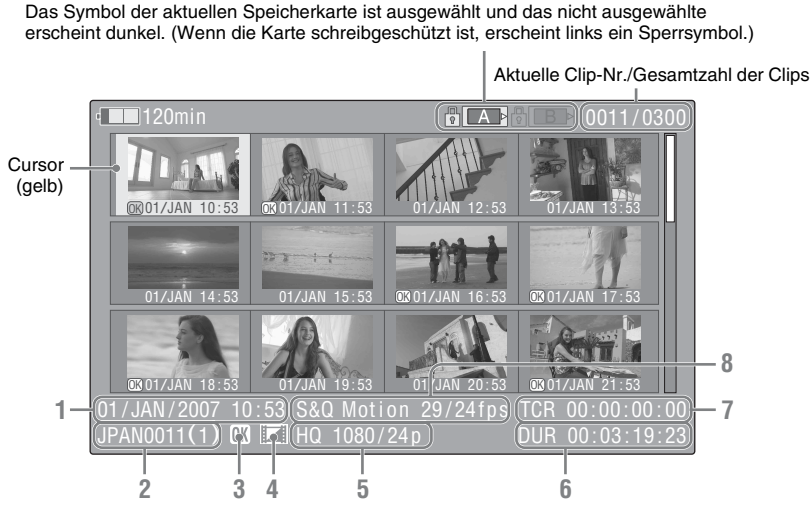
Sie können die Wiedergabe des in der Skizzenbilder-Anzeige ausgewählten Clips starten.
Das Wiedergabe-Bild können Sie auf dem LCD-Monitor/EVF und externen Monitoren sehen.

Zum Anschließen von externen Monitoren siehe „Anschließen externer Monitore“ auf Seite 124.

Skizzenbilder-Anzeige

Die Index-Einzelbilder der Clips auf der SxS-Speicherkarte werden angezeigt als Skizzenbilder.
Das Aufzeichnungsdatum und die Aufzeichnungsuhrzeit werden unter dem Indexbild jedes Clips angezeigt. (Das Symbol OK erscheint, wenn der Clip markiert ist.)

Clip-Indexbild
Das erste Bild wird automatisch als Indexbild eines Clips bei der Aufzeichnung angegeben. Sie können ggf. ein anderes spezifizieren *(siehe Seite 98)*.



Daten für den durch den Cursor markierten Clip werden in **1** bis **8** angezeigt.

1. **Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit**
2. **Clipname**
3. **OK-Markierung**
   Wird nur angezeigt, wenn der ausgewählte Clip als OK markiert wurde *(Seite 94)*.
4. **AV-unabhängiges Dateisymbol**
   Wird angezeigt, wenn der ausgewählte Clip eine AV-unabhängige Datei ist. Dies weist darauf hin, dass der Clip eine AV-unabhängige Datei ist, wie jene, die mit Hilfe eines Computers zur Speicherkarte hinzugefügt werden. Für solche

Clips stehen möglicherweise nicht alle Funktionen und Anzeigen zur Verfügung.

5. **Videoaufzeichnungsformat**
6. **Dauer des Clips**
7. **Zeitcode**
   Der Zeitcode des Indexbildes wird angezeigt.
8. **Spezielle Aufzeichnungsinformationen**
   Wenn der ausgewählte Clip in einem speziellen Aufzeichnungsmodus (S&Q Motion, Interval Rec oder Frame Rec) aufgezeichnet wurde, wird der Modus angezeigt.
   Bei einem im S&Q Motion-Modus aufgezeichneten Clip wird die [Bildaufzeichnungsfrequenz/ Bildwiedergabefrequenz] fps rechts angezeigt.

Umschalten zwischen SxS-Speicherkarten

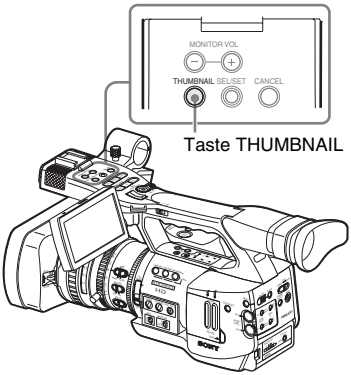
Wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind, drücken Sie die Taste SLOT SELECT, um von der einen zur anderen Speicherkarte umzuschalten.

Hinweis

Im Medienmodus ist das Kartenumschalten nur aktiviert, wenn die Skizzenbilder-Anzeige erscheint oder wenn ein externes Bild durch Drücken der Taste STOP angezeigt wird. Während der Wiedergabe ist das Umschalten von einer Speicherkarte zur anderen nicht möglich.

Anzeige nur von als OK markierten Clips in der Skizzenbilder-Anzeige.

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.

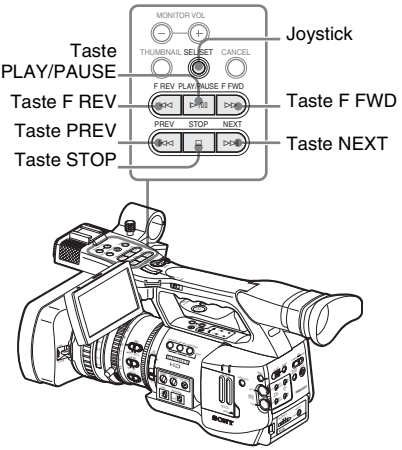


Die Skizzenbilder-Anzeige ändert sich nun und zeigt nur noch die Clips der aktuellen Speicherkarte an, die als OK markiert sind. Zum Aufrufen der Skizzenbilder-Anzeige mit allen Clips drücken Sie erneut die Taste THUMBNAIL.

Für Hinweise zur OK-Markierung siehe „Hinzufügen der OK-Markierung zu einem Clip“ auf Seite 94.

Wiedergabe

Für den Wiedergabebetrieb benutzen Sie die Wiedergabefunktionstasten am Griff.



- Wenn die Infrarot-Fernbedienung aktiviert ist, können Sie auch deren Wiedergabefunktionstasten benutzen *(siehe Seite 30)*.
- Die Funktionen der Wiedergabefunktionstasten sind ab und zu dem Joystick zugewiesen *(siehe Seite 89)*.
- Der Jog-Dial ist auch aktiviert, wenn Sie den Cursor in der Skizzenbilder-Anzeige bewegen oder mit dem nächsten Funktionsschritt fortfahren.

Wiedergabe der ausgewählten und nachfolgenden Clips in zeitlicher Reihenfolge

1 Mit Hilfe des Joysticks oder Jog-Dials bewegen Sie den Cursor zu dem Skizzenbild des Clips, der zuerst wiedergegeben werden soll.

2 Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.

Die Wiedergabe fängt am Anfang des ausgewählten Clips an.

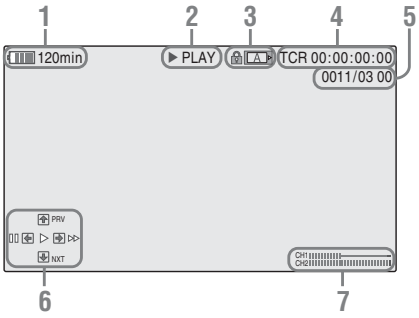
Die Clips nach den ausgewählten Clips werden der Reihe nach wiedergegeben.
Wenn die Wiedergabe des letzten Clips zu Ende ist, schaltet der Camcorder den PAUSE-(Standbild)-Modus bei dem letzten Einzelbild des letzten Clips ein.
Drücken Sie die Taste THUMBNAIL, um zur Skizzenbilder-Anzeige zurückzukehren.

Hinweise

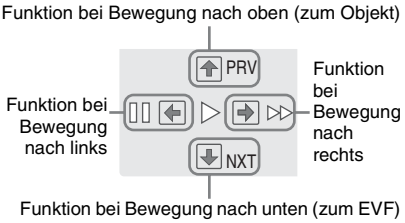
- Das Wiedergabebild ist möglicherweise zwischen den Clips vorübergehend verzerrt oder eingefroren. In diesem Zustand sind die Bedientasten für die Wiedergabe und die Taste THUMBNAIL funktionslos.
- Wenn Sie einen Clip über die Taste THUMBNAIL auswählen und die Wiedergabe startet, ist das wiedergegebene Bild am Anfang des Clips möglicherweise verzerrt. Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine unverzerrte Wiedergabe zu erzielen: Starten Sie die Wiedergabe, halten Sie die Wiedergabe an (Pause), drücken Sie die Taste PREV, um zum Anfang des Clips zurückzukehren und starten Sie die Wiedergabe erneut.

Auf dem Wiedergabebildschirm angezeigte Informationen

Die folgenden Informationen werden im Wiedergabebild eingeblendet.



1. **Verbleibende Akkukapazität/DC IN-Spannung**
2. **Wiedergabemodus**
3. **SxS-Speicherkarte im Einsatz**
   Ein -Symbol erscheint, wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist.
4. **Zeitdaten**
   Die Zeitdaten für das Wiedergabebild werden angezeigt. Bei jeder Betätigung der Taste TC/U-BIT/DURATION schaltet die Anzeige zwischen Zeitcodedaten (TCR) und Benutzerbitdaten (UB) um.
5. **Clip-Nr./Gesamtzahl der Clips auf der Speicherkarte**
6. **Anzeigebereich der Joystick-Bedienungshilfe**
   Die Funktionen, die dem Joystick im aktuellen Zustand zugewiesen sind, werden angezeigt.
   Anzeigebeispiel (Wiedergabemodus):


Funktion bei Bewegung nach oben (zum Objekt)
PRV
Funktion bei Bewegung nach links
Funktion bei Bewegung nach rechts
NXT
Funktion bei Bewegung nach unten (zum EVF)

Bedienungs-symbole	Funktionen
►►	4-fache Wiedergabegeschwindigkeit im Vorlauf
►►►	15-fache Wiedergabegeschwindigkeit im Vorlauf

Bedienungs-symbole	Funktionen
◀◀	4-fache Wiedergabegeschwindigkeit im Rücklauf
◀◀◀	15-fache Wiedergabegeschwindigkeit im Rücklauf
▶	Normale Wiedergabe
❚❚	Pause
PRV	Zum Anfang des aktuellen Clips springen
NXT	Zum Anfang des nächsten Clips springen

7. **Audiopegel**
   Die Audiopegel bei der Aufzeichnung werden angezeigt.

Unterbrechen der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.
Die Wiedergabe wird durch erneutes Drücken der Taste wieder gestartet.

Wechseln zur schnellen Wiedergabe

Mit dem Camcorder können Clips mit 4-facher oder 15-facher Normalgeschwindigkeit im Vorlauf oder Rücklauf wiedergegeben werden. Während der schnellen Wiedergabe ist die Audiowiedergabe stumm geschaltet.

Den schnellen Vorlauf starten.
Drücken Sie die Taste F FWD.
Bei jeder Tastenbetätigung wechselt die Wiedergabegeschwindigkeit von 4-facher zu 15-facher Normalgeschwindigkeit und umgekehrt.

Den schnellen Rücklauf starten.
Drücken Sie die Taste F REV.
Bei jeder Tastenbetätigung wechselt die Wiedergabegeschwindigkeit von 4-facher zu 15-facher Normalgeschwindigkeit und umgekehrt.

Rückkehr zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit
Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.

Aufrufen

Zum Anfang des aktuellen Clips zurückkehren
Drücken Sie die Taste PREV.
- Wenn Sie die Taste bei normaler Wiedergabe oder bei Schnellvorlauf drücken, wird der Anfang des aktuellen Clips aufgerufen und dann beginnt die Wiedergabe.
- Wenn Sie die Taste bei Schnellrücklauf oder im Pause-Modus drücken, wird der Anfang des aktuellen Clips aufgerufen, und es wird das Standbild angezeigt.
- Durch wiederholtes Drücken der Taste werden die vorherigen Clips nacheinander aufgerufen.

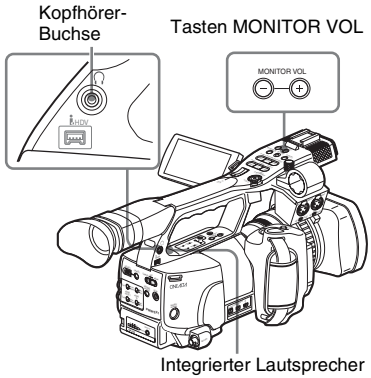
Wiedergabe vom Anfang des ersten Clips starten
Drücken Sie die Taste PREV und die Taste F REV gleichzeitig. Der Anfang des zuerst aufgezeichneten Clips der Speicherkarte wird aufgerufen.

Zum Anfang des nächsten Clips springen
Drücken Sie die Taste NEXT.
- Wenn Sie die Taste bei normaler Wiedergabe oder bei Schnellvorlauf drücken, wird der Anfang des nächsten Clips aufgerufen und dann beginnt die Wiedergabe.
- Wenn Sie die Taste bei Schnellrücklauf oder im Pause-Modus drücken, wird der Anfang des nächsten Clips aufgerufen, und es wird das Standbild angezeigt.
- Durch wiederholtes Drücken der Taste werden die nachfolgenden Clips nacheinander aufgerufen.

Wiedergabe vom Anfang des letzten Clips starten
Drücken Sie die Taste F FWD und die Taste NEXT gleichzeitig. Der Anfang des zuletzt aufgezeichneten Clips der Speicherkarte wird aufgerufen.

Überwachung von Audiosignalen

Im Normalwiedergabe-Modus können Sie die aufgezeichneten Audiosignale über den integrierten Lautsprecher oder den angeschlossenen Kopfhörer überwachen.



Ist der Kopfhörer an der Kopfhörerbuchse angeschlossen, ist der integrierte Lautsprecher ausgeschaltet.
Drücken Sie die Tasten MONITOR VOL, um die Lautstärke einzustellen.
Während der Einstellung wird der Pegelbalken angezeigt.
Sie können einen bzw. mehrere zu überwachende Audiokanäle mit der Option „Audio Output“ *(Seite 115)* im Menü AUDIO SET auswählen.

Hinzufügen von Shot-Marks während der Wiedergabe

Genau wie bei der Aufzeichnung können Sie Shot-Marks während der Wiedergabe in den Clip einfügen.

An der Stelle, an der Sie einen Shot-Mark einfügen wollen, drücken Sie die mit „Shot Mark1“ bzw. „Shot Mark2“ belegte Taste oder die Taste SHOTMARK 1 oder 2 auf der Infrarot-Fernbedienung.

Hinweise

- Das Hinzufügen von Shot-Marks ist nicht möglich, wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist.
- Dem ersten oder letzten Bild eines Clips kann kein Shot-Mark hinzugefügt werden.

Beenden der Wiedergabe

Sie können die Wiedergabe durch eine der folgenden Vorgehensweisen beenden:

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.

Der Wiedergabe-Modus ist abgebrochen und die Skizzenbilder-Anzeige erscheint wieder.

Drücken Sie die Taste STOP.

Der Wiedergabe-Modus ist abgebrochen und ein externer Eingang oder ein blauer Bildschirm wird angezeigt.
Zum Aufrufen der Skizzenbilder-Anzeige drücken Sie die Taste THUMBNAIL.

Clipfunktionen

Im Medienmodus können Sie mit Hilfe der Clip Operation (Clipfunktions-) Menüs die Clips verwenden bzw. die Nebendaten für Clips bestätigen oder ändern.

Das entsprechende Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster auf den nachfolgend abgebildeten Bildschirmen:

Clipfunktions-Menüs

Skizzenbilder-Anzeige *(Seite 93)*

- CANCEL
- DISP CLIP INFO
- OK MARK ADD
- OK MARK DEL
- COPY CLIP
- DELETE CLIP
- SHOT MARK
- SHOT MARK1
- SHOT MARK2
- EXPAND CLIP

Standbild im Pause-Modus *(Seite 93)*

- CANCEL
- DISP CLIP INFO
- OK MARK ADD
- SHOT MARK1 ADD
- SHOT MARK2 ADD
- EXPAND CLIP

EXPAND CLIP-Bildschirm *(Seite 96)*

- CANCEL
- EXPAND (COARSE)
- EXPAND (FINE)
- PAUSE
- SET INDEX PIC
- SHOT MARK1 ADD
- SHOT MARK2 ADD
- SHOT MARK1 DEL
- SHOT MARK2 DEL
- DIVIDE CLIP

SHOT MARK-Bildschirm *(Seite 97)*

- CANCEL
- PAUSE
- SET INDEX PIC
- SHOT MARK1 DEL
- SHOT MARK2 DEL
- DIVIDE CLIP

Grundfunktionen des Clipfunktions-Menüs

Aufrufen eines Clipfunktions-Menüs

Betätigen Sie den Joystick oder den Jog-Dial. Das Clipfunktions-Menü für die aktuelle Anzeige erscheint als Popup-Fenster.

Auswählen einer Clipfunktions-Menüoption

Drehen Sie den Jog-Dial oder bewegen Sie den Joystick, um eine Menüoption auszuwählen. Betätigen Sie dann den Jog-Dial oder den Joystick.
Durch das Drücken der Taste CANCEL wird der vorherige Zustand wieder hergestellt.
Durch Auswählen von „CANCEL“ in einem Clipfunktions-Menü verlassen Sie das Clipfunktions-Menü.

Hinweise

- Wenn die SxS-Speicherkarte schreibgeschützt ist, können Sie keine Clips kopieren/löschen/teilen, Indexbilder ändern und OK-Markierungen und Shot-Marks hinzufügen/löschen.
- Es gibt möglicherweise Optionen, die nicht ausgewählt werden können, je nach Status des Menüs bei seiner Anzeige.

Clipfunktions-Menü in der Skizzenbilder-Anzeige

Betätigen Sie den Joystick oder den Jog-Dial bei geöffneter Skizzenbilder-Anzeige *(Seite 87)*, wird das Clipfunktions-Menü für den mit Cursor markierten Clip aufgerufen.

Option	Funktion
DISP CLIP INFO	Zum Anzeigen des CLIP INFO-Bildschirms für den Clip *(Seite 94)*
OK MARK ADD	Zum Hinzufügen der OK-Markierung zu dem Clip *(Seite 94)*
OK MARK DELETE	Zum Löschen der OK-Markierung des Clips *(Seite 95)*
COPY CLIP	Zum Kopieren des Clips auf eine andere SxS-Speicherkarte *(Seite 95)*
DELETE CLIP	Zum Löschen eines Clips *(Seite 95)*
SHOT MARK	Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von Einzelbildern mit aufgezeichneter Shot-Mark 1 und/oder Shot-Mark 2 *(Seite 97)*
SHOT MARK1	Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von Einzelbildern mit aufgezeichneter Shot-Mark 1 *(Seite 97)*
SHOT MARK2	Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von Einzelbildern mit aufgezeichneter Shot-Mark 2 *(Seite 97)*
EXPAND CLIP	Zum Anzeigen des EXPAND CLIP-Bildschirms *(Seite 96)* für den Clip

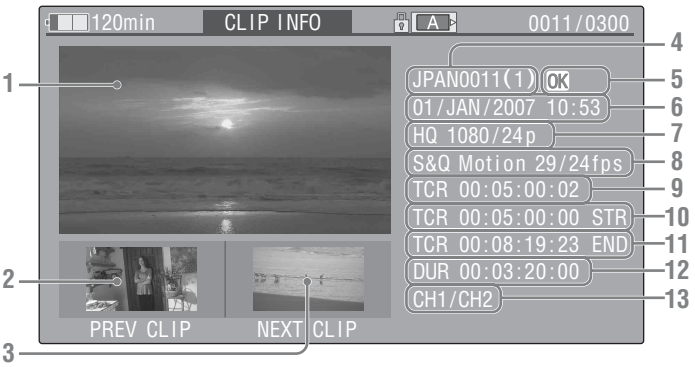
Clipfunktions-Menü im Pause-Modus

Betätigen Sie den Joystick oder den Jog-Dial bei einem im Pause-Modus angezeigten Standbild, wird das Clipfunktions-Menü für den Clip im Pause-Modus aufgerufen.

Option	Funktion
DISP CLIP INFO	Zum Anzeigen des CLIP INFO-Bildschirms für den Clip *(Seite 94)*
OK MARK ADD	Zum Hinzufügen der OK-Markierung zu dem Clip *(Seite 94)*
SHOT MARK1 ADD	Zum Hinzufügen von Shot-Mark 1 *(Seite 97)*
SHOT MARK2 ADD	Zum Hinzufügen von Shot-Mark 2 *(Seite 97)*
EXPAND CLIP	Zum Anzeigen des EXPAND CLIP-Bildschirms *(Seite 96)* des Clips

Anzeigen ausführlicher Informationen zu einem Clip

Wenn Sie „DISP CLIP INFO“ in einem Clipfunktions-Menü auswählen, erscheint der CLIP INFO-Bildschirm.



1. **Bild des aktuellen Clips**
2. **Bild des vorherigen Clips**
   Drücken Sie die Taste PREV, um zum CLIP INFO-Bildschirm des vorherigen Clips zu wechseln.
3. **Bild des nächsten Clips**
   Drücken Sie die Taste NEXT, um zum CLIP INFO-Bildschirm des nächsten Clips zu wechseln.
4. **Clipname**
5. **OK-Markierung**
   Wird nur angezeigt, wenn der ausgewählte Clip als OK markiert wurde .
6. **Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit**
7. **Aufzeichnungsformat**
8. **Spezielle Aufzeichnungsinformationen**
   Wenn der ausgewählte Clip in einem speziellen Aufzeichnungsmodus (S&Q Motion, Interval Rec oder Frame Rec) aufgezeichnet wurde, wird der Modus angezeigt.
   Bei einem im S&Q Motion-Modus aufgezeichneten Clip wird die [Bildaufzeichnungsfrequenz/ Bildwiedergabefrequenz] fps rechts angezeigt.
9. **Zeitcode des angezeigten Bildes**
10. **Zeitcode am Startpunkt der Aufnahme**
11. **Zeitcode am Endpunkt der Aufnahme**
12. **Dauer des Clips**
13. **Aufgezeichnete Audiokanäle**

Hinzufügen der OK-Markierung zu einem Clip

Durch Hinzufügen der OK-Markierung zu Clips können Sie eine Skizzenbilder-Anzeige von ausschließlich den markierten Clips erhalten, indem Sie die Taste THUMBNAIL drücken. Clips mit OK-Markierung können nicht gelöscht oder geteilt werden. Entfernen Sie die OK-Markierung, um den Clip zu löschen oder zu teilen.

Hinzufügen der OK-Markierung

1 Wählen Sie „OK MARK ADD“ im Clipfunktions-Menü.

Der CLIP INFO-Bildschirm für den Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Indexbildes angezeigt.

2 Wählen Sie „Execute," und betätigen Sie den Jog-Dial oder den Joystick.

Der ausgewählte Clip hat nun die OK-Markierung erhalten.

Löschen der OK-Markierung

Wurde ein Clip bereits mit OK markiert, bietet Ihnen das Clipfunktions-Menü der Skizzenbilder-Anzeige die Möglichkeit zur Auswahl von „OK MARK DEL."

1 Wählen Sie „OK MARK DEL" im Clipfunktions-Menü.

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Indexbildes angezeigt.

2 Zum Löschen wählen Sie „Execute" und betätigen dann den Jog-Dial oder den Joystick.

Die OK-Markierung wurde nun vom ausgewählten Clip entfernt.

Kopieren eines Clips

Sie können einen Clip, den Sie in der Skizzenbilder-Anzeige ausgewählt haben, auf eine andere SxS-Speicherkarte kopieren.

1 Wählen Sie den zu kopierenden Clip in der Skizzenbilder-Anzeige der aktuellen Speicherkarte aus und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.

Das Clipfunktions-Menü für die Skizzenbilder-Anzeige erscheint als Popup-Fenster.

2 Wählen Sie „COPY CLIP" im Clipfunktions-Menü.

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Indexbildes angezeigt.

3 Zum Kopieren wählen Sie „Execute" und betätigen dann den Jog-Dial oder den Joystick.

Der Kopiervorgang beginnt.

Der Clip wird unter demselben Namen auf die SxS-Zielspeicherkarte kopiert.
Eine Ausführungsmeldung sowie ein Fortschrittsbalken werden während des Kopierens angezeigt.
Nach Beendigung des Kopiervorgangs wird die Skizzenbilder-Anzeige wieder hergestellt.

Hinweise

- Gibt es bereits einen anderen Clip gleichen Namens auf der SxS-Zielspeicherkarte, so wird an den ursprünglichen Namen des kopierten Clips in Klammern eine Ziffer angehängt. Die Zahl in Klammern ist immer die kleinste Zahl, die noch nicht auf der Zielspeicherkarte existiert.
  Beispiele:
  ABCD0002(1), wenn ABCD0002 existiert
  ABCD0002(2), wenn ABCD0002(1) existiert
  ABCD0005(4), wenn ABCD0005(3) existiert
- Wenn die Zahlen (1) bis (9) als Klammerausdrücke aufgrund von wiederholten Kopiervorgängen bereits existieren, kann nichts mehr auf diese Speicherkarte kopiert werden.
- Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn nicht genügend Speicherplatz auf der SxS-Zielspeicherkarte vorhanden ist. Die SxS-Speicherkarte durch eine andere mit genügend Speicherplatz ersetzen.

Den Kopiervorgang abbrechen

Drücken Sie die Taste CANCEL.
Der Kopiervorgang wird abgebrochen und die Skizzenbilder-Anzeige wieder hergestellt.

Löschen eines Clips

Sie können einen Clip, den Sie in der Skizzenbilder-Anzeige ausgewählt haben, von der SxS-Speicherkarte löschen.

1 Wählen Sie den zu löschenden Clip in der Skizzenbilder-Anzeige aus und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.

Das Clipfunktions-Menü für die Skizzenbilder-Anzeige erscheint als Popup-Fenster.

2 Wählen Sie „DELETE CLIP“ im Clipfunktions-Menü.

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Indexbildes angezeigt.

3 Zum Löschen wählen Sie „Execute“ und betätigen dann den Jog-Dial oder den Joystick.

Der Clip ist gelöscht.

Die nachfolgenden Clips werden um eine Stelle in der Skizzenbilder-Anzeige verschoben.

Anzeigen des EXPAND CLIP-Bildschirms

Mit Hilfe des EXPAND CLIP-Bildschirms können Sie einen Clip in 12 Blöcke gleicher Länge aufteilen und die Skizzenbilder der ersten Bilder jedes dieser Blöcke auf dem Bildschirm anzeigen.
Dadurch können Sie eine gewünschte Szene aus einem langen Clip schnell aufrufen.
Sie können den EXPAND CLIP-Bildschirm aufrufen, indem Sie den Clip in der Skizzenbilder-Anzeige oder als Standbild im Pause-Modus auswählen.

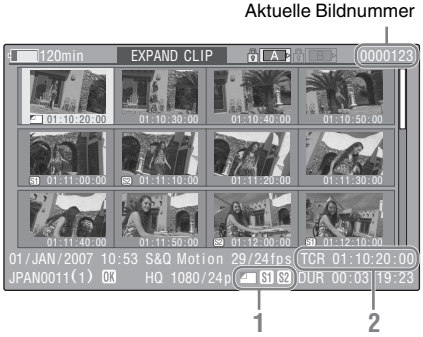
1 Unterbrechen Sie die Wiedergabe oder wählen Sie einen Clip in der Skizzenbilder-Anzeige aus und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.

Das entsprechende Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster.

2 Wählen Sie „EXPAND CLIP“ im Clipfunktions-Menü.

Der EXPAND CLIP-Bildschirm erscheint für den Clip im Pause-Modus oder für jenen, den Sie in der Skizzenbilder-Anzeige ausgewählt haben.
Auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm, der über das Clipfunktions-Menü im Pause-Modus aufgerufen wurde, wird der Clip mit den feinstmöglichen Partitionen angezeigt.

EXPAND CLIP-Bildschirm



Ausführliche Informationen zu dem Clip werden am unteren Rand des Bildschirms angezeigt. Alle Punkte außer den folgenden sind auch in der normalen Skizzenbilder-Anzeige enthalten:

1. **Bildinformationen**
   Die folgenden Symbole zeigen die Markierung für das Bild an, auf das der Cursor zeigt.

	Indexbild
S1	Bild mit eingefügtem Shot-Mark 1
S2	Bild mit eingefügtem Shot-Mark 2

   Die gleichen Symbole werden möglicherweise auch unterhalb des Skizzenbilds für jedes Bild angezeigt. Wenn ein Bild mehrere Markierungen hat, wird eines der Symbole nach folgender Priorität angezeigt: Indexbild, Shot-Mark 1 und Shot-Mark 2.

2. **Zeitcodeangabe**
   Der Zeitcode des Indexbildes, auf das der Cursor zeigt, erscheint.

Clipfunktions-Menü auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm

Wenn Sie ein Bild auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm auswählen und den Joystick oder den Jog-Dial betätigen, erscheint das Clipfunktions-Menü, um weitere Funktionen zu ermöglichen.

Option	Funktion
EXPAND (COARSE)	Zur Verringerung der Anzahl von Partitionen des Clips
EXPAND (FINE)	Zur Erhöhung der Anzahl von Partitionen des Clips

Option	Funktion
PAUSE	Zum Einstellen des Pause-Modus bei dem gewählten Bild
SET INDEX PIC	Zur Angabe des gewählten Bildes als Indexbild des Clips *(Seite 98)*
SHOT MARK1 ADD	Zum Hinzufügen von Shot-Mark 1 zum ausgewählten Bild *(Seite 97)*
SHOT MARK2 ADD	Zum Hinzufügen von Shot-Mark 2 zum ausgewählten Bild *(Seite 97)*
SHOT MARK1 DEL	Zum Löschen von Shot-Mark 1 im ausgewählten Bild *(Seite 97)*
SHOT MARK2 DEL	Zum Löschen von Shot-Mark 2 im ausgewählten Bild *(Seite 97)*
DIVIDE CLIP	Zum Teilen des Clips in zwei Clips bei dem ausgewählten Bild *(Seite 99)*

Anzeigen des SHOT MARK-Bildschirms

Wenn für einen einzigen Clip ein oder mehrere Shot-Marks aufgezeichnet wurden, ist es möglich, mit Hilfe des SHOT MARK-Bildschirms nur die markierten Bilder als Skizzenbilder auf dem Bildschirm anzuzeigen.

1 Wählen Sie einen Clip in der Skizzenbilder-Anzeige aus.

2 Betätigen Sie den Joystick oder den Jog-Dial.

Das Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster.

3 Wählen Sie „SHOT MARK," „SHOT MARK1," oder „SHOT MARK2."

SHOT MARK: Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von markierten Bildern mit aufgezeichnetem Shot-Mark 1 und/oder Shot-Mark 2

SHOT MARK1: Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von markierten Bildern mit Shot-Mark 1

SHOT MARK2: Zum Anzeigen der Skizzenbilder nur von markierten Bildern mit Shot-Mark 2

Beispiel eines SHOT MARK-Bildschirms

Ausführliche Informationen zu dem Clip werden am unteren Rand des Bildschirms angezeigt. Alle Punkte außer den folgenden sind auch auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm enthalten:

1. **Zeitcode-Angabe**
   Der Zeitcode des Bildes, auf das der Cursor im SHOT MARK-Bildschirm zeigt, erscheint.

Clipfunktions-Menü auf dem SHOT MARK-Bildschirm

Wenn Sie ein Bild auf dem SHOT MARK-Bildschirm auswählen und den Joystick oder den Jog-Dial betätigen, erscheint das Clipfunktions-Menü, um weitere Funktionen zu ermöglichen.

Option	Funktion
PAUSE	Zum Einstellen des Pause-Modus bei dem gewählten Bild
SET INDEX PIC	Zur Angabe des gewählten Bildes als Indexbild des Clips *(Seite 98)*
SHOT MARK1 DEL	Zum Löschen des Shot-Mark 1 im ausgewählten Bild *(Seite 97)*
SHOT MARK2 DEL	Zum Löschen des Shot-Mark 2 im ausgewählten Bild *(Seite 97)*
DIVIDE CLIP	Zum Teilen des Clips in zwei Clips bei dem ausgewählten Bild *(Seite 99)*

Hinzufügen/Löschen von Shot-Marks

Sie können Shot-Marks nach der Aufzeichnung zu Clips hinzufügen oder die aufgezeichneten Shot-Marks löschen.

Hinzufügen von einem Shot-Mark im Pause-Modus

1 **Unterbrechen Sie die Wiedergabe bei dem Bild, zu dem ein Shot-Mark hinzugefügt werden soll, und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.**

Das Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster.

2 **Wählen Sie „SHOT MARK1 ADD“ oder „SHOT MARK2 ADD“ aus dem Clipfunktions-Menü.**

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Bildes angezeigt.

3 **Wählen Sie „Execute“.**

Hinzufügen eines Shot-Marks auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm

1 **Wählen Sie das Bild, zu dem ein Shot-Mark hinzugefügt werden soll, auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.**

Das Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster.

2 **Wählen Sie „SHOT MARK1 ADD“ oder „SHOT MARK2 ADD“ aus dem Clipfunktions-Menü.**

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Bildes angezeigt.

3 **Wählen Sie „Execute“.**

Löschen eines Shot-Marks

Sie können Shot-Marks auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm *(Seite 96)* oder auf dem SHOT MARK-Bildschirm löschen *(Seite 97)*.

1 **Wählen Sie das Bild, aus dem ein Shot-Mark gelöscht werden soll, auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm oder dem SHOT MARK-Bildschirm und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.**

Das Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster.

2 **Wählen Sie „SHOT MARK1 DEL“ oder „SHOT MARK2 DEL“ aus dem Clipfunktions-Menü.**

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Bildes angezeigt.

3 **Wählen Sie „Execute“.**

Ändern des Indexbildes

Sie können das Indexbild eines Clips ändern und ein anderes Bild, das Sie auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm *(Seite 96)* oder den SHOT MARK Bildschirm *(Seite 97)*ausgewählt haben, als Indexbild festlegen.

1 **Wählen Sie ein Bild, das Sie als Indexbild festlegen wollen, auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm oder dem SHOT MARK-Bildschirm aus und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.**

2 **Wählen Sie „SET INDEX PIC“ im Clipfunktions-Menü.**

Der Informationsbildschirm für das ausgewählte Bild erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Bildes angezeigt.

3 **Wählen Sie „Execute“.**

Hinweis

Selbst wenn Sie als Indexbild ein anderes als das oberste Bild angeben, beginnt die Wiedergabe stets mit dem Anfangsbild, wenn sie von der Skizzenbilder-Anzeige aus gestartet wird.

Teilen eines Clips

Sie können einen Clip in zwei verschiedene Clips bei dem Bild teilen, das Sie auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm *(Seite 96)* oder SHOT MARK-Bildschirm *(Seite 97)* gewählt haben.

1 **Wählen Sie ein Bild, bei dem der Clip geteilt werden soll, auf dem EXPAND CLIP-Bildschirm oder dem SHOT MARK-Bildschirm und betätigen Sie dann den Joystick oder den Jog-Dial.**

Das Clipfunktions-Menü erscheint als Popup-Fenster.

2 **Wählen Sie „DIVIDE CLIP“ im Clipfunktions-Menü.**

Der Informationsbildschirm für den ausgewählten Clip erscheint und eine Bestätigungsmeldung wird unterhalb des Bildes angezeigt.

3 **Wählen Sie „Execute“.**

Das ausgewählte Bild und das nachfolgende Bild werden geteilt und es werden zwei Clips mit verschiedenen Namen erstellt.

Die ersten 4 Zeichen des ursprünglichen Clipnamens werden übernommen und daran, als Fortsetzung der letzten Nummer auf der Speicherkarte, die nächsten 4 Ziffern angehängt.

Beispiel: Wenn Sie einen Clip mit dem Namen ABCD0002 in zwei Clips teilen und ein neuer Clip den Namen EFGH0100 bekommt, werden die Clips ABCD0100 und ABCD0101 erstellt.

Hinweis

Reicht der verfügbare Speicherplatz auf der Speicherkarte für geteilte Clips nicht aus, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

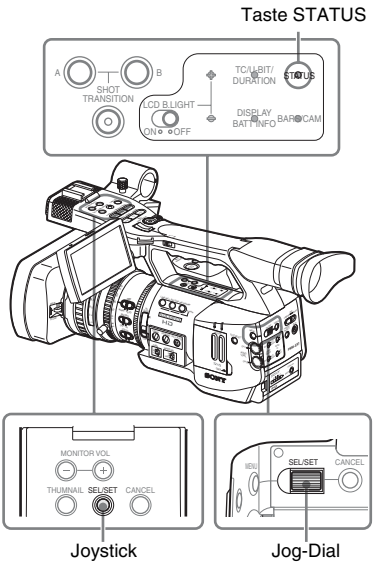
Anzeigen der Statusbildschirme

Dieser Camcorder bietet fünf Arten von Statusbildschirmen im Kameramodus und vier Arten im Medienmodus, die Ihnen die Prüfung der Einstellungen und Betriebszustände des Gerätes ermöglichen.
Die Statusbildschirme können auch auf einem externen Monitor angezeigt werden.

Einzelheiten zum Anschluss eines externen Monitors finden Sie unter „Anschließen externer Monitore“ auf Seite 124.

Verfügbare Statusbildschirme

- Statusbildschirm CAMERA (wird nur im Kameramodus angezeigt) *(Seite 101)*
- Statusbildschirm AUDIO *(Seite 102)*
- Statusbildschirm VIDEO *(Seite 103)*
- Statusbildschirm BUTTON/REMOTE *(Seite 103)*
- Statusbildschirm BATTERY/MEDIA *(Seite 104)*



Aktivieren der Statusbildschirmanzeige

Drücken Sie die Taste STATUS.

Umschalten zwischen Statusbildschirmen

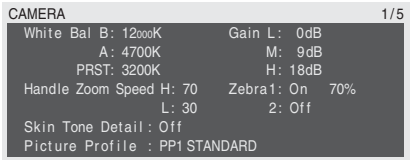
Durch Betätigen des Joysticks oder des Jog-Dials werden die Statusbildschirme der Reihe nach angezeigt.

Abbrechen der Statusbildschirmanzeige

Drücken Sie nochmals die Taste STATUS. Die Anzeige der Statusbildschirme wird abgebrochen.

Statusbildschirm CAMERA

Der Bildschirm enthält Einstellungen und Statusanzeigen, die die Aufnahme von Bildern betreffen.
Der Statusbildschirm CAMERA ist nur im Kameramodus verfügbar. Im Medienmodus wird er nicht angezeigt.



White Bal: Weißwertstatus

Anzeige	Inhalt
B	Die im Weißwertspeicher B gespeicherte Farbtemperatur wird angezeigt. Die Farbtemperatur von Weißwertspeicher B wird erfasst/gespeichert, wenn die Weißwert-Automatik im Speicher-B-Modus ausgeführt wird.
A	Die im Weißwertspeicher A gespeicherte Farbtemperatur wird angezeigt. Die Farbtemperatur von Weißwertspeicher A wird erfasst/gespeichert, wenn die Weißwert-Automatik im Speicher-A-Modus ausgeführt wird.
PRST	Die als Weißwert-Voreinstellung eingestellte Farbtemperatur wird angezeigt. Die Farbtemperatur des voreingestellten Weißwertes kann über das Menü PICTURE PROFILE geändert werden.

Gain: Einstellungen des Schalters GAIN

Die Verstärkungswerte der Stellungen L, M, und H des Schalters GAIN, die mit dem Menü CAMERA SET zugewiesen werden, werden angezeigt.

Handle Zoom Speed: Einstellungen am Griff für Zoomgeschwindigkeit

Die Zoomgeschwindigkeiten, die im Menü CAMERA SET für die ZOOM-Taste auf dem Griff festgelegt wurden, werden angezeigt.

Anzeige	Inhalt
H	Geschwindigkeit bei Stellung des Geschwindigkeits-Schalters in Position H
L	Geschwindigkeit bei Stellung des Geschwindigkeits-Schalters in Position L

Zebra: Streifenmusterstatus

Anzeige	Inhalt
1	Der Status dieser Anzeige ist „On“, wenn das Streifenmuster mit der Taste ZEBRA eingeschaltet wird und im Menü LCD/VF SETdie Option „1“ oder „Both“ für „Zebra Select“ gewählt ist. Die Einstellung von „Zebra1 Level“ des Menüs LCD/VF SET wird rechts angezeigt. Der Status ist „Off“, wenn das Streifenmuster ausgeschaltet ist oder für „Zebra Select“ die Option „2“ gewählt wurde.
2	Der Status dieser Anzeige ist „On“, wenn das Streifenmuster mit der Taste ZEBRA eingeschaltet wird und im Menü LCD/VF SETdie Option „2“ oder „Both“ für „Zebra Select“ gewählt ist. Der Status ist „Off“, wenn das Streifenmuster ausgeschaltet ist oder für „Zebra Select“ die Option „1“ gewählt wurde.

Skin Tone Detail: Status von Hautton-Detail

Der aktuelle Status (On oder Off) von „Setting“ unter „Skin Tone Detail“ im Menü PICTURE PROFILE wird angezeigt.

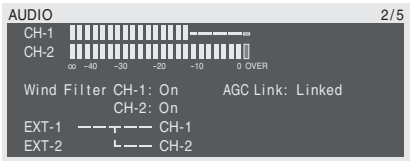
Picture Profile: Status der Bildprofilauswahl

Die Nummer und Bezeichnung des gewählten Bildprofils werden angezeigt. (Ist Picture Profile ausgeschaltet, wird „Off“ angezeigt.)

Statusbildschirm AUDIO

Informationen zu Audiosignalen werden angezeigt.
Der Bildschirm ist im Kameramodus und im Medienmodus unterschiedlich konfiguriert.

Im Kameramodus



CH-1/CH-2: Audio-Pegelanzeigen

Die Pegel der Audioeingänge CH-1 und CH-2 (E-E-Audiopegel) werden angezeigt.

Wind Filter: Windfiltereinstellungen

Die aktuellen Einstellungen von „Wind Filter CH-1“ und „Wind Filter CH-2“ im Menü AUDIO SET werden angezeigt.

AGC Link: AGC-Verbindungsstatus

Der Status von „AGC Link“ (Linked oder Separate) des Menüs AUDIO SET wird angezeigt.

INT/EXT–CH-1/CH-2: Audioeingangseinstellungen

Die Eingänge zu CH-1 und CH-2 entsprechend der Einstellung „EXT CH Select“ im Menü AUDIO SET und dem Status des Schalters AUDIO IN werden angezeigt.

AUDIO IN -Schalter	EXT CH Select	Anzeige
CH-1: INT CH-2: INT	—	INT-L ——— CH-1 INT-R ——— CH-2
CH-1: EXT CH-2: INT	—	EXT-1 ——— CH-1 INT-R ——— CH-2
CH-1: INT CH-2: EXT	—	INT-L ——— CH-1 EXT-2 ——— CH-2
CH-1: EXT CH-2: EXT	CH-1/CH-2	EXT-1 ——— CH-1 EXT-2 ——— CH-2
CH-1: EXT CH-2: EXT	CH-1	EXT-1 ——┬—— CH-1 EXT-2 └—— CH-2

Im Medienmodus

CH-1/CH-2/CH-3/CH-4: Audio-Pegelanzeigen

Die Wiedergabe-Audiopegel von CH-1/CH-2 oder CH-3/CH-4 werden entsprechend der Einstellung „Output CH“ des Menüs AUDIO SET angezeigt.
Bei Audio-Eingangssignalen über die i.LINK-Buchse im STOP-Status oder bei Aufnahme externer Eingangssignale werden die Eingangs-Audiopegel angezeigt. In diesem Fall werden links neben den Pegelanzeigen die Kanäle CH-1 und CH-2 angezeigt, unabhängig von der Einstellung „Output CH“ im Menü AUDIO SET. Unter anderen Bedingungen sind die Pegelanzeigen ohne Funktion.

Output CH: Ausgangskanaleinstellung

Die Einstellung „Output CH“ des Menüs AUDIO SET wird angezeigt.

Headphones: Kopfhörerausgang

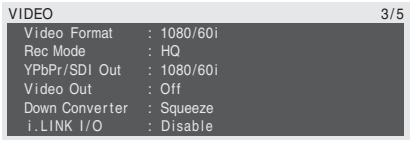
Der oder die Ausgangskanäle für den Kopfhörer werden angezeigt. Die Einstellung „Monitor CH“ des Menüs AUDIO SET ist wie gewählt gültig.

Speaker: Lautsprecherausgang

Der oder die Ausgangskanäle für den eingebauten Lautsprecher werden angezeigt. Da ein Mono-Lautsprecher eingebaut ist, werden auch im Stereomodus die Ausgänge CH-1+CH2 oder CH-3+CH4 angezeigt.
Bei Nicht-Stereo-Einstellungen ist die Einstellung von „Monitor CH“ im Menü AUDIO SET wie gewählt gültig.

Statusbildschirm VIDEO

Die Informationen zu Videoformaten und Einstellungen für die Buchsen COMPONENT OUT, SDI OUT, A/V OUT, i.LINK wird angezeigt.



Video Format: Videoformateinstellung
Die Einstellungen unter „Video Format“ im Menü OTHERS für die Bildgröße (effektive vertikale Zeilen), Bildwiederholfrequenz und Scanformat werden angezeigt.

Rec Mode: Aufzeichnungs-Bitrate
Die unter „Video Format“ im Menü OTHERS eingestellte Bitrate (HQ oder SP) wird angezeigt.

YPbPr/SDI Out: Status des Komponenten- und SDI-Ausgangs
Bildgröße (effektive vertikale Zeilen), Bildwiederholfrequenz und Scanformat des von den Anschlüssen COMPONENT OUT und SDI OUT entsprechend der Einstellung „YPbPr/SDI Out Select“ im Menü VIDEO SET eingespeisten Signals werden angezeigt.

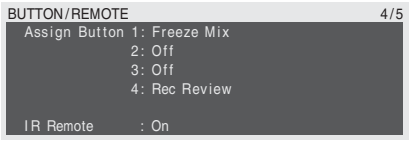
Video Out: Ausgangsstatus von Anschluss A/V OUT
„Off“ wird angezeigt, wenn „YPbPr/SDI Out Select“ des Menüs VIDEO SET auf „HD“ oder „SD“ eingestellt ist.
Das Format (NTSC oder PAL) des vom Anschluss A/V OUT eingespeisten analogen FBAS-Signals wird angezeigt, wenn „YPbPr/SDI Out Select“ des Menüs VIDEO SET auf „Off“ eingestellt ist.

Down Converter: Abwärtskonverter-Einstellung des SD-Ausgangs
Die Einstellung „Down Converter“ (Squeeze, Edge Crop, Letterbox) des Menüs VIDEO SET wird angezeigt.

i.LINK I/O: i.LINK I/O-Status
Die Einstellung i.LINK I/O (Enable/Disable) des Menüs OTHERS wird angezeigt.

Statusbildschirm BUTTON/REMOTE

Die den frei belegbaren Tasten zugeordneten Funktionen und der Status der Infrarot-Fernbedienung werden angezeigt.

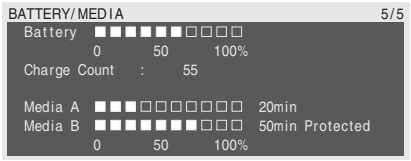


Assign Button: Statusanzeigen der frei belegbaren Taste
Die Funktionen, die den jeweiligen Tasten mit der Option „Assign Button“ des Menüs OTHERS zugeordnet wurden, werden angezeigt.

IR Remote: Status der Infrarot-Fernbedienung
Der Status (On: eingeschaltet, Off: ausgeschaltet) der Infrarot-Fernbedienung wird angezeigt.

Statusbildschirm BATTERY/MEDIA

Die Informationen zum Akkusatz und zur SxS-Speicherkarte werden angezeigt.



Battery: Ladezustand des Akkus
Die Restladung des eingelegten Akkus wird angezeigt.

Charge Count: Anzahl der Ladevorgänge
Die Anzahl der Aufladungen des eingelegten Akkus wird angezeigt.

Media A/Media B: Restspeicherkapazität und verfügbare Aufnahmezeit
Die restliche Speicherkapazität der SxS-Speicherkarten im jeweiligen Karteneinschub wird angezeigt.
Auf der rechten Seite wird die restliche Aufnahmedauer in Minuten bei der aktuellen Bitrate angezeigt.
Die Zeitanzeige „- - min“ erscheint, wenn keine SxS-Speicherkarte oder eine nicht zugelassene Karte eingesteckt ist.
Ist die Karte schreibgeschützt, wird rechts neben der Zeitangabe „Protected“ angezeigt.

Übersicht über die Einstellungsmenüs

Mit diesem Camcorder können Sie über Einstellungsmenüs auf dem LCD-Monitor/EVF-Bildschirm verschiedene Einstellungen für Aufnahme und Wiedergabe vornehmen.
Die Einstellungsmenüs können auch auf einem externen Monitor angezeigt werden.

Einzelheiten zum Anschluss eines externen Monitors finden Sie unter „Anschließen externer Monitore“ auf Seite 124.

Konfiguration der Einstellungsmenüs

Nach Betätigung der Taste MENU werden folgende Symbole angezeigt, mit denen Sie die entsprechenden Menüs auswählen können.

Menü CAMREA SET
Ermöglicht aufnahmebezogene Einstellungen, ausgenommen Einstellungen der Bildqualität *(Seite 110)*.
Einstellungen der Bildqualität werden im Menü PICTURE PROFILE *(Seite 78)* vorgenommen.

Menü AUDIO SET
Ermöglicht audiobezogene Einstellungen *(Seite 114)*.

Menü VIDEO SET
Ermöglicht Einstellungen der Videoausgabe *(Seite 115)*.

Menü LCD/VF SET
Ermöglicht Einstellungen der Darstellung auf LCD-Monitor/EVF *(Seite 116)*.

Menü TC/UB SET
Ermöglicht Einstellungen von Zeitcode und Benutzerbits *(Seite 119)*.

Menü OTHERS
Ermöglicht sonstige Einstellungen *(Seite 119)*.

Ebenen der Einstellungsmenüs

MENU

- CAMERA SET
  - Gain Setup
  - Shutter
  - EX Slow Shutter
  - Szenenübergang
  - MF Assist
  - Color Bar Type
  - Flicker Reduce
  - Zoom Speed
  - Interval Rec
  - Frame Rec
  - S&Q Motion
  - Rec Review
  - Fader
  - TLCS
  - Shockless White
  - White Switch<B>
  - ATW Speed
  - Wide Conversion
  - Steady Shot
- AUDIO SET
  - Audio Input
  - Audio Output
- VIDEO SET
  - YPbPr/SDI Out Select
  - YPbPr/SDI Out Display
  - Video Out Display
  - Setup
  - Down Converter
- LCD/VF SET
  - LCD
  - EVF
  - Peaking
  - Marker
  - Zebra
  - Display On/Off
- TC/UB SET
  - Timecode
  - Users Bit
  - TC Format

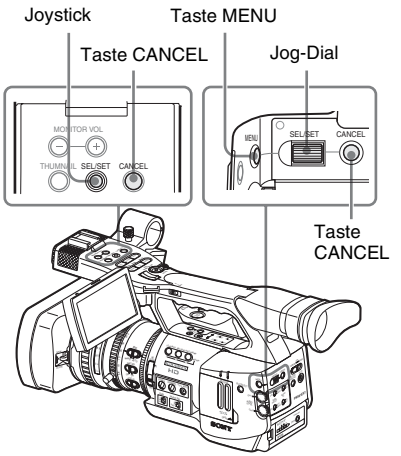
(wird fortgesetzt)

- OTHERS
  - All Reset
  - Camera Data
  - Time Zone
  - Clock Set
  - Language
  - Assign Button
  - Tally
  - Hours Meter
  - IR Remote
  - Battery Alarm
  - Battery INFO
  - Direct Menu
  - i.LINK I/O
  - Trigger Mode
  - Country
  - Video Format
  - Clip
  - Format Media

Grundlegende Menüfunktionen

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Menüfunktionen zum Setzen von Einstellungen erläutert.

Bedienelemente für Menüfunktionen



Taste MENU
Zum Ein- bzw. Ausschalten des Menümodus, der den Zugriff auf Einstellungsmenüs ermöglicht.

Joystick (Taste SEL/SET)
Wenn Sie den Joystick neigen, bewegt sich der Cursor in die entsprechende Richtung, so dass Sie Menüoptionen auswählen oder Werte einstellen können.

Jog-Dial (Drehknopf SEL/SET)
Wenn Sie den Drehknopf drehen, bewegt sich der Cursor nach oben oder unten, so dass Sie Menüoptionen auswählen oder Werte einstellen können.

Taste CANCEL
Zur Rückkehr in die nächst höhere Menüebene. Nicht abgeschlossene Änderungen werden abgebrochen.

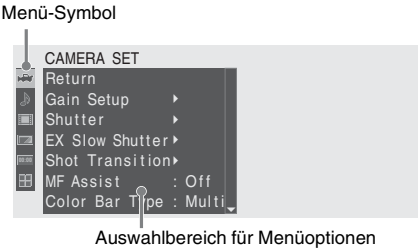
Anzeigen des Einstellungsmenüs

Drücken Sie die Taste MENU.

Auf dem Bildschirm erscheinen die Menü-Symbole.

Der Cursor erscheint auf dem zuletzt ausgewählten Symbol, und auf der rechten Seite wird der Bereich mit der entsprechenden Auswahl von Menüoptionen dargestellt.

Beispiel: Wenn Sich der Cursor auf dem Symbol (Symbol für das Menü CAMERA SET) befindet



Hinweis

Wenn sich der Camcorder im Modus EXPAND FOCUS *(Seite 52)* befindet, ist eine Bedienung der Einstellungsmenüs nicht möglich. Drücken Sie die Taste EXPAND FOCUS, um diesem Modus zu verlassen.

Einstellungen in den Einstellungsmenüs vornehmen

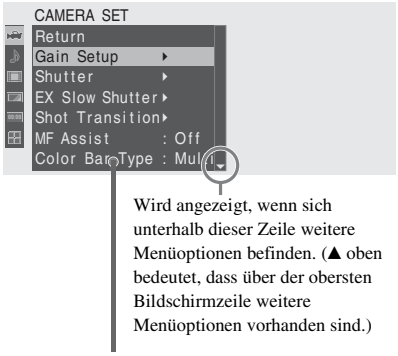
1 Drehen Sie den Jog-Dial oder betätigen Sie den Joystick, um den Cursor auf das Symbol des Menüs zu bewegen, in dem Sie Einstellungen vornehmen möchten.

Die zur Auswahl stehenden Menüoptionen werden im Auswahlbereich rechts neben dem Symbol angezeigt.

2 Drücken Sie den Jog-Dial bzw. Joystick.

Der Cursor bewegt sich in den Auswahlbereich für Menüoptionen.
Sie können den Cursor auch durch Neigen des Joystick nach rechts in den Auswahlbereich für Menüoptionen bewegen.

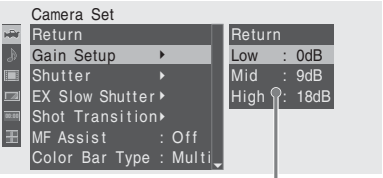
- Im Auswahlbereich für Menüoptionen werden maximal 7 Zeilen angezeigt. Wenn nicht alle zur Auswahl stehenden Menüoptionen im Auswahlbereich angezeigt werden, können Sie durch entsprechende Cursorbewegungen nach oben bzw. durch die Anzeige rollen. Ein Dreieck in der rechten oberen oder unteren Ecke des Auswahlbereichs für Menüoptionen zeigt an, dass weitere Menüoptionen durch Rollen angezeigt werden können.


CAMERA SET
Return
Gain Setup
Shutter
EX Slow Shutter
Shot Transition
MF Assist : Off
Color Bar Type : Multi
Wird angezeigt, wenn sich unterhalb dieser Zeile weitere Menüoptionen befinden. (▲ oben bedeutet, dass über der obersten Bildschirmzeile weitere Menüoptionen vorhanden sind.)
Auswahlbereich für Menüoptionen

- Wird ein Symbol ▶ rechts neben einer Menüoption angezeigt, bedeutet dies, dass die Menüoption Unteroptionen besitzt.
- Bei einer Menüoption ohne Unteroptionen wird der derzeit eingestellte Wert rechts neben der Menüoption angezeigt.
- Um auf die nächst höhere Ebene zurückzukehren, wählen Sie „Return“ aus oder neigen Sie den Joystick nach links.

3 Drehen Sie den Jog-Dial oder betätigen Sie den Joystick, um den Cursor auf die gewünschte Menüoption zu bewegen, und drücken Sie den Jog-Dial bzw. Joystick, um fortzufahren.

Rechts neben dem Auswahlbereich für Menüoptionen wird der Einstellungsbereich angezeigt, und der Cursor bewegt sich auf die oberste Position der Unteroptionen.

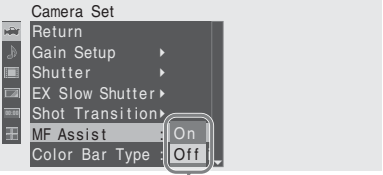


Einstellungsbereich

- Es werden die Unteroptionen mit den derzeit eingestellten Werten angezeigt.
- Um auf die nächst höhere Ebene zurückzukehren, wählen Sie „Return“ aus oder neigen Sie den Joystick nach links.

Wenn Sie eine Menüoption auswählen, die keine Unteroptionen besitzt und nur auf On oder Off gesetzt werden kann, erscheint die derzeitige Auswahl auf der rechten Seite. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt **5** fort.

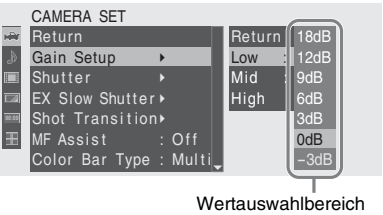
Beispiel



Ausgewählte Einstellungen

4 Bei einer Menüoptionen mit Unteroptionen drehen Sie den Jog-Dial oder betätigen Sie den Joystick, um den Cursor auf die gewünschte Unteroption zu bewegen, und drücken den Jog-Dial bzw. Joystick, um fortzufahren.

Es werden die für die ausgewählte Unteroption verfügbaren Werte angezeigt, und der Cursor bewegt sich auf den aktuell ausgewählten Wert.



Wertauswahlbereich

- Im Wertauswahlbereich können maximal 7 Zeilen angezeigt werden. Wenn nicht alle zur Auswahl stehenden Werte im Auswahlbereich angezeigt werden, können Sie durch entsprechende Cursorbewegungen nach oben bzw. durch die Anzeige rollen.
  Ein Dreieck in der rechten oberen oder unteren Ecke des Wertauswahlbereichs zeigt an, dass ein Rollen durch den Bildschirm möglich ist.
- Bei Menüoptionen mit einem großen Einstellbereich (z. B.: –99 bis +99) wird kein Wertauswahlbereich angezeigt. Statt dessen wird die aktuelle Einstellung hervorgehoben und damit angezeigt, dass die Einstellung verändert werden kann.

5 Wählen Sie den gewünschten Wert aus, indem die den Jog-Dial drehen oder den Joystick nach oben oder unten neigen, und drücken Sie dann Jog-Dial bzw. Joystick.

Die Einstellung wird geändert und der neu eingestellte Wert angezeigt.
Wenn Sie „Execute“ für eine Befehlsoption auswählen, wird die entsprechende Funktion ausgeführt.

Menüoptionen mit Bestätigungsabfrage

Wenn Sie eine Menüoption auswählen, deren Ausführung in Schritt **3** Sie zunächst bestätigen müssen, wird das Menü vorübergehend ausgeblendet, und es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen und geben Sie an, ob die Funktion ausgeführt oder abgebrochen werden soll.

Zugriff auf Zeichenfolgen

Wenn Sie eine Menüoption auswählen, in der eine Zeichenfolge, z. B. ein Zeitwert oder ein Dateiname angegeben werden muss, wird der Eingabebereich für die Zeichenfolge hervorgehoben, und am rechten Ende der Eingabebereichs erscheint „SET“.

1 Wählen Sie die Zeichen aus, indem die den Jog-Dial drehen oder den Joystick nach oben oder unten neigen, und drücken Sie dann Jog-Dial bzw. Joystick.

Der Cursor bewegt sich in die nächste Spalte.

Um in die vorige Spalte zurückzukehren, neigen Sie den Joystick nach links.

2 Führen Sie die Einstellungen in derselben Art und Weise aus, bis die letzte Spalte/Ziffer eingestellt ist.

Der Cursor bewegt sich auf „SET.“

3 Drücken Sie den Jog-Dial bzw. Joystick.

Die Einstellung ist abgeschlossen.

Abbrechen von Menüfunktionen

Drücken Sie die Taste MENU.

Die normale Kamerabilddarstellung wird fortgesetzt.

Liste der Einstellungsmenüs

Die nachfolgende Liste enthält die verfügbaren Einstellungen der einzelnen Menüs.
Die werkseitigen Einstellungen werden in fetter Schrift dargestellt (z. B.: **Speed**).

Menü CAMERA SET

CAMERA SET

Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Gain Setup Zuordnung von Bildsignalverstärkungswerten zu den drei Positionen des Schalters GAIN.	Low –3 / **0** / 3 / 6 / 9 /12 /18 dB	Stellen Sie den Wert ein, der verwendet werden soll, wenn sich der Schalter in Position L befindet.
	Mid –3 / 0 / 3 / 6 / **9** /12 /18 dB	Stellen Sie den Wert ein, der verwendet werden soll, wenn sich der Schalter in Position M befindet.
	High –3 / 0 / 3 / 6 / 9 /12 / **18** dB	Stellen Sie den Wert ein, der verwendet werden soll, wenn sich der Schalter in Position H befindet.
Shutter Vorgaben für die Betriebsbedingungen für den elektronischen Verschluss	Mode **Speed** / Angle / ECS / SLS	Auswahl der Modi für den elektronischen Verschluss.
	Shutter Speed **1/100**	Einstellen der Verschlussgeschwindigkeit, wenn der Speed-Modus ausgewählt ist. *Die zur Auswahl stehenden Einstellwerte sind abhängig vom aktuell ausgewählten Videoformat (siehe Seite 46).*
	Shutter Angle **180º** / 90º / 45º / 22.5º / 11.25º	Einstellen der Verschlusswinkels, wenn der Angle-Modus ausgewählt ist.
	ECS Frequency **60.02**	Einstellen der ECS-Frequenz, wenn der ECS-Modus ausgewählt ist. *Die zur Auswahl stehenden Einstellwerte sind abhängig von der Bildwiderholfrequenz des ausgewählten Videoformats.*
	SLS Frame **2** bis 8	Stellen Sie die Anzahl der auflaufenden Bilder bei Auswahl des SLS-Modus ein.
EX Slow Shutter Einstellen des Modus für supersensibilisierten Langsam-Verschlussmodus	Einstellung On / **Off**	Schalten Sie den Modus für supersensibilisierten Langsam-Verschlussmodus ein bzw. aus.
	Number of Frames **16** / 32 / 64	Stellen Sie die Anzahl der auflaufenden Bilder ein.

CAMERA SET

Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Shot Transition Einstellen der Betriebsbedingungen für Szenenübergänge	Trans Time 2 bis 15 sec (**4 sec**)	Stellen Sie die Zeit ein, die für einen Szenenübergang benötigt wird.
	Trans Speed 1 bis 10 (**5**)	Stellen Sie die Geschwindigkeit des Szenenübergangs ein.
	Time / Speed Time / **Speed**	Legen Sie fest, ob der Szenenübergang über einen Zeit- oder einen Geschwindigkeitswert definiert werden soll.
	Trans Curve Linear / Soft Trans / **Soft Stop**	Wählen Sie das Muster für den Szenenübergang aus. Linear: Der Szenenübergang erfolgt linear Soft Trans: Der Szenenübergang erfolgt zu Beginn und Ende langsam, dazwischen jedoch linear Soft Stop: Der Szenenübergang verlangsamt sich gegen Ende
	Start Timer **Off** / 5 sec / 10 sec / 20 sec	Stellen Sie die Wartezeit bis zum Beginn des Szenenübergangs ein.
	Rec Link **Off** / Shot-A / Shot-B	Stellen Sie die Funktion zum Beginn eines Szenenübergangs in Verbindung mit einem Aufnahmebeginn ein. Off: Der Beginn des Szenenübergangs erfolgt durch Tastenbetätigung unabhängig von einem Aufnahmebeginn. Shot-A: Der Beginn des Szenenübergangs zu Szene A list mit dem Aufnahmebeginn verknüpft. Shot-B: Der Beginn des Szenenübergangs zu Szene B list mit dem Aufnahmebeginn verknüpft.
MF Assist Ein- bzw. Ausschalten des MF-Assistenten.	On / **Off**	Stellen Sie „On“ ein, um die Schärfe automatisch einzustellen, nachdem Sie manuell eine Grobeinstellung vorgenommen haben.
Color Bar Type Auswahl der Art der Farbbalken	**Multi** / 75 % / 100 %	Wählen Sie die Art der Farbbalken aus, die angezeigt werden, wenn Sie die Taste BARS/CAM drücken. Multi: Ausgabe von Farbbalken im Mehrfachformat 75 %: Ausgabe von Farbbalken mit 75 % 100 %: Ausgabe von Farbbalken mit 100 %
Flicker Reduce Einstellung der Flimmerkorrektur	Mode **Auto** / On / Off	Einstellung der Flimmer-Reduzierung. On: Stets aktiviert Auto: Automatische Aktivierung wenn Flimmern erkannt wird. Off: Keine Aktivierung
	Frequency **50 Hz** / 60 Hz	Stellen Sie die Frequenz der Spannungsversorgung der Lichtquelle (Leuchtstoffröhre) ein, durch die das Flimmern hervorgerufen wird.
Zoom Speed Einstellen der Zoomgeschwindigkeit	High 0 bis 99 **(70)**	Stellen Sie die Geschwindigkeit ein, mit der das Zoomen ausgeführt werden soll, wenn Sie die Taste ZOOM auf dem Griff betätigen und sich der Schalter für die Zoomgeschwindigkeit in Stellung H befindet.
	Low 0 bis 99 **(30)**	Stellen Sie die Geschwindigkeit ein, mit der das Zoomen ausgeführt werden soll, wenn Sie die Taste ZOOM auf dem Griff betätigen und sich der Schalter für die Zoomgeschwindigkeit in Stellung L befindet.
	Remote 0 bis 99 **(50)**	Stellen Sie die Geschwindigkeit ein, mit der das Zoomen ausgeführt werden soll, wenn Sie die Taste ZOOM der Infrarot-Fernbedienung betätigen.

CAMERA SET

Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Interval Rec Einstellen der Intervallaufnahme-Funktion	Setting On / **Off**	Schalten Sie die Intervallaufnahme-Funktion ein bzw. aus.
	Interval Time **1** bis 10/15/20/30/40/50 sec 1 bis 10/15/20/30/40/50 min 1 bis 4/6/12/24 hour	Stellen Sie den Aufnahmeintervall für die Intervallaufnahme-Funktion ein.
	Number of Frames **1** / 3 / 6 / 9 oder 2 / 6 /12 (720/60P, 720/50P)	Stellen Sie die Anzahl der Bilder ein, die mit der Intervallaufnahme-Funktion aufgezeichnet werden sollen.
Frame Rec Einstellen der Bildaufnahme-Funktion	Setting On / **Off**	Schalten Sie die Bildaufnahme-Funktion ein bzw. aus.
	Number of Frames **1** / 3 / 6 / 9 oder 2 / 6 /12 (720/60P, 720/50P)	Stellen Sie die Anzahl der Bilder ein, die mit der Bildaufnahme-Funktion aufgezeichnet werden sollen.
S&Q Motion Einstellen der Funktion für Zeitlupe und Zeitraffer	Setting On / **Off**	Schalten Sie die Funktion für Zeitlupe und Zeitraffer ein bzw. aus.
	Frame Rate 1 bis **30** (Größe 1080) 1 bis 60 (Größe 720)	Stellen Sie die Aufnahme-Bildfolgefrequenz für Zeitlupe und Zeitraffer ein.
Rec Review Einstellen der Wiedergabezeit zum Prüfen einer Aufzeichnung	**3 sec** / 10 sec / Clip	Stellen Sie ein, wie lange der zuletzt aufgezeichnete Clip mit der Funktion zum Prüfen der Aufzeichnung wiedergegeben werden soll. 3 sec: Die letzen 3 Sekunden 10 sec: Die letzen 10 Sekunden Clip: Die gesamte Dauer des Clips
Fader Einstellen Funktionen zum Ein- und Ausblenden	Fade In On / **Off**	Schalten Sie die Einblende-Funktion ein bzw. aus.
	Fade In Type White / **Black**	Wählen Sie den Einblendemodus aus. White: Einblenden aus einem weißen Bildschirm heraus Black: Einblenden aus einem schwarzen Bildschirm heraus
	Fade In Time 1 sec / **2 sec** / 3 sec / 5 sec / 10 sec	Stellen Sie die Einblendezeit ein.
	Fade Out On / **Off**	Schalten Sie die Ausblende-Funktion ein bzw. aus.
	Fade Out Type White / **Black**	Wählen Sie den Ausblendemodus aus. White: Ausblenden in einen weißen Bildschirm Black: Ausblenden in einen schwarzen Bildschirm
	Fade Out Time 1 sec / **2 sec** / 3 sec / 5 sec / 10 sec	Stellen Sie die Ausblendezeit ein.

CAMERA SET

Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
TLCS Einstellen des Total Level Control System (System zur automatischen Einstellung von Verstärkung, Blende und Verschluss)	Level +1.0 / +0.5 / ±**0** / –0.5 / –1.0	Stellen Sie den Sollpegel der automatischen Blende im TLCS ein (um das Bild heller oder dunkler zu machen). (Diese Einstellung hat auch Auswirkung auf die Signalverstärkungsregelung im AGC-Modus und die Verschlussgeschwindigkeits-Steuerung im automatischen Verschlussmodus.) +1.0: Ca. einen Schritt weiter offen +0.5: Ca. einen halben Schritt weiter offen ±0: Standard –0.5: Ca. einen halben Schritt weiter geschlossen –1.0: Ca. einen Schritt weiter geschlossen
	Mode Backlight / **Standard** / Spotlight	Stellen Sie den Modus für die automatische Blendensteuerung im TLCS ein. Backlight: Hintergrundbeleuchtungsmodus zur Reduzierung der Abdunkelung von aufgenommenen Objekten, die sich in der Mitte des Bildes im Gegenlicht befinden. Standard: Standardmodus Spotlight: Spotlight-Modus zur Reduzierung von Lichtpunkten auf dem Motiv in der Bildmitte im Scheinwerferlicht.
	Speed –99 bis +99 (+**50**)	Stellen Sie die Geschwindigkeit der TLCS-Steuerung ein.
	AGC On / **Off**	Schalten Sie den AGC (Auto Gain Control- automatische Signalverstärkungsregelung)-Modus ein bzw. aus.
	AGC Limit 3 / 6 / 9 / **12** / 18 dB	Stellen Sie die maximale Verstärkung im AGC-Modus (automatische Verstärkungsregelung) ein.
	AGC Point F5.6 / F4 / **F2.8**	Stellen Sie den Blendenpunkt ein, an dem bei eingeschaltetem AGC-Modus auf die automatische Blenden- und Verschlussregelung umgeschaltet werden soll.
	Auto Shutter On / **Off**	Schalten Sie den automatischen Verschluss ein bzw. aus.
	A.SHT Limit 1/100 1/150 1/200 **1/250**	Stellen Sie die maximale Verschlussgeschwindigkeit für die automatische Verschlusssteuerung ein.
	A.SHT Point F5.6 / F8 / F11 / **F16**	Stellen Sie den Blendenpunkt ein, an dem bei eingeschalteter automatischer Verschlusssteuerung die automatische Blenden- und Verschlussregelung eingeschaltet werden soll.
Shockless White Einstellung des automatischen Weißabgleichs	Off / 1 / **2** / 3	Wählen Sie die Geschwindigkeit, mit der sich der Weißwert ändern soll, wenn der Weißabgleich eingeschaltet wird. Stellen Sie „Off“ ein, wenn sich der Weißwert sofort ändern soll. Stellen Sie eine größere Zahl ein, um die Änderung des Weißwerts über Interpolation zu verlangsamen.
White Switch <B> Einstellung des Schalters WHITE BAL	**ATW** / MEM	Wählen Sie den Modus (ATW oder Memory B), der in Stellung B des Schalters WHITE BAL aktiviert werden soll.

CAMERA SET		
Menüoptionen	**Unteroptionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
ATW Speed Einstellung für fortwährenden Weißabgleich	1 / 2 / **3** / 4 / 5	Stellen Sie die Geschwindigkeit des ATW (fortwährender Weißangleich) ein. Je größer die eingestellte Zahl, um so höher ist die Geschwindigkeit.
Wide Conversion Einstellung zur Verwendung eines Wide-Conversion-Objektivs	On / **Off**	Wählen Sie „On“, wenn ein Sie Wide-Conversion-Objektiv verwenden.
Steady Shot Einstellung des Bildstabilisators	**On** / Off	Schalten Sie die Steady-Shot-Funktion (Bildstabilisator) ein bzw. aus.

Menü AUDIO SET

AUDIO SET		
Menüoptionen	**Unteroptionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
Audio Input Einstellung für Audioeingänge	TRIM CH-1 –8 dBu bis –65 dBu (**–41 dBu**)	Führen Sie die Feinabstimmung der Empfindlichkeit des Kanals 1 für das von einem externen Mikrofon eingehende Tonsignal in Schritten von 3 dB durch.
	TRIM CH-2 –8 dBu bis –65 dBu (**–41 dBu**)	Führen Sie die Feinabstimmung der Empfindlichkeit des Kanals 2 für das von einem externen Mikrofon eingehende Tonsignal in Schritten von 3 dB durch.
	AGC Link **Linked** / Separated	Wählen Sie aus, wie die Tonpegelsteuerung der Kanäle im AGC-Modus (automatische Verstärkungsregelung) ausgeführt werden soll. Linked: Die Verstärkungsregelung von CH-1 und CH-2 erfolgt synchronisiert. Separated: Die Verstärkung von CH-1 und CH-2 erfolgt unabhängig voneinander in Abhängigkeit des jeweiligen Pegels.
	1KHz Tone On / **Off**	Schalten Sie das 1-kHz Referenztonsignal ein bzw. aus.
	Wind Filter CH-1 On / **Off**	Schalten Sie den Windfilter für Kanal 1 ein bzw. aus.
	Wind Filter CH-2 On / **Off**	Schalten Sie den Windfilter für Kanal 2 ein bzw. aus.
	EXT CH Select CH-1 **CH-1/CH-2**	CH-1: Das auf Kanal 1 eingehende Tonsignal wird auf beiden Kanälen 1 und 2 aufgezeichnet. CH-1/CH-2: Die auf Kanal 1 und Kanal 2 eingehenden Tonsignale werden auf dem jeweiligen Kanal aufgezeichnet.

AUDIO SET		
Menüoptionen	**Unteroptionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
Audio Output Einstellung für Audioausgänge	Monitor CH **CH-1/CH-2** (CH-3/CH-4) CH-1+CH-2 (CH-3+CH-4) CH-1 (CH-3) CH-2 (CH-4)	Wählen Sie einen oder mehrere Audiokanäle aus, die in die Kopfhörer und den integrierten Lautsprecher eingespeist werden sollen. CH-1/CH-2 (CH-3/CH-4): Stereo CH-1+CH-2 (CH-3+CH-4): Mix CH-1 (CH-3): nur CH-1 (CH-3) CH-2 (CH-4): nur CH-2 (CH-4) ( ): dabei ist für Output CH „CH-3/CH-4“ eingestellt
	Output CH **CH-1/CH-2** CH-3/CH-4	Wählen Sie die Kanäle für die Tonausgabe aus - entweder die Kanäle 1 und 2 oder die Kanäle3 und 4.
	Alarm Level 0 bis 10 (**5**)	Stellen Sie die Lautstärke für den Alarmton ein.
	Beep On / **Off**	Stellen Sie ein, ob bei jedem Bedienvorgang ein Piepton ausgegeben werden soll oder nicht.

Menü VIDEO SET

VIDEO SET		
Menüoptionen	**Einstellwerte**	**Inhalt**
YPbPr/SDI Out Select Einstellung der Ausgänge COMPONENT OUT/SDI OUT	**HD** / SD/ Off	Wählen Sie das Ausgangssignal aus, das über die Anschlüsse COMPONENT OUT und SDI OUT ausgegeben werden soll. HD: Ausgabe des unveränderten HD-Signals von Aufzeichnung und Wiedergabe. SD: Ausgabe eines abwärtskonvertierten SD-Signals Off: Keine Ausgabe **Hinweis** Wählen Sie „Off“, wenn Sie den Anschluss A/V OUT verwenden. Andernfalls wird über den Anschluss A/V OUT kein Signal ausgegeben.
YPbPr/SDI Out Display Einstellung der Zeicheninformationen für die Ausgänge COMPONENT OUT/SDI OUT	On / **Off**	Stellen Sie ein, ob dieselben Menüs und Statusanzeigen wie auf dem LCD-Monitor/EVF-Bildschirm zu den Ausgangssignalen der Anschlüsse COMPONENT OUT und SDI OUT hinzugefügt werden sollen. **Hinweis** Im Skizzenbildschirm sowie in den Bildschirmen EXPAND CLIP und SHOTMARK werden unabhängig von der Einstellung dieser Option dieselben Menüs und Statusanzeigen angezeigt wie auf dem LCD-Monitor/-EVF-Bildschirm.

VIDEO SET		
Menüoptionen	**Einstellwerte**	**Inhalt**
Video Out Display Einstellung der Zeicheninformationen für den AV-Ausgang	On / **Off**	Stellen Sie ein, ob dieselben Menüs und Statusanzeigen wie auf dem LCD-Monitor/EVF-Bildschirm zu den Ausgangssignalen des Anschlusses A/V OUT hinzugefügt werden sollen. **Hinweis** Im Skizzenbildschirm sowie in den Bildschirmen EXPAND CLIP und SHOTMARK werden unabhängig von der Einstellung dieser Option dieselben Menüs und Statusanzeigen angezeigt wie auf dem LCD-Monitor/-EVF-Bildschirm.
Setup Einstellung von 7,5 % Schwarzwert für das FBAS-Signal	On / Off	Stellen Sie ein, ob dem Ausgangssignal vom Anschluss A/V OUT bei ausgewähltem NTSC-Format 7,5 % Schwarzwert hinzugefügt werden sollen (Gilt nicht bei Auswahl eines PAL-Formats). **Hinweis** Die Standardeinstellung variiert je nach Verkaufsgebiet. Vereinigte Staaten und Kanada: On Andere Regionen: Off
Down Converter Auswahl des Betriebsmodus des Abwärtskonverters	**Squeeze** / Letterbox / Edge Crop	Legen Sie den Ausgabemodus (das Seitenverhältnis) für die Ausgabe von SD-Signalen über die Anschlüsse A/V OUT, COMPONENT OUT und SDI OUT fest. Squeeze: Ein 16:9-Bild wird horizontal auf 4:3 verkleinert. Letterbox: Der obere und untere Bereich eines 4:3-Bildes wird abgedeckt, um ein 16:9-Bild in der Mitte des Bildschirms anzuzeigen Edge Crop: Ein 16:9-Bild wird an beiden Seiten abgeschnitten, um ein 4:3-Bild auszugeben.

Menü LCD/VF SET

LCD/VF SET		
Menüoptionen	**Unteroptionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
LCD Einstellung des LCD-Monitors	Color –99 bis +99 (±**0**)	Stellen Sie die Farbe der Bilder auf dem LCD-Monitor ein.
	Contrast –99 bis +99 (±**0**)	Stellen Sie den Kontrast der Bilder auf dem LCD-Monitor ein.
	Brightness –99 bis +99 (±**0**)	Stellen Sie die Helligkeit der Bilder auf dem LCD-Monitor ein.

LCD/VF SET

Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
EVF Einstellung des Suchers	Backlight **High** / Low	Wählen Sie die Helligkeit der EVF-Hintergrundbeleuchtung aus.
	Mode **Color** / B&W	Wählen Sie den Anzeigemodus des EVF aus. Color: Farbmodus B&W: Schwarzweiß-Modus
	Contrast –99 bis +99 (**±0**)	Stellen Sie den Kontrast der Bilder auf dem EVF-Bildschirm ein.
	Brightness –99 bis +99 (**±0**)	Stellen Sie die Helligkeit der Bilder auf dem EVF-Bildschirm ein.
	Power **Auto** / On	Legen Sie die Bedingung für das Einschalten des EVF fest. Auto: Einschalten, wenn der LCD-Monitor geschlossen oder in die Über-Kopf-Stellung gedreht wird. On: Sucher unabhängig vom Zustand des LCD-Monitors eingeschaltet lassen
Peaking Einstellung der Konturverstärkung für den LCD-Monitor/EVF	Color **White** / Red / Yellow / Blue	Wählen Sie die Farbe des Signals für die Konturverstärkung. White: Weiß Red: Rot Yellow: Gelb Blue: Blau
	Level High / **Mid** / Low	Wählen Sie den Pegel des Signals für die Konturverstärkung.
Marker Einstellung der Markierungen, die zu den Bildern auf dem LCD-Monitor/EVF-Bildschirm hinzugefügt werden	Setting **On** / Off	Schalten Sie alle Markierungsanzeigen in Kombination ein bzw. aus.
	Safety Zone **On** / Off	Schalten Sie die Sicherheitszonenmarkierung ein bzw. aus.
	Safety Area 80 % / **90 %** / 92.5 % / 95 %	Wählen Sie die Größe (Verhältnis oder gesamter Bildschirm) der Sicherheitszonenmarkierung.
	Center Marker **On** / Off	Schalten Sie die Mittenmarkierung ein bzw. aus.
	Aspect Marker On / **Off**	Schalten Sie die Bildformatmarkierung ein bzw. aus.
	Aspect Select **4:3** / 13:9 / 14:9 / 15:9	Wählen Sie den Typ der Bildformatmarkierung.
	Guide Frame On / **Off**	Schalten Sie die Rastermarkierung ein bzw. aus.
Zebra Einstellung des Streifenmusters	Zebra Select **1** / 2 / Both	Wählen Sie das gewünschte Streifenmuster. 1: Nur Streifenmuster 1 anzeigen 2: Nur Streifenmuster 2 anzeigen Both: Streifenmuster 1 und 2 anzeigen.
	Zebra1 level 50 bis 107 (**70**)	Stellen Sie den Anzeigepegel für Streifenmuster 1 ein.

LCD/VF SET

Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Display On/Off Auswahl der Anzeigen auf dem LCD-Monitor/ EVF-Bildschirm	Video Level Warnings On / **Off**	Schalten Sie die Warnanzeige bei zu hellem / zu dunklem Bild ein bzw. aus.
	Brightness Display On / **Off**	Schalten Sie die numerische Anzeige für die Bildhelligkeit ein bzw. aus.
	Histogram On / **Off**	Schalten Sie die Histogramm-Anzeige zur Darstellung der Pegelverteilung des Bildes ein bzw. aus.
	Lens Info Meter / Feet / **Off**	Wählen Sie aus, wie der Schärfebereich angezeigt werden soll. Meter: Anzeige in Metern Feet: Anzeige in Fuß Off: Keine Anzeige
	Zoom Position **Number** / Bar / Off	Wählen Sie aus, wie die Zoomposition angezeigt werden soll. Number: Numerische Anzeige Bar: Balkenanzeige Off: Keine Anzeige
	Audio Level Meter **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige des Lautstärkepegels ein bzw. aus.
	Timecode **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige der Zeitcode-Daten (Zeitcode, Benutzerbits, Dauer) ein bzw. aus.
	Rec Status **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige des Aufzeichnungsstatus (REC oder STBY) und des Datenträgerstatus ein bzw. aus.
	Battery Remain **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige der Batterie-Restlaufzeit/DC-Eingangsspannung ein bzw. aus.
	Media Remain **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige der Restlaufzeit auf dem Datenträger ein bzw. aus.
	TLCS Mode **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige des TLCS-Modus ein bzw. aus.
	Steady Shot **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige der Bildstabilisierung ein bzw. aus.
	Focus Mode **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige des Fokus-Betriebsmodus ein bzw. aus.
	White Balance Mode **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige des Weißabgleich-Modus ein bzw. aus.
	Picture Profile **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige des Bildprofils ein bzw. aus.
	Filter Position **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige der Einstellung des ND-Filters ein bzw. aus.
	Iris Position **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige der Blendeneinstellung ein bzw. aus.
	Gain Setting **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige der Verstärkungseinstellung ein bzw. aus.
	Shutter Setting **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige der Einstellung von Verschlussmodus und Verschlussgeschwindigkeit ein bzw. aus.
	Fader Status **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige des Aus-/Einblendmodus ein bzw. aus.
	Rec Mode **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige des Spezial-Aufzeichnungsmodus (Frame Rec, Interval Rec, S&Q Motion) ein bzw. aus.
	Video Format **On** / Off	Schalten Sie die Anzeige des Videoformats ein bzw. aus.

Menü TC/UB SET

TC/UB SET Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Timecode Einstellung des Zeitcode	Mode **Preset** / Regen / Clock	Wählen Sie den Zeitcode-Modus aus. Preset: Der Zeitcode beginnt ab einem vorgegebenen Wert Regen (regeneration): Der Zeitcode des vorhergehenden Clips wird fortgesetzt. Clock: Als Zeitcode wird die aktuelle Uhrzeit verwendet
	Run **Rec Run** / Free Run	Stellen Sie ein, wie der Zeitcode weiterlaufen soll, wenn der Zeitcode-Modus auf „Preset“ gesetzt ist. Rec Run: Der Zeitcode läuft nur im Aufnahmemodus weiter. Free Run: Der Zeitcode läuft unabhängig von der Aufzeichnung weiter.
	Setting	Stellen Sie den Zeitcode auf einen gewünschten Wert ein. Wählen Sie „SET“, um die Auswahl abzuschließen.
	Reset Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um den Zeitcode auf 00:00:00:00 zurückzusetzen.
Users Bit Einstellung der Benutzerbits	Mode **Fix** / Date	Wählen Sie den Benutzerbit-Modus aus. Fix: Verwendung eines festen Wertes als Benutzerbits Date: Verwendung des aktuellen Datums
	Setting	Stellen Sie den gewünschten Wert für Benutzerbits ein.
TC Format Einstellung des Zeitcode-Formats	**DF** / NDF	Stellen Sie das Zeitcode-Format ein. DF: Drop-Frame NDF: Non-Drop-Frame

Menü OTHERS

OTHERS Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
All Reset Rücksetzen auf werkseitige Einstellungen	Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um den Camcorder in den Lieferzustand zurückzusetzen.
Camera Data Speichern/abrufen der Menüeinstellungen	Store Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die Einstellungen auf einer SxS-Speicherkarte abzuspeichern.
	Recall Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die Einstellungen von einer SxS-Speicherkarte abzurufen.
Time Zone Einstellung des Zeitunterschieds	UTC –12:00 bis +14:00	Stellen Sie den Zeitzonen-Unterschied zu UTC in Schritten von 30 Minuten ein. **Hinweis** Die Standardeinstellung variiert je nach Verkaufsgebiet. Vereinigte Staaten und Kanada: –5:00 Europa: 0:00 Ozeanien: +10:00

OTHERS		
Menüoptionen	**Unteroptionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
Clock Set Einstellung der integrierten Uhr	Date/Time	Stellen Sie aktuelles Datum und Uhrzeit ein.
	12H/24H 12H / **24H**	Wählen Sie den Anzeigemodus für die Uhrzeit aus. 12H: 12-Stunden-Anzeige 24H: 24-Stunden-Anzeige
	Date Mode **YYMMDD** / MMDDYY / DDMMYY	Wählen Sie den Anzeigemodus für das Datum aus. YYMMDD: In der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag MMDDYY: In der Reihenfolge Monat, Tag, Jahr DDMMYY: In der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr
Language Auswahl der Spracheinstellung für Meldungen	**English** / Chinese / Japanese	English: Meldungen werden in englischer Sprache angezeigt. Chinese: Meldungen werden in chinesischer Sprache angezeigt. Japanese: Meldungen werden in japanischer Sprache angezeigt. **Hinweis** Diese Einstellung ist nur bei Warnmeldungen und Vorsichtsmeldungen wirksam. Die Menüs und Statusanzeigen ändern sich nicht.

OTHERS

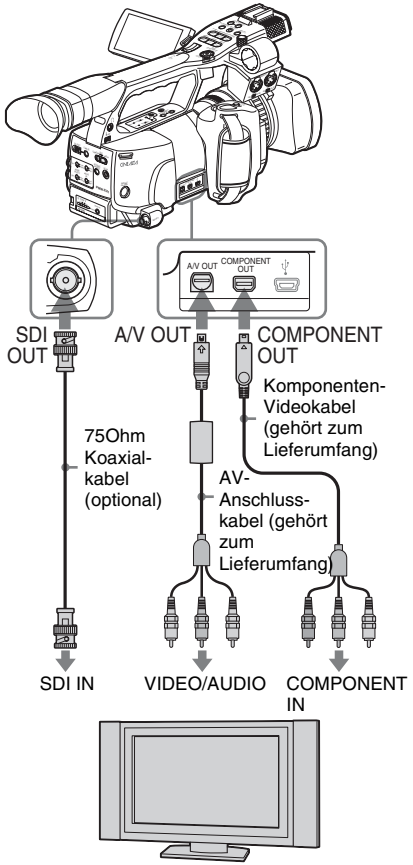
Menüoptionen	Unteroptionen und Einstellwerte	Inhalt
Assign Button Zuordnung von Funktionen der frei belegbaren Tasten	<1> Off / Marker / Last Clip DEL / ATW / Rec Review / Rec / Freeze Mix / Expanded Focus / Spotlight / Backlight / IR Remote / Shot Mark1 / Shot Mark2 / Fader / EVF Mode / BRT Disp / Histogram / **Lens Info**	Ordnen Sie der Taste ASSIGN der entsprechenden Nummer eine Funktion zu. Die für die Tastenbelegung zur Auswahl stehenden Funktionen sind jeweils gleich. Marker: Markierungen ein- bzw. ausschalten Last Clip DEL: Letzten Clip löschen ATW: ATW ein- bzw. ausschalten Rec Review: Prüfung der Aufnahme starten Rec: Aufzeichnung starten bzw. beenden Freeze Mix: Standbildmischfunktion ausführen Expanded Focus: Erweiterten Fokus ein- bzw. ausschalten Spotlight: TLCS Spotlight-Modus auswählen Backlight: TLCS Backlight-Modus auswählen IR Remote: Infrarot-Fernbedienung aktivieren bzw. deaktivieren Shot Mark1: Shot Mark 1 einfügen Shot Mark2: Shot Mark 2 einfügen Fader: Aus-/Einblendfunktion ein- bzw. ausschalten EVF Mode: Umschalten zwischen Farb- und Schwarzweiß-Anzeige im EVF BRT Disp: Helligkeitsanzeige ein- bzw. ausschalten Histogram: Histogramm-Anzeige ein- bzw. ausschalten Lens Info: Schärfebereichsanzeige ein- bzw. ausschalten Off: Keine Funktion
	<2> Off / Marker / Last Clip DEL / ATW / Rec Review / Rec / Freeze Mix / Expanded Focus / Spotlight / Backlight / IR Remote / Shot Mark1 / Shot Mark2 / Fader / EVF Mode / **BRT Disp** / Histogram / Lens Info	
	<3> Off / Marker / Last Clip DEL / ATW / Rec Review / Rec / Freeze Mix / Expanded Focus / Spotlight / Backlight / IR Remote / Shot Mark1 / Shot Mark2 / Fader / EVF Mode / BRT Disp / **Histogram** / Lens Info	
	<4> **Off** / Marker / Last Clip DEL / ATW / Rec Review / Rec / Freeze Mix / Expanded Focus / Spotlight / Backlight / IR Remote / Shot Mark1 / Shot Mark2 / Fader / EVF Mode / BRT Disp / Histogram / Lens Info	
Tally Einstellung der Anzeigeleuchten	Front **High** / Low / Off	Stellen Sie die Helligkeit der Anzeigeleuchte an der Vorderseite ein. High: Leuchte wird heller Low: Leuchte wird gedimmt Off: Leuchte bleibt dunkel
	Rear **On** / Off	Schalten Sie die Anzeigeleuchte an der Rückseite ein bzw. aus.
Hours Meter Anzeige des Stundenzählers	Hours (Sys)	Es wird die aufgelaufene Betriebszeit angezeigt, diese kann nicht zurückgesetzt werden.
	Hours (Reset)	Es wird die aufgelaufene Betriebszeit angezeigt, sie kann zurückgesetzt werden.
	Reset Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um den Wert des Stundenzählers Hours (Reset) auf 0 zu setzten.

OTHERS		
Menüoptionen	**Unteroptionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
IR Remote Fernbedienung aktivieren/ deaktivieren	On / **Off**	Stellen Sie „On“ ein, um die Steuerung über die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung zu aktivieren. **Hinweis** Die Einstellung wird automatisch auf „Off“ gesetzt, wenn der Camcorder ausgeschaltet wird.
Battery Alarm Einstellung des Alarms für schwachen Akku	Low BATT 5 % / **10 %** / 15 % / ... / 45 % / 50 %	Stellen Sie ein, bei welchem Batterieladezustand die Warnung Low BATT ausgegeben werden soll (in Schritten von 5 %).
	BATT Empty 3 % bis 7 % (**3 %**)	Stellen Sie ein, bei welchem Batterieladezustand die Warnung BATT Empty ausgegeben werden soll.
	DC Low Volt1 11.5 V bis 17.0 V (**11.5 V**)	Stellen Sie den Wert der über DC IN eingespeisten Spannung ein, bei der die Warnung DC Low Volt1 ausgegeben werden soll.
	DC Low Volt2 11.0 V bis 14.0 V (**11.0 V**)	Stellen Sie den Wert der über DC IN eingespeisten Spannung ein, bei der die Warnung DC Low Volt2 ausgegeben werden soll.
Battery INFO Anzeige von Informationen zum Akku (nur Anzeige)	Type	Der Typ (Produktname) wird angezeigt.
	MFG Date	Das Herstellungsdatum wird angezeigt.
	Charge Count	Die Gesamtanzahl an Auflade- und Entladevorgängen wird angezeigt.
	Capacity	Die geschätzte Gesamtkapazität im voll geladenen Zustand wird angezeigt.
	Voltage	Die aktuelle Ausgangsspannung wird angezeigt.
	Restlaufzeit	Die aktuelle Restlaufzeit wird angezeigt.
Direct Menu Einstellung der Funktionen des Direktmenüs	All / **Part** / Off	All: Alle Direktmenüfunktionen sind zugelassen. Part: Ein Teil der Direktmenüfunktionen ist zugelassen. Die Funktionen sind in Abhängigkeit der Einstellungen von GAIN, SHUTTER, oder WHITE BAL eingeschränkt. Off: Direktmenüfunktionen sind nicht zugelassen.
i.LINK I/O Einstellung des Eingangs/ Ausgangs am Anschluss i.LINK	Enable / **Disable**	Enable: Ermöglicht die Verwendung des Anschlusses i.LINK Disable: Die Verwendung des Anschlusses i.LINK ist nicht möglich. **Hinweis** Wenn Sie diese Menüoption auf „Enable“ setzen, wird über den Anschluss SDI OUT kein Signal ausgegeben.
Trigger Mode Einstellung, ob das Starten/Stoppen einer Aufnahme für ein externes über den Anschluss i.LINK angeschlossenes Gerät ausgelöst werden soll	Internal / **Both** / External	Internal: Das Starten/Stoppen des Aufnahmebetriebs wird nur für eine SxS-Speicherkarte in einem integrierten Einschub aktiviert. Both: Das Starten/Stoppen des Aufnahmebetriebs wird sowohl für eine SxS-Speicherkarte in einem integrierten Einschub als auch für ein externes Gerät aktiviert, das über den Anschluss i.LINK angeschlossen ist. External: Das Starten/Stoppen des Aufnahmebetriebs wird nur für ein externes Gerät aktiviert, das über den Anschluss i.LINK angeschlossen ist.

OTHERS		
Menüoptionen	**Unteroptionen und Einstellwerte**	**Inhalt**
Country Einstellung der Nutzerregion	NTSC Area / PAL Area	Wählen Sie das Farbsystem für die Region aus, in der Sie den Camcorder verwenden werden. **Hinweis** Die Standardeinstellung variiert je nach Verkaufsgebiet. Vereinigte Staaten und Kanada: NTSC Andere Regionen: PAL
Video Format[3)] Auswahl des Videoformats	Country: NTSC Area HQ 1080/60i SP 1080/60i HQ 1080/30P HQ 1080/24P SP 1080/24P HQ 720/60P HQ 720/30P HQ 720/24P Country: PAL Area HQ 1080/50i SP 1080/50i HQ 1080/25P HQ 720/50P HQ 720/25P	Wählen Sie das Videoformat (Kombination aus Bitrate, Bildformat, Bildwiederholfrequenz und Abtastsystem). • Bitrate HQ oder SP • Bildformat 1080 oder 720 • Bildrate 24, 25, 30, 50, oder 60 • Abtastsystem i (Interlace) oder P (progressiv) **Hinweis** Die Standardeinstellung variiert je nach Verkaufsgebiet. Vereinigte Staaten und Kanada: HQ 1080/60i Andere Regionen: HQ 1080/50i
Clip Einstellung für Clipname oder -löschung	Title Prefix **nnn_** (nnn=die letzten drei Ziffern der laufenden Nummer)	Legen Sie die 4 ersten alphanumerischen Zeichen des Clipnamens fest. Sie können Groß- und Kleinbuchstaben, die Ziffern 0 bis 9, - (Bindestrich) und _ (Unterstrich) verwenden.
	Number Reset Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die letzen 4 alphanumerischen Stellen des Clipnamens auf 0001 zurückzusetzen.
	Last Clip DEL Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um den zuletzt aufgezeichneten Clip zu löschen.
	All Clips DEL Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um alle Clips auf der aktiven SxS-Speicherkarte zu löschen. **Hinweis** Clips, die Sie mit der OK-Markierung versehen haben, können nicht gelöscht werden.
Format Media Formatieren der SxS-Speicherkarten	Media (A) Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die SxS-Speicherkarte im Einschub A zu formatieren.
	Media (B) Execute / Cancel	Wählen Sie „Execute“, um die SxS-Speicherkarte im Einschub B zu formatieren.

Anschließen externer Monitore

Für die Wiedergabe von Aufzeichnungen auf einem externen Monitor wählen Sie das Ausgangssignal und schließen den Monitor mit einem geeigneten Kabel an.



Unabhängig davon, ob es sich um ein HD- oder SD-Signal handelt, können auf dem externen Monitor dieselben Statusinformationen und Menüs wie auf dem LCD-Monitor/EVF-Bildschirm angezeigt werden.
Stellen Sie „YPbPr/SDI Out Display“ oder „Video Out Display“ im Menü VIDEO SET *(Seite 115)* entsprechend dem am Monitor eingespeisten Signal auf „On“.
Wählen Sie bei SD-Signalen zuvor den Ausgangsmodus (Squeeze, Letterbox oder Edge Crop) mit „Down Converter“ im Menü VIDEO SET aus.

Hinweis

Bei SD-Signalen, die zur Ausgabe abwärts konvertiert werden, gelten folgende Einschränkungen:
Bilder der Formate 50P/50i/25P werden als PAL-Signale ausgegeben, Bilder der Formate 59.94P/59.94i/29.97P werden als NTSC-Signale ausgegeben und Bilder des Formats 23.98P werden als nach dem 3:2-Pull-Down-Verfahren umgewandelte NTSC-Signale ausgegeben.

Anschluss SDI OUT (BNC)

Der Anschluss ist werkseitig für die Ausgabe eines HD-SDI-Signals eingestellt.
Unter „YPbPr/SDI Out Select“ *(Seite 115)* im Menü VIDEO SET kann die Einstellung zur Ausgabe eines SD-SDI-Signals geändert werden. (Die HD/SD-Umschaltung gilt auch für die Synchronisierung des Anschlusses COMPONENT OUT.)
Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches 75-Ohm-Koaxialkabel.

Anzeigen der Menüs und Statusinformationen auf dem angeschlossenen Monitor

Stellen Sie „YPbPr/SDI Out Display“ *(Seite 115)* im Menü VIDEO SET auf „On“ ein.

Hinweis

Wenn die Ein-/Ausgabe am Anschluss i.LINK (HDV) aktiviert ist *(Seite 128)*, wird kein Signal über den Anschluss SDI OUT ausgegeben.

Anschluss COMPONENT OUT (Mini-D-Anschluss)

Der Anschluss ist werkseitig für die Ausgabe analoger HD-Komponentensignale für Überwachungszwecke eingestellt.
Unter „YPbPr/SDI Out Select“ *(Seite 115)* im Menü VIDEO SET kann die Einstellung geändert werden, so dass abwärtskonvertierte analoge Komponentensignale ausgegeben werden. (Die HD/SD-Umschaltung gilt auch für die Synchronisierung des Anschlusses SDI OUT.)
Verwenden Sie für den Anschluss das mitgelieferte Komponentenvideokabel.

Anzeigen der Menüs und Statusinformationen auf dem angeschlossenen Monitor
Stellen Sie „YPbPr/SDI Out Display“ *(Seite 115)* im Menü VIDEO SET auf „On“ ein.

Anschluss A/V OUT (Audio/Video-FBAS-Mehrfachanschluss)

Wenn „YPbPr/SDI Out Select“ *(Seite 115)* des Menüs VIDEO SET auf „Off“ eingestellt ist, werden über die Buchse 2-Kanal-Audiosignale, abwärts konvertierte analoge SD-FBAS und YC-Signale separat ausgegeben, die alle zu Überwachungszwecken dienen.
Verwenden Sie für den Anschluss das mitgelieferte AV-Kabel.

Anzeigen der Menüs und Statusinformationen auf dem angeschlossenen Monitor
Stellen Sie „Video Out Display“ *(Seite 116)* im Menü VIDEO SET auf „On“ ein.

Verwenden und Bearbeiten von Clips auf einem Computer

Die Clips, die mit diesem Camcorder auf eine SxS-Speicherkarte aufgezeichnet wurden, können mithilfe der optionalen nonlinearen Software auf einem Computer editiert werden. Zu diesem Zweck werden die Clips auf der SxS-Speicherkarte direkt auf den Computer geladen oder der Camcorder wird über ein USB-Kabel bzw. die SxS-Speicherkarte wird über den optionalen USB-Speicherkartenleser SBAC-US10 an den Computer angeschlossen (siehe unten).

Vorbereitungen

Verwenden des ExpressCard-Slots am Computer
Verfügt der Computer über einen ExpressCard/34- oder ExpressCard/54-Slot, kann die SxS-Speicherkarte direkt eingeschoben und auf die Dateien der mit dem Camcorder aufgezeichneten Clips zugegriffen werden.

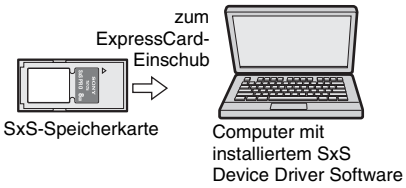
Hinweise zu den Anforderungen an den Computer finden Sie unter „Verwendung der CD-ROM“ auf Seite 11.

Hinweis

Der SxS Device Driver Software, der sich auf der mit dem Camcorder gelieferten CD-ROM befindet, muss auf dem Computer installiert sein. Lesen Sie vor Durchführung der Installation die beiliegende SxS Device Driver Software End-User License Agreement.

Weitere Informationen zur Installation der SxS Device Driver Software sind der Datei ReadMe auf der beiliegenden CD-ROM zu entnehmen. Support-Informationen für die SxS Device Driver Software sind im Internet unter folgendem URL zu finden:

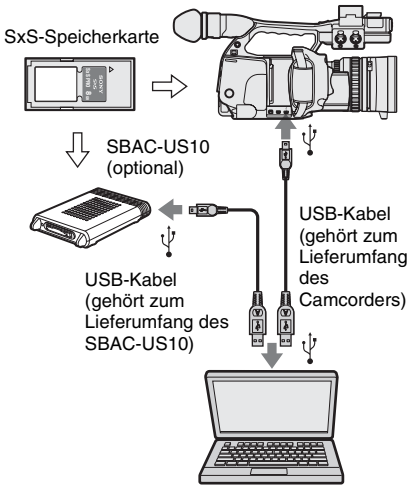
http://www.sony.net/SxS-Support/



Prüfen Sie bei einem Windows-Computer, ob unter „Arbeitsplatz“ ein Gerät mit Wechselmedien angezeigt wird. Wenn ja, wird die Speicherkarte gelesen.
Bei einem Macintosh-Computer wird auf der Menüleiste ein Symbol angezeigt.

Anschluss mit einem USB-Kabel

Wird der Camcorder oder der (optionale) SxS-Speicherkartenleser SBAC-US10 mit dem beiliegenden USB-Kabel angeschlossen, erkennt der Computer die Speicherkarte im Slot als erweiterten Datenträger.
Befinden sich zwei Speicherkarten im Camcorder, werden diese vom Computer als zwei unabhängige Laufwerke erkannt.



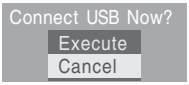
Hinweise

- Achten Sie beim Anschließen eines USB-Kabels am Computer auf die Form und Richtung des USB-Anschlusses.
- Camcorder und SBAC-US10 können nicht über die Bus-Spannung des Computers versorgt werden. Eine separate Betriebsspannung ist erforderlich.

Prüfen des Anschlusses am Camcorder

1 Schalten Sie den Camcorder ein, indem Sie den Betriebsschalter auf CAMERA oder MEDIA stellen.

Eine Meldung auf dem LCD-Monitor/EVF-Bildschirm fordert dazu auf, die Aktivierung des USB-Anschlusses zu bestätigen.



Hinweis

Diese Meldung wird nicht eingeblendet, wenn bereits eine andere Bestätigungs- oder Fortschrittsmeldung (z. B. zum Formatieren oder Wiederherstellen einer SxS-Speicherkarte) auf dem Bildschirm angezeigt wird. Sie erscheint erst nach Abschluss der Formatierungs- oder Wiederherstellungsvorgangs.
Die Meldung erscheint außerdem nicht, wenn der Bildschirm CLIP INFO angezeigt wird. Sie wird erst angezeigt, nachdem der Vorgang im Bildschirm CLIP INFO abgeschlossen wurde, oder nachdem Sie in die Skizzenbilder-Anzeige zurückgekehrt sind.

2 Wählen Sie mit dem Jog-Dial bzw. Joystick „Execute“.

Auf dem Bildschirm erscheint folgende Anzeige:

**3 Auf einem Windows-Computer muss geprüft werden, ob die Speicherkarte unter Arbeitsplatz als Wechseldatenträger angezeigt wird.
Auf einem Macintosh-Computer ist zu prüfen, ob der Ordner „NO NAME“ oder „Untitled“ auf dem Desktop erstellt wurde.**

Dadurch wird angezeigt, dass die Verbindung aktiv ist. (Der Ordnername auf dem Desktop des Macintosh-Computers kann bei Bedarf geändert werden.)

Die folgenden Aktionen dürfen nicht ausgeführt werden, wenn die Zugriffsleuchte rot leuchtet.

- Ausschalten des Gerätes oder Abziehen des Netzkabels.
- Entfernen der SxS-Speicherkarte
- Abziehen des USB-Kabels

Bei Verwendung des Kartenlesers SBAC-US10 siehe die Bedienungsanleitung des SBAC-US10.

Entnehmen einer SxS-Speicherkarte

Windows

1. Klicken Sie in der Taskleiste des Computers auf das Symbol „Hardware sicher entfernen".
2. Wählen Sie im eingeblendeten Menü „SxS-Speicherkarte - Laufwerk (X:) entfernen".
3. Wenn die Meldung „Hardware kann jetzt entfernt werden" erscheint, können Sie die Speicherkarte entnehmen.

Macintosh

Ziehen Sie das Symbol der SxS-Speicherkarte auf dem Desktop in den Papierkorb.
Befindet sich die SxS-Speicherkarte im Finder, klicken Sie an dessen Seite auf das Symbol für Auswerfen.

Hinweis

Wählen Sie nicht die Option „Card Power Off", die im Symbol für die SxS-Speicherkarte auf der Menüleiste angezeigt wird.

Verwenden der XDCAM EX Clip Browsing Software

Um Clips auf die lokale Festplatte eines Computers zu kopieren, muss die XDCAM EX Clip Browsing Software verwendet werden. Installieren Sie die auf der CD-ROM gespeicherte Software auf Ihrem Computer.
Obwohl die Daten des aufgezeichneten Materials in mehreren Dateien und Ordnern gespeichert werden, können Sie die Clips mithilfe der XDCAM EX Clip Browsing Software problemlos handhaben, ohne die Daten- und Verzeichnisstruktur zu berücksichtigen.

Hinweis

Wenn Sie Clips über den Explorer (Windows) oder Finder (Macintosh) handhaben, beispielsweise um die Clips auf der SxS-Speicherkarte zu kopieren, bleiben die Nebendaten der Clips u. U. nicht erhalten. Um solche Probleme zu vermeiden, verwenden Sie die XDCAM EX Clip Browsing Software.

Siehe die Hinweise zu den Bedienungsanforderungen auf Seite 12 sowie die Bedienungsanleitung auf der CD-ROM.

Support-Informationen zur XDCAM EX Clip Browsing Software sind auf den unter „XDCAM EX Websites" auf Seite 11 aufgeführten Websites oder der ersten Seite der beiliegenden CD-ROM zu finden.

Verwenden eines nonlinearen Bearbeitungssystems

Ein nonlineares Bearbeitungssystem erfordert ein Bearbeitungsprogramm, das mit den Aufnahmeformaten des Camcorders kompatibel ist.
Speichern Sie zuerst die Clips, die bearbeitet werden sollen, mithilfe der XDCAM EX Clip Browsing Software auf der Festplatte Ihres Computers.
Bei einigen Bearbeitungsprogrammen können Funktionsprobleme auftreten. Stellen Sie vor Verwendung eines Programms sicher, dass es mit den Aufnahmeformaten des Camcorders kompatibel ist.

Verwendung des Programms Final Cut Pro von Apple Inc.

Die Clips müssen mithilfe von XDCAM Transfer in Dateien konvertiert werden, die mit Final Cut Pro bearbeitet werden können.

Informationen zu XDCAM Transfer sind auf den unter „XDCAM EX Websites" auf Seite 11 aufgeführten Websiten oder der ersten Seite der beiliegenden CD-ROM zu finden

Anschließen eines externen Geräts (Anschluss an i.LINK)

Ist ein HDV-kompatibles Videoformat (SP 1080/60i, SP 1080/50i oder SP 1080/24P) ausgewählt, können Sie dieselben Bilder, die auf der Speicherkarte des Camcorders aufgezeichnet sind, auf einem an der Buchse i.LINK (HDV) angeschlossenen externen Gerät aufzeichnen oder das Wiedergabebild des externen Geräts auf der Speicherkarte im Camcorder aufzeichnen. Nonlineares Bearbeiten entsprechend HDV-Format ist ebenfalls aktiviert.

Hinweise

- Wenn Sie „i.LINK I/O“ im Menü OTHERS auf „Enable“ einstellen, wird am SDI OUT-Anschluss kein Signal ausgegeben.
- Wird während der Wiedergabe ein Kabel an den Anschluss i.LINK(HDV) angeschlossen, kehrt die Anzeige zum Skizzenbildschirm zurück.
- Verwenden Sie den Anschluss i.LINK(HDV) nur für Eins-zu-Eins-i.LINK-Verbindungen.

Aufzeichnen des Camcorder-Bildes auf einem externen Gerät

Ist der Camcorder in den Kameramodus geschaltet, wird das mit dem Camcorder aufgezeichnete Bild als HDV-Stream über den Anschluss i.LINK (HDV) ausgegeben. Das Bild kann synchron zu der Funktion REC START/STOP des Camcorders auf einem angeschlossenen HDV-Rekorder aufgezeichnet werden.

1 Führen Sie die vorbereitenden Einstellungen des Camcorders durch.

- Stellen Sie das Videoformat auf SP 1080/60i, SP 1080/50i oder SP 1080/24P ein.
- Stellen Sie „i.LINK I/O“ *(Seite 122)* im Menü OTHERS auf „Enable“ ein.
- Stellen Sie „Trigger Mode“ *(Seite 122)* im Menü OTHERS auf „Both“ oder „External“ ein.
  Both: Aufzeichnung sowohl auf der Speicherkarte im Camcorder als auch auf dem externen Gerät
  External: Aufzeichnung nur auf dem externen Gerät

2 Stellen Sie das externe Gerät auf Aufzeichnung-Standby ein.

Siehe Hinweise in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.

3 Stellen Sie den Camcorder auf Kameramodus ein, indem Sie den Betriebsschalter auf CAMERA stellen.

4 Drücken Sie die Taste REC START/STOP.

Die synchrone Aufzeichnung des externen Geräts wird gestartet.

Der Status des externen Geräts wird in der i.LINK-Statusanzeige *(Seite 20)* auf dem LCD-Monitor/EVF-Bildschirm angezeigt.

Anzeige	Status des externen Geräts
STBY i.HDV	Standby HDV-Aufzeichnung
●REC i.HDV	HDV-Aufzeichnung

Hinweise

- Der Betrieb kann je nach Gerätetyp abweichen.
- Obwohl es zwischen Drücken der Taste REC START/STOP und Änderung der i.LINK-Statusanzeige einen zeitlichen Abstand gibt, werden auf der Speicherkarte des Camcorders und dem externen Gerät dieselben Bilder aufgezeichnet, wenn „Trigger Mode“ auf „Both“ eingestellt ist.
- Bei Aufnahmen auf der Speicherkarte können Sie Shot-Marks aufzeichnen. Diese werden aber nicht zu den auf dem externen Gerät aufgezeichneten Bildern hinzugefügt.

Nonlineares Bearbeiten

Sie können einen HDV-Stream auf ein nonlineares Editiersystem übertragen, das über die Buchse i.LINK (HDV) angeschlossen ist.

Hinweise

- Der i.LINK (HDV)-Anschluss dieses Camcorders ist als 4-polige Buchse ausgeführt. Prüfen Sie die Anzahl der Pins des i.LINK-Anschlusses an Ihrem Computer und verwenden Sie ein entsprechendes i.LINK-Kabel.

- Bei der Suche von Bildern des Camcorders auf dem Computer können bis zur Anzeige auf dem Computer einige Augenblicke vergehen.
- Ist der Wiedergabeclip nur kurz oder liegt der Startpunkt für die Wiedergabe des Clips gegen Ende des Clips, wird das i.LINK-Signal zwischen diesem und dem folgenden Clip möglicherweise unterbrochen. Wenn Sie versuchen, ein solches Signal mit dem nonlinearen Bearbeitungssystem zu erfassen, kann je nach verwendeter nonlinearer Bearbeitungssoftware eine Störung auftreten.
- Wenn Sie eine andere Suchgeschwindigkeit als die für das nonlineare Bearbeitungssystem normale 4-fache oder 15-fache Geschwindigkeit vorgeben, wird kein i.LINK-Signal ausgegeben. In diesem Fall bleibt das Bild auf dem LCD-Monitor möglicherweise eingefroren.
- Je nach verwendeter nonlinearer Bearbeitungssoftware werden Bilder mit hoher Geschwindigkeit möglicherweise nicht auf dem Computerbildschirm angezeigt.

Einstellung des Camcorders

Stellen Sie „i.LINK I/O“ im Menü OTHERS auf „Enable“ ein.

Informationen zur Bedienung der nonlinearen Bearbeitungssoftware finden Sie in der Bedienungsanleitung der Software.

Aufzeichnen externer Eingangssignale

Der HDV-Stream eines externen Gerätes, das über die i.LINK-Buchse angeschlossen ist, kann auf einer SxS-Speicherkarte im Camcorder aufgezeichnet werden.
Die Überlagerungs-Zeitcodes am i.LINK-Eingang werden unabhängig von den Einstellungen des Camcorders aufgezeichnet.

1 Stellen Sie das externe Signal auf ein Format ein, das der Camcorder aufzeichnen kann.

Das Format 1440 × 1080/59.94i kann aufgezeichnet werden, wenn „Video Format“ *(Seite 123)* auf SP 1080/60i oder SP 1080/24P eingestellt ist. Das Format 1440 × 1080/50i kann bei der Einstellung SP 1080/50i aufgezeichnet werden.

Aufzeichnungen mit anderen Kombinationen aus „Video Format“ und Eingangssignalen sind nicht zulässig.

2 Stellen Sie „i.LINK I/O“ *(Seite 122)* im Menü OTHERS auf „Enable“ ein.

3 Stellen Sie den Camcorder auf Medienmodus ein.

4 Drücken Sie die Taste STOP, um den Camcorder in den STOP-Modus zu schalten.

Das eingespeiste Bild wird auf dem LCD-Monitor/EVF-Bildschirm und auf dem über die Buchsen COMPONENT OUT oder A/V OUT angeschlossenen Monitor angezeigt. Die Tonausgabe erfolgt über den eingebauten Lautsprecher (oder einen angeschlossenen Kopfhörer) und den Lautsprecher des Monitors, der an der Buchse A/V OUT angeschlossen ist.

5 Drücken Sie die Taste REC START/STOP am Haltegriff.

Die Aufzeichnung beginnt.

Hinweise

- Die Taste REC START/STOP am zweiten Griff ist nicht funktionsbereit.
- Ein Fehler tritt in den nachfolgend genannten Fällen auf. Brechen Sie in einem solchen Fall die Aufzeichnung ab, indem Sie die Taste REC START/STOP drücken.
  - —Das Eingangs-Videoformat stimmt nicht mit dem am Camcorder festgelegten Format überein.
  - —Ein kopiergeschützter Stream wird eingespeist.
- Entsteht aus dem eingespeisten Material während der Aufzeichnung kein Signal, blinken die Anzeigeleuchten und die Statusanzeige i.LINK ●REC auf dem LCD-Monitor/EVF-Bildschirm. Dadurch wird angezeigt, dass auf der SxS-Speicherkarte kein Signal aufgezeichnet wird.
  Bei Wiederaufnahme der Einspeisung eines Eingangssignals wird die Aufzeichnung erneut gestartet und die Clip-Nummer auf der Speicherkarte um eine Stelle erhöht.

Wichtige Hinweise zum Betrieb

Verwendung und Lagerung

Schützen Sie das Gerät vor Stößen.
Durch Stöße können mechanische Komponenten im Gerät beschädigt werden oder das Gehäuse kann sich verziehen.

Das Gerät darf während des Betriebs nicht bedeckt sein
Abdecken mit einem Tuch kann beispielsweise Überhitzen des Geräts zur Folge haben.

Nach der Verwendung
Stellen Sie den Netzschalter auf OFF.

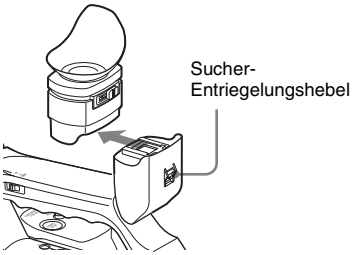
Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht mehr verwenden
Entfernen Sie den Akku.

Transport

- Entnehmen Sie die Speicherkarten, bevor Sie das Gerät transportieren.
- Wenn Sie das Gerät per LKW, Schiff, Flugzeug oder einem anderen Transportsystem versenden, sollten Sie es in dem ursprünglich verwendeten Material verpacken.

Pflege des Geräts

Entfernen Sie Staub und Schmutz von dem Objektiv mit Hilfe eines Gebläses.
Wenn das Gehäuse verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie in extremen Fällen ein leicht mit Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch und trocknen Sie das Gehäuse anschließend ab. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Verdünner, da diese Entfärbungen oder andere Schäden an der Geräteoberfläche hervorrufen können.
Zum Entfernen des Staubs aus dem Inneren des Suchers bauen Sie den Sucher aus, indem Sie den Entriegelungshebel nach unten halten und den Sucher herausschieben.



Bei Betriebsproblemen
Wenden Sie sich an Ihren Sony-Kundendienst, wenn Probleme mit dem Gerät auftreten.

Verwendungs- und Lagerort

Der Camcorder sollte waagerecht und gut belüftet aufbewahrt werden. Folgende Bedingungen sind für die Verwendung und Lagerung des Geräts nicht geeignet:

- Starke Hitze oder Kälte (Betriebstemperatur: 0 ºC bis +40 ºC
  Beachten Sie, dass in heißem Klima die Temperatur in Fahrzeugen bei geschlossenen Fenstern schnell 50 ºC überschreiten kann.
- In feuchter oder staubiger Umgebung
- Einwirkung von Regen
- Starke Erschütterungen
- Nähe zu starken Magnetfeldern
- Nähe von Radio- oder TV-Übertragungsgeräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.
- Direkte Sonneneinstrahlung oder Nähe zu Heizkörpern für einen längeren Zeitraum

So verhindern Sie elektromagnetische Interferenzen durch tragbare Kommunikationsgeräte
Die Verwendung von Mobiltelefonen und anderen Kommunikationsgeräten in der Nähe des Camcorders kann zu Fehlfunktionen und Interferenzen mit den Audio- und Videosignalen führen.
Es wird empfohlen, tragbare Kommunikationsgeräte in der Nähe des Camcorders auszuschalten.

Informationen zu den LCD-Anzeigen

LCD-Anzeigen werden mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt, mit der effektive Pixelraten von mindestens 99,99 % erzielt werden. Jedoch kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass ein oder mehrere Pixel permanent dunkel oder weiß, rot, blau oder grün leuchten.
Dies ist keine Fehlfunktion. Solche Pixel haben keine Auswirkungen auf die aufgezeichneten Daten. Das Gerät kann trotzdem verwendet werden und funktioniert zuverlässig.

Spezielle Effekte bei CMOS-Bildsensoren

Es können folgende Bildeffekte auftreten, die für CMOS (Complementary Metal Oxide Semiconductor: komplementärer Metall-Oxid-Halbleiter)-Bildsensoren spezifisch sind.
Es handelt sich nicht um Hinweise auf Störungen.

Weiße Flecken

Obwohl die CMOS-Bildsensoren unter Anwendung von Hochpräzisionstechnologien hergestellt wurden, können in seltenen Fällen aufgrund von kosmischer Strahlung usw. weiße Flecken erzeugt werden.
Dies ist auf das Funktionsprinzip der CMOS-Bildsensoren zurückzuführen und stellt keine Störung dar.

Die weißen Flecken können insbesondere in folgenden Fällen auftreten:

- bei Betrieb unter hoher Umgebungstemperatur
- wenn Sie die ursprüngliche Bildsignalverstärkung (Empfindlichkeit) erhöht haben
- bei Betrieb mit hoher Belichtungszeit

Treppeneffekt (Aliasing)

Beim Aufnehmen von feinen Streifen- oder Linienmustern erscheinen diese möglicherweise treppenförmig oder flimmern.

Flimmern

Wenn die Aufzeichnungen bei künstlicher Beleuchtung von Entladungsröhren, wie z. B. Leuchtstofflampen, Natrium- oder Quecksilberdampf-Lampen vorgenommen wurden, tritt möglicherweise ein Flimmern am Bildschirm auf, Farben ändern sich oder horizontale Streifen sind verzerrt. In solchen Fällen schalten Sie die Flimmerunterdrückungs-Funktion ein *(siehe Seite 55)*.
In einigen Fällen können solche Effekte selbst mit der Flimmerunterdrückungs-Funktion nicht beseitigt werden.
Es wird empfohlen, die Belichtungszeit auf $^1/_{100}$ s in einer Umgebung mit 50-Hz-Beleuchtung und auf $^1/_{60}$ in einer Umgebung mit 60-Hz-Beleuchtung einzustellen.

Brennebene

Je nach den Eigenschaften der Aufnahmeelemente (CMOS-Sensoren) zum Lesen von Videosignalen können Objekte, die sich schnell über den Bildschirm bewegen, leicht verzerrt erscheinen.

Ausgabeformate und Einschränkungen

Videoformate und Ausgabeformate

Das Format der Ausgangssignale des Anschlusses COMPONENT OUT und des Anschlusses SDI OUT variiert je nach Aufzeichnungs-/Wiedergabe-Videoformat und Art des Ausgangssignals (Einstellung von „YPbPr/SDI Out Select“ im VIDEO SET-Menü).

Ausgabeformate im E-E-Modus[1)]/ Aufzeichnungs-Modus (Kamera-Modus)

Analoge Komponentensignale von dem Anschluss COMPONENT OUT werden in dem unten dargestellten Format in Abhängigkeit von der Einstellung der Option „Video Format“ im OTHERS-Menü und der Option „YPbPr/SDI Out Select“ (HD oder SD) im VIDEO SET-Menü ausgegeben.
Über den Anschluss SDI OUT werden die vom Anschluss COMPONENT OUT ausgegebenen analogen Komponentensignale in demselben Format, jedoch umgewandelt, als serielle digitale Signale ausgegeben.

1) E-E-Modus: Aufzeichnungs-Bereitschafts-Status

Hinweis

Kein Signal wird von dem Anschluss A/V OUT ausgegeben, wenn „YPbPr/SDI Out Select“ im VIDEO SET-Menü auf „HD“ oder „SD“ eingestellt ist.

Video-format	Ausgabeformat	
	YPbPr Out Select: HD	YPbPr Out Select: SD
1080/59.94i	1080/59.94i	480/59.94i
1080/29.97P	1080/29.97PsF	480/59.94i
1080/23.98P	1080/59.94i	480/59.94i
720/59.94P	720/59.94P	480/59.94i
720/29.97P	720/59.94P	480/59.94i
720/23.98P	720/59.94P	480/59.94i
1080/50i	1080/50i	576/50i
1080/25P	1080/25PsF	576/50i
720/50P	720/50P	576/50i
720/25P	720/50P	576/50i

Ausgabeformate bei Clipwiedergabe (Medienmodus)

Analoge Komponentensignale von dem Anschluss COMPONENT OUT werden in dem unten dargestellten Format in Abhängigkeit von dem Videoformat des Wiedergabe-Clips und der Einstellung (HD oder SD) der Option „YPbPr/SDI Out Select“ im VIDEO SET-Menü ausgegeben.
Über den Anschluss SDI OUT werden die vom Anschluss COMPONENT OUT ausgegebenen analogen Komponentensignale in demselben Format, jedoch umgewandelt, als serielle digitale Signale ausgegeben.

Hinweis

Kein Signal wird von dem Anschluss A/V OUT ausgegeben, wenn „YPbPr/SDI Out Select“ im VIDEO SET-Menü auf „HD“ oder „SD“ eingestellt ist.

Wenn die Bildwiederholfrequenz des Videoformats 59,94i/59,94P/29,97P/23,98P ist

Clipformat	Ausgabeformat	
	YPbPr Out Select: HD	YPbPr Out Select: SD
1080/59.94i	1080/59.94i	480/59.94i
1080/29.97P	1080/29.97PsF	480/59.94i
1080/23.98P	1080/59.94i	480/59.94i
720/59.94P	720/59.94P	480/59.94i
720/29.97P	720/59.94P	480/59.94i
720/23.98P	720/59.94P	480/59.94i
1080/50i	1080/59.94i[1), 2)]	480/59.94i[1)]
1080/25P	1080/29.97PsF[1), 2)]	480/59.94i[1)]
720/50P	720/59.94P[1), 2)]	480/59.94i[1)]
720/25P	720/59.94P[1), 2)]	480/59.94i[1)]

1) Kein Signal wird von dem Anschluss SDI OUT ausgegeben.

2) Die tatsächliche Bildrate des ausgegebenen Signals beträgt das 1,001-fache des in der Tabelle aufgeführten Werts. Beim Umwandeln der Bildrate werden einige Bilder möglicherweise wiederholt.

Wenn die Bildwiederholfrequenz des Videoformats 50i/50P/25P ist

Clipformat	Ausgabeformat	
	YPbPr Out Select: HD	YPbPr Out Select: SD
1080/59.94i	1080/50i[1), 2)]	576/50i[1)]
1080/29.97P	1080/25PsF[1), 2)]	576/50i[1)]
1080/23.98P	1080/50i[1), 2)]	576/50i[1)]
720/59.94P	720/50P[1), 2)]	576/50i[1)]
720/29.97P	720/50P[1), 2)]	576/50i[1)]
720/23.98P	720/50P[1), 2)]	576/50i[1)]
1080/50i	1080/50i	576/50i
1080/25P	1080/25PsF	576/50i
720/50P	720/50P	576/50i
720/25P	720/50P	576/50i

1) Kein Signal wird von dem Anschluss SDI OUT ausgegeben.

2) Die tatsächliche Bildrate des ausgegebenen Signal beträgt 1/1,001 des in der Tabelle aufgeführten Werts. Beim Umwandeln der Bildrate werden einige Bilder möglicherweise wiederholt.

Einschränkungen der Ausgangssignale

Die Ausgangssignale des Camcorders werden durch die Einstellungen im Menü VIDEO SET wie folgt eingeschränkt: Diese Einschränkungen gelten für Kameramodus und Medienmodus in gleicher Weise.

Menüeinstellungen	i.LINK I/O	Enable	Disable	Enable	Disable	Enable	Disable
	YPbPr/SDI Out Select	HD	HD	SD	SD	Off	Off
Ausgabe über die Ausgangsanschlüsse	i.LINK(HDV)	HDV	Kein Signal	HDV	Kein Signal	HDV	Kein Signal
	SDI OUT	Kein Signal	HD	Kein Signal	SD	Kein Signal	Kein Signal
	COMPONENT OUT	HD	HD	SD	SD	Kein Signal	Kein Signal
	A/V OUT	Kein Signal	Kein Signal	Kein Signal	Kein Signal	SD	SD

Pufferbatterie

Dieser Camcorder besitzt eine Pufferbatterie, durch die verschiedene Einstellungen auch nach Abschaltung des Geräts erhalten bleiben. Werkseitig ist der Camcorder mit einer Lithium-Batterie (CR2023) als Pufferbatterie ausgestattet. Durch die Pufferbatterie bleiben Datum, Zeit und Zeitcode im Free-Run-Modus auch dann erhalten, wenn keine Betriebsspannung anliegt.

Nutzungsdauer der Pufferbatterie

Bei einem Spannungsabfall der Pufferbatterie wird auf dem LCD-Monitor/Sucherbildschirm eine entsprechende Warnmeldung angezeigt. Wenn diese Meldung angezeigt wird, ersetzen Sie die Batterie schnellstmöglich.

VORSICHT

Der Akku kann bei nicht sachgemäßer Behandlung explodieren. Laden Sie die Akkus nicht wieder auf, zerlegen und verbrennen Sie sie nicht.

VORSICHT

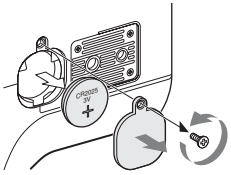
- Explosionsgefahr bei Verwendung falscher Batterien. Batterien nur durch den vom Hersteller empfohlenen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.
- Verbrauchte Batterien entsprechend den Anweisungen des Herstellers entsorgen.

Ersetzen der Pufferbatterie

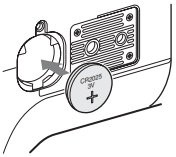
Hinweise

- Bevor Sie die Pufferbatterie ersetzen, vergewissern Sie sich, dass sich der Netzschalter in Stellung OFF befindet.
- Achten Sie darauf, dass die ausgeschraubte Schraube nicht in den Camcorder fällt.

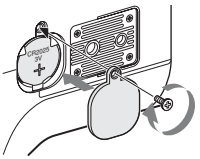
1 Öffnen der Abdeckung der Pufferbatteriehalterung an der Unterseite, indem Sie die Schraube lösen, und nehmen Sie die Batterie heraus.



2 Setzen Sie eine neue Pufferbatterie (CR2032) so ein, dass das Symbol + nach außen zeigt.



3 Befestigen Sie die Abdeckung wieder in der ursprünglichen Position.



Fehlersuche

Betriebsspannung

Symptome	Ursache	Maßnahme
Der Camcorder schaltet sich nicht ein, wenn Sie den Netzschalter auf CAMERA oder MEDIA stellen.	Kein Akku ist eingesetzt und der Anschluss DC IN wird nicht mit Spannung versorgt.	Setzen Sie einen Akku ein *(Seite 23)* oder schließen Sie eine Wechselspannung unter Verwendung von BC-U1 an *(Seite 24)* .
	Der Akku ist völlig entladen.	Tauschen Sie den Akku gegen einen voll aufgeladenen aus *(Seite 23)*.
Die Spannungsversorgung wird während des Betriebs unterbrochen.	Der Akku ist leer.	Tauschen Sie den Akku gegen einen voll aufgeladenen aus *(Seite 23)*.
Der Akku entlädt sich sehr schnell.	Die Umgebungstemperatur ist sehr niedrig.	Dies liegt an den Akkueigenschaften und ist kein Fehler.
	Der Akku ist nicht genug aufgeladen.	Laden Sie den Akku auf *(Seite 23)*. Wenn der Akku sich schnell entlädt, obwohl Sie ihn zuvor voll aufgeladen haben, hat er möglicherweise das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Tauschen Sie ihn gegen einen neuen Akku aus.

Aufzeichnung/Wiedergabe

Symptome	Ursache	Maßnahme
Die Aufzeichnung startet nicht, wenn Sie die Taste REC START/STOP drücken.	Der Netzschalter ist auf OFF oder MEDIA gestellt.	Stellen Sie den Netzschalter auf CAMERA.
	Die SxS-Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Heben Sie den Schreibschutz auf *(Seite 32)*, oder ersetzen Sie die Karte durch eine SxS-Speicherkarte ohne Schreibschutz.
	Die SxS-Speicherkarte ist voll.	Ersetzen Sie die Karte durch eine mit genügend Speicherplatz.
	Die SxS-Speicherkarte muss wieder hergestellt werden.	Nehmen Sie die Wiederherstellung der Speicherkarte vor *(Seite 35)*.
Die Wiedergabe startet nicht, wenn Sie die Taste PLAY drücken.	Der Netzschalter ist auf OFF oder CAMERA gestellt.	Stellen Sie den Netzschalter auf MEDIA.
Die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Fernbedienungsfunktion ist deaktiviert.	Aktivieren Sie die Fernbedienungsfunktion *(Seite 30)*.
	Die Batterie der Infrarot-Fernbedienung ist entladen.	Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.
Audioaufzeichnungen sind nicht möglich.	Die Regler AUDIO LEVEL (CH-1/CH-2) sind auf Mindestpegel eingestellt.	Stellen Sie die Audio-Aufzeichnungspegel mit den AUDIO LEVEL (CH-1/CH-2)-Reglern ein *(Seite 59)*.

Symptome	Ursache	Maßnahme
Der aufgezeichnete Ton ist verzerrt.	Der Audiopegel ist zu hoch.	Stellen Sie die Audio-Aufzeichnungspegel mit den AUDIO LEVEL (CH-1/CH-2)-Reglern ein *(Seite 59)*, und wiederholen Sie die Aufzeichnung.
Der aufgezeichnete Ton hat einen hohen Rauschpegel.	Der Audiopegel ist zu niedrig.	Stellen Sie die Audio-Aufzeichnungspegel mit den AUDIO LEVEL (CH-1/CH-2)-Reglern ein *(Seite 59)*, und wiederholen Sie die Aufzeichnung.

Externe Geräte

Symptome	Ursache	Maßnahme
Über einen i.LINK-Anschluss mit dem Camcorder verbundene Geräte reagieren nicht erwartungsgemäß, zum Beispiel wird das Bild nicht auf dem Bildschirm angezeigt.	Manchmal nimmt die Erkennung einer Funktion durch angeschlossene Geräte etwas Zeit in Anspruch.	Warten Sie etwa 15 Sekunden. Wenn angeschlossene Geräte immer noch nicht reagieren, führen Sie die folgenden Schritte aus: • Prüfen Sie das i.LINK-Kabel, indem Sie es z. B. erneut anschließen. • Schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie das Kabel erneut an. • Wechseln Sie das i.LINK-Kabel.

Fehler-/Warnanzeigen

Der Camcorder informiert Sie mit Hilfe von Meldungen auf dem LCD-Monitor/EVF-Bildschirm, den Anzeigeleuchten und einem Warnton über Situationen, in denen eine Warnmeldungs-, Vorsichtmeldungs- oder Funktionsprüfung erforderlich ist.

Der Warnton wird über den integrierten Lautsprecher oder den an die Kopfhörerbuchse angeschlossenen Kopfhörer ausgegeben. Die Lautstärke des Warntons kann über „Alarm Level“ unter „Audio Output“ im Menü AUDIO SET eingestellt werden.

Fehleranzeigen

Nach den folgenden Anzeigen stoppt der Camcorder.

Fehleranzeige auf LCD/EVF	Summer	Anzeige-leuchten	Ursache und Maßnahmen
E + Error code	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Der Camcorder ist möglicherweise defekt. Schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an das Sony-Servicepersonal. (Wenn die Spannungsversorgung durch Schalten des Netzschalters in Stellung OFF nicht ausgeschaltet werden kann, entfernen Sie den Akku und trennen Sie die an DC IN angeschlossene Spannungsquelle.)

Warnanzeigen

Wenn eine der folgenden Anzeigen generiert wird, befolgen Sie die Meldung, um das Problem zu beseitigen.

Warnanzeige auf LCD/EVF	Summer	Anzeige-leuchten	Ursache und Maßnahmen
Media Near Full	Zeitweilig	Blinkt	Freier Speicherplatz auf der SxS-Speicherkarte wird knapp. Ersetzen Sie sie schnellstmöglich durch eine andere.
Media Full	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Kein Speicherplatz ist mehr vorhanden auf der SxS-Speicherkarte. Aufzeichnen, Clip kopieren und Clip teilen sind nicht möglich. Ersetzen Sie sie durch eine andere.
Battery Near End	Zeitweilig	Blinkt	Der Akku ist bald leer. Laden Sie den Akku schnellstmöglich auf.
Battery End	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Der Akku ist leer. Aufzeichnen ist nicht möglich. Schließen Sie eine Spannungsquelle am Anschluss DC IN an oder stoppen Sie den Betrieb, um den Akku zu laden.
Temperature High	Zeitweilig	Blinkt	Die Innentemperatur hat den für einen sicheren Betrieb vorgeschriebenen Grenzwert überschritten. Unterbrechen Sie den Betrieb, schalten Sie das Gerät aus und warten Sie, bis die Temperatur sinkt.
Voltage Low	Zeitweilig	Blinkt	Die DC IN-Spannung ist gefallen (Stufe 1). Prüfen Sie die Spannungsversorgung.
Insufficient Voltage	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Die DC IN-Spannung ist zu niedrig (Stufe 2). Aufzeichnen ist nicht möglich. Schließen Sie eine andere Spannungsquelle an.

Warnanzeige auf LCD/EVF	Summer	Anzeige-leuchten	Ursache und Maßnahmen
Battery Error Please Change Battery.			Es wurde ein Akku-Fehler festgestellt. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
Backup Battery End Please Change.			Die verbleibende Kapazität der Pufferbatterie reicht nicht aus. Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.
Unknown Media(A)[1)] Please Change.			Eine partitionierte Speicherkarte oder eine, die eine höhere Anzahl aufgezeichneter Clips enthält als für diesen Camcorder zulässig ist, ist eingesetzt. Diese Karte kann nicht für diesen Camcorder benutzt werden. Entfernen Sie die Karte und setzen Sie eine kompatible Karte ein.
Media Error Media(A)[1)] Needs to be Restored			Ein Speicherkarten-Fehler ist aufgetreten. Die Karte muss wiederhergestellt werden. Nehmen Sie die Karte heraus, setzen Sie sie wieder ein und führen Sie eine Wiederherstellung aus.
Media Error Cannot Record to Media(A)[1)]			Aufzeichnen ist nicht möglich, da die Speicherkarte defekt ist. Da die Wiedergabe möglicherweise funktioniert, wird empfohlen, sie durch eine andere Karte zu ersetzen, nachdem die Clips ggf. kopiert worden sind.
Media Error Cannot Use Media(A)[1)]			Weder Aufzeichnen noch Wiedergeben ist möglich, da die Speicherkarte defekt ist. Sie funktioniert nicht in diesem Camcorder. Ersetzen Sie sie durch eine andere Karte.
Video Format Mismatch			Das externe Eingangssignal über den Anschluss i.LINK kann nicht aufgezeichnet werden, da die Videoformat-Einstellung sich von dem Signalformat des externen Eingangssignals unterscheidet. Ändern Sie „Video Format“ im OTHERS-Menü, damit es mit dem Format des externen Signals übereinstimmt.
Copy Protected Input Cannot Record			Das externe Eingangssignal über den Anschluss i.LINK kann nicht aufgezeichnet werden, da der Stream kopiergeschützt ist. Prüfen Sie das Eingangssignal.
Media Error Playback Halted			Beim Lesen der Daten von der Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten, und die Wiedergabe kann nicht fortgesetzt werden. Wenn dies häufig geschieht, wechseln Sie die Speicherkarte, nachdem Sie ggf. die Clips kopiert haben.
Media(A)[1)] Error			Aufzeichnen ist nicht möglich, da ein Speicherkarten-Fehler aufgetreten ist. Wenn dies häufig geschieht, wechseln Sie die Speicherkarte.

1) (B) für die Karte in Einschub B

Informationen zu i.LINK

In diesem Abschnitt werden die Spezifikationen und Funktionen von i.LINK beschrieben.

Was ist i.LINK?

i.LINK ist eine digitale, serielle Schnittstelle zur Integration von Geräten mit i.LINK-Anschlüssen. Dank i.LINK kann ihr Gerät:

- Übertragen und Empfangen von Daten wie digitalen Audio- und Videosignalen in beiden Richtungen.
- Steuern anderer i.LINK-Geräte.
- Einfaches Anschließen mehrerer Geräte mit nur einem i.LINK-Kabel.

Ihr i.LINK-Gerät ist für den Anschluss einer breiten Auswahl an digitalen AV-Geräten für Datenübertragung und andere Funktionen geeignet.
Zu den weiteren Vorteilen gehört die folgende Funktion. Wenn ihr Gerät an mehrere i.LINK-Geräte angeschlossen ist, besteht nicht nur die Möglichkeit der Datenübertragung und Ausführung anderer Funktionen mit den direkt angeschlossenen Geräten, sondern auch mit allen Geräten, die an diese angeschlossen sind. Die Reihenfolge beim Anschluss von Geräten ist daher nicht wichtig. Je nach Funktionen und Daten der angeschlossenen Geräte kann es jedoch erforderlich sein, bestimmte Funktionen anders durchzuführen oder Funktionen bzw. Datenübertragungen sind nicht möglich.

i.LINK, eine von Sony eingeführte Bezeichnung für IEEE 1394, ist eine Marke, die von vielen Firmen weltweit unterstützt wird.
IEEE 1394 ist ein vom IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers, Inc.) definierter internationaler Standard.

Hinweis

Der Camcorder kann über das i.LINK-Kabel mit einem Gerät verbunden werden (DV-Kabel). Wenn Sie ihn an ein Gerät mit zwei oder mehreren i.LINK-Anschlüssen anschließen, schlagen Sie bitte in der mitgelieferten Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes nach.

Informationen zur Datenübertragungsgeschwindigkeit von i.LINK

i.LINK definiert die maximale Datenübertragungsgeschwindigkeit mit ca. 100, 200 und 400 Mbps[1)], die als S100, S200 und S400 beschrieben werden.
Für i.LINK-Geräte wird die vom Gerät unterstützte maximale Datenübertragungsgeschwindigkeit auf der Seite „Spezifikationen“ in der Bedienungsanleitung angegeben, die mit dem Gerät geliefert wird oder in der Nähe des i.LINK-Anschlusses angebracht ist.

1) Beim Anschluss an ein Gerät, das eine andere Datenübertragungsgeschwindigkeit unterstützt, kann die eigentliche Datenübertragungsgeschwindigkeit von der für die i.LINK-Anschlüsse angegebenen abweichen.

Was ist Mbps (MBit/s)?

Megabit pro Sekunde. Eine Maßeinheit für die Geschwindigkeit der übertragenen Daten pro Sekunde. So können bei 100 Mbps 100 Megabit Daten pro Sekunde übertragen werden.

i.LINK-Funktion mit dem Camcorder

Nähere Informationen zum Betrieb, wenn andere Geräte mit dem i.LINK (HDV)-Anschluss verbunden sind, *siehe Seite 128*.
Nähere Angaben zum Verbinden mit dem i.LINK-Kabel und der erforderlichen Software finden Sie in der mit dem angeschlossenen Gerät gelieferten Bedienungsanleitung.

Informationen zu dem erforderlichen i.LINK Kabel

Verwenden Sie entweder das i.LINK-Kabel 6-polig/4-polig oder 4-polig/4-polig von Sony (zum HDV-Überspielen), um i.LINK-Geräte anzuschließen.

i.LINK und i sind Schutzmarken.

Spezifikationen

Allgemeines

Spannungsversorgung
12 V Gleichspannung

Leistungsaufnahme
Ca. 12 W (typisch) (Aufzeichnen, EVF An, LCD-Monitor Aus)

Spitzeneingangsstrom
(1) Power ON, Stromprüfmethode: 15 A (240 V)
(2) Einschaltstrom, gemessen nach Europäischem Standard EN55103-1: 62 A (230 V)

Betriebstemperatur
0 ºC bis +40 ºC

Lagertemperatur
–20 ºC bis +60 ºC

Aufzeichnungs-/Wiedergabeformate

Video
HQ-Modus: MPEG-2 MP@HL, 35 Mbps / VBR
1920 × 1080/59.94i, 50i, 29.97P, 25P, 23.98P
1280 × 720/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P
SP-Modus: MPEG-2 MP@H-14, 25 Mbps /CBR
1440 × 1080 /59.94i, 50i
(23.98P wird bei dem 2-3-Pull-Down-Verfahren in 59.94i umgewandelt.)

Audio
LPCM (16 Bit, 48 kHz, 2 Kanäle)

Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit
Mit einem SBP-8
SP-Modus: Ca. 35 min.
HQ-Modus: Ca. 25 min.
Mit einem SBP-16
SP-Modus: Ca. 70 min.
HQ-Modus: Ca. 50 min.

Maximale Dauerbetriebszeit
(Aufzeichnen, EVF An, LCD-Monitor Aus)
Mit BP-U60
Ca. 4 Stunden
Mit BP-U30
Ca. 2 Stunden

Gewicht
Camcorder: 2,4 kg
Mit mitgeliefertem Objektivdeckel, Okular, Akku BP-U30 und einer SxS-Speicherkarte: 2,8 kg

Abmessungen
Siehe Seite 142.

Zubehör (mitgeliefert)
Siehe Seite 8.

Kamerateil

Objektiv

Brennweite
5,8 mm bis 81,2 mm (entspricht 31,4 mm bis 439 mm bei einem 35-mm-Objektiv)

Zoom
Servo/Manuell wählbar

Zoomverhältnis
14×

Maximale relative Apertureeinstellung
1:1.9

Blende
Auto/Manuell wählbar
F1.9 bis F16 und C (schließen)

Fokus
Auto/Manuell wählbar
Bereiche:
800 mm bis ∞ (Macro OFF)
50 mm bis ∞ (Macro ON, Weitwinkel)
735 mm bis ∞ (Macro ON, Tele)

Bildstabilisierungsfunktion
SteadyShot ON/OFF möglich, Shift Lens-System (Verschiebung des Objektivs)

Filtergewinde
M77 mm, Steigung 0,75 mm

Mikro
ON/OFF schaltbar

Kamera

Aufnahmeelement
$^1/_2$-Zoll, CMOS-Bildsensor
Effektive Bildelemente:
1920 (H) × 1080 (V)

Format
3-Chip-RGB

Optisches System
Prismensystem F1.6

Integrierte Filter
ND-Filter
OFF: Löschen
1: $^1/_8$ ND
2: $^1/_{64}$ ND

Empfindlichkeit
F10 (typisch) (mit 1080/60i, 89,9 % Reflexion, 2000 lx)

Mindestbeleuchtungsstärke
0,14 lx (bei F1.9, +18 dB, 64-Bild Akkumulierung)

Video S/N
54 dB (Y) (typisch)

Horizontale Auflösung
1000 TV-Bildzeilen oder mehr (mit HQ 1080, HD SDI-Ausgang)

Verstärkung
–3, 0, 3, 6, 9, 12, 18 dB, AGC

Belichtungszeit
$^1/_{32}$ bis $^1/_{2000}$ s

Lange Verschlusszeit
2 bis 8 Bilder
EX Lange Verschlusszeit: 16, 32, 64 Bilder

Audioteil

Integrierte Mikrofone
Stereo-Elektret-Kondensatormikrofone
Richtcharakteristik: Omnidirektional

Integrierter Lautsprecher
Monaural
Ausgangsleistung: 250 mW

Anzeigen

LCD-Monitor

Anzeigengröße
8,8 cm diagonal

Bildformat
16:9

Bildformat
640 (H) × 3 (RGB) × 480 (V) Delta-Sequenz

Übertragung
Hybrid-Typ (halbleitender Typ)

Sucher

Anzeigengröße
1,4 cm diagonal

Bildformat
16:9

Bildelemente
1120 (H) × 225 (V)

Eingänge/Ausgänge

Eingangsanschlüsse

Anschlüsse AUDIO IN CH1/CH2
XLR 3-polig (2), Buchse
LINE: +4 dBu
MIC: –8 dBu bis –65 dBu (in Schritten von 3 dB) (Referenzpegel: 0 dBu=0,775 Vrms)

Anschluss DC IN
Buchse DC (1)

Ausgangsanschlüsse

Anschluss A/V OUT

AV-Mehrfachanschluss (1)
Audio: –10 dBu (47 kΩ Last, Referenzpegel)
Analoge FBAS-/YC-Signale: NTSC oder PAL

Anschluss COMPONENT OUT

Anschluss Mini D (1)
Y: 1,0 Vp-p, 75 Ω
Pb / Pr: 0,7 Vp-p, 75 Ω

Kopfhörer-Buchse

Stereo-Minibuchse (1), –20,5 dBu (Referenzpegelausgang, 16 Ω Last)

Anschluss SDI OUT

BNC (1), gemäß Norm SMPTE292M/ 259M

Computeranschlüsse

Anschluss i.LINK (HDV)

i.LINK, IEEE1394, 4-poliger Anschluss (1), S400

USB-Anschluss

mini-B/USB2.0 Hi-Speed (1)

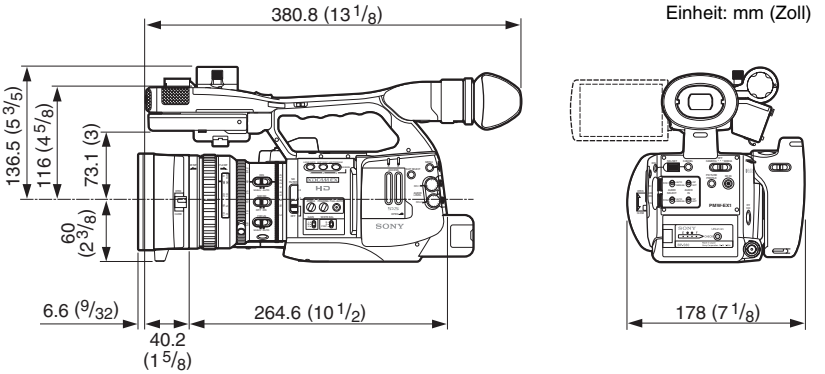
Optionales Zubehör

Akku
BP-U30, BP-U60
Akkuladegerät
BC-U1
SxS Speicherkarte
SxS PRO SBP-8 (8 GB), SBP-16 (16 GB)
SxS -Speicherkarten-Leser/Schreiber mit USB-Anschluss
SBAC-US10
Elektret-Kondensatormikrofon
ECM-673
Wide-Conversion-Objektiv
VCL-EX0877

Design und Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Abmessungen

Einheit: mm (Zoll)



Hinweise

- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war.
  SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEGLICHEN ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.

Index

A

AF-Modus 53
AGC-Modus 44, 45
Akku 23
Akkuladegerät BC-U1 23, 24
All Clips DEL 84
All Reset 86, 119
Angle-Modus 46
Anschluss A/V OUT 125
Anschluss COMPONENT OUT 125
Anschluss DC IN 24
Anschluss für Zubehör 15
Anschluss i.LINK (HDV) 128
Anschluss SDI OUT 124
Anzeige BATTERY INFO 24
Anzeigeleuchten 137
Anzeigeleuchten ACCESS 32, 33
Area Detection 82
Assign Button 121
ATW 40, 63
ATW Speed 114
Audio 58
AUDIO IN-Anschlüsse 58
Audio Input 114
AUDIO IN-Schalter 58
AUDIO LEVEL-Regler 58
Audio Output 115
AUDIO SELECT-Schalter 58
Audioaufnahmepegel 59
AUDIO-Status 102
Audio-Überwachung 59
Aufrufen 90
Ausblendung 75
Ausgabeformate 132
Auto Shutter 48
Auto Tracing White 40
Autofokus 51
Automatische Blendenöffnung 48
Automatischer Verschluss 46
Automatischer Weißwert 41

B

Backlight 63
BARS/CAM-Taste 60
Battery Alarm 122
Battery INFO 122
BATTERY/MEDIA-Status 104
Bedienelemente für Menüfunktionen 106
Benutzerbits 57
Bereichs-Index 52
Bildaufzeichnung 65
Bildformatauswahl 43
Bildformatmarkierung 43
Bildprofile 75
Black 82
Black Gamma 82
Blende 48
Blendenöffnung 48
Blendenring 48
Blendenschalter 48
BP-U30 23
BP-U60 23
BRT DISP 62
BRT Disp 63
BUTTON/REMOTE-Status 103

C

Camera Data 85, 119
Clip 38, 123
CLIP INFO-Bildschirm 94
Clipfunktions-Menü 92, 93
Clipname 38
Clock Set 120
Clock-Modus 55
CMOS-Bildsensoren 131
Color Bar Type 111
Color Correction 79
COPY CLIP 95
Country 123

D

Date/Time 26
DELETE CLIP 96
Detail 80
DF 56
Dioptrienkompensation 28
Direct Menu 122
Direktmenü 21, 41, 45, 49, 53, 54, 67, 76

DISP CLIP INFO 94
Display On/Off 118
DIVIDE CLIP 99
Down Converter 116
Drehknopf SEL/SET 106

E

ECS 46
Einblendung 74
einen Clip löschen 95
einen Clip teilen 99
Einstellungsmenüs 105
Electronic Viewfinder (Elektronischer Sucher) 28
Elektronischer Verschluss 46
EVF 28, 117
EVF (Menü) 28
EVF Mode 63
EX Lange Verschlusszeit 46, 47
EX Slow Shutter 110
EXPAND CLIP 96
EXPAND CLIP-Bildschirm 96
EXPAND FOCUS-Taste 52
Expanded Focus 63
ExpressCard-Slot eines Computers 125
Extended Clear Scan (erweiterter Clear-Scan-Modus) 46
externer Monitor 124
Externes Mikrofon 58

F

Fade In 74
Fade Out 74
Fader 63, 73, 112
Farbbalken 60
Fehleranzeigen 137
Fehlersuche 135
Feste Verstärkung 44
Flicker Reduce 111
Flimmer-Reduzierung 55
Fokus 51
Fokussierring 52
Format Media 123
Formatieren 34
Frame Rec 112
Free Run-Modus 55
Freeze Mix 63, 68
FULL AUTO-Taste 37
Full MF-Modus 51
Funktionstaste 62
Funktionstasten 62

G

Gain Setup 45, 110
GAIN-Schalter 44
Gamma 82
Gegenlichtblende 14
Griff 29

H

Haken für Schulterriemen 15
Hintergrundbeleuchtung (EVF) 28
Hintergrundbeleuchtung (LCD) 27
HISTOGRAM 62
Histogram 63
Hours Meter 121

I

i.LINK 139
i.LINK I/O 122, 128
i.LINK-Kabel 139
Indexbild 87, 98
Infrarot-Fernbedienung 30, 63
Integrierte Mikrofone 58
integrierte Uhr 26
Integrierter Lautsprecher 91
Interval Rec 112
Intervallaufzeichnung 63
IR Remote 122

J

Jog-Dial 17, 106
Joystick 16, 106

K

Kameramodus 25
Karteneinschübe 32
Knee 82
Konturverstärkung 52
Kopfhörer-Buchse 59, 91
Kopieren eines Clips 95

L

Language 120
Last Clip DEL 63, 84
LCD 28, 116
LCD-Monitor 27
LENS INFO 62
Lens Info 63
LENS REMOTE-Anschluss 51
Letzte Aufzeichnung prüfen (Rec Review) 37, 61
LINE/MIC/+48V-Schalter 58
Low Key SAT 82

M

Macro-Modus 54
MACRO-Schalter 54
Manuell Blendenöffnung 48
Manueller Fokus 51
Manueller Zoom 49
Marker 42, 63, 117
Matrix 78
MEDIA 87
Medienmodus 25
Menü CAMREA SET 110
Menü LCD/VF SET 116
Menü OTHERS 119
Menü PICTURE PROFILE 75, 78
Menü TC/UB SET 119
MF Assist 111
MF-Assistent 53
MF-Modus 52
Mikrofonhalter 58
Mittenmarkierung 43
Modus mit festem Verschluss 46
MONITOR VOL-Tasten 59, 91
Motor-Zoom 49, 50
Motor-Zoom-Hebel 50

N

NDF 56
ND-Filter 40
ND-Filter-Schalter 40
Netzschalter 25
Netzteil 24
Netzversorgung 24

O

Objektivdeckel 36
OK MARK ADD 94
OK MARK DEL 95
OK-Markierung 94
Okular 29
Okularfokus-Regler 28
One-Push-Autofokus 53

P

Peaking 117
PEAKING-Taste 52
PICTURE PROFILE-Taste 75
Profile name 78
Pufferbatterie 134

R

Raster 43
Rec 63
REC HOLD-Hebel 37
Rec Review 63, 112
REC REVIEW-Taste 37, 61
Rec Run-Modus 55
REC START/STOP-Taste 37
Recall 85
Referenzton 60
Regen-Modus 55

S

S&Q Motion 67, 112
SBAC-US10 126
SBP-16 31
SBP-8 31
Schalter LCD B.LIGHT 27
schnelle Wiedergabe 90
Schreibschutz 32
SET INDEX PIC 98
Setup 116
Setup-Datei 85
Shockless White 113
SHOT MARK 97
SHOT MARK1 97
Shot Mark1 63
SHOT MARK1 ADD 98
SHOT MARK1 DEL 98
SHOT MARK2 97
Shot Mark2 63

SHOT MARK2 ADD 98
SHOT MARK2 DEL 98
SHOT MARK-Bildschirm 97
Shot-Marks 61, 91
Shot-Marks hinzufügen 97
Shot-Marks löschen 98
Shutter 110
SHUTTER-Schalter 46
Sicherheitsbereich 43
Sicherheitszone 42
Skin Tone Detail 81
Skizzenbilder-Anzeige 87
Slow Shutter 46
SLS 46
Spannungsversorgung über DC IN 24
Speed-Modus 46
Spotlight 63
Stativaufnahme 18
Status CAMERA 101
Statusbildschirme 100
STATUS-Taste 100
Steady Shot 54, 114
Store 85
Streifen 43
Streifenmuster 43
Streifenmusterauswahl 44
Sucher 28
Sucher-Entriegelungshebel 130
Summer 137
SxS Device Driver Software 12, 125
SxS-Speicherkarten 31
Szenenübergang 69, 111

T

Tally 121
Taste BATTERY RELEASE 23
Taste CANCEL 93, 106
Taste DISPLAY/BATT INFO 20, 24
Taste F FWD 90
Taste F REV 90
Taste MENU 106
Taste NEXT 90
Taste PLAY/PAUSE 89
Taste PREV 90
Taste PUSH AF 53
Taste RELEASE 29
Taste SEL/SET 106
Taste SLOT SELECT 32, 88
Taste STOP 91
Taste THUMBNAIL 88, 91
Tasten EJECT 32
Tasten LCD B.LIGHT + und – 27
TC Format 56, 119
TC/U-BIT/DURATION-Taste 57, 89
Time Zone 26, 119
Timecode 119
TLCS 21, 37, 113
TRANSITION-Tasten 69
Trigger Mode 122

U

USB-Kabel 126
Users Bit 119

V

Verschluss 46
Verstärkung 44
Video Format 123
Video Out Display 116
Videoformat 38
VIDEO-Status 103
Vollständig automatischer Modus 37
Vollständig manueller Fokus 51

W

Warnanzeigen 137
Weiß 79
Weißwert 40
WHITE BAL-Schalter 41
White Switch 113
WHT BAL-Taste 42
Wide Conversion 114
Wide-Conversion-Objektiv 54
Wiedergabe 88
Wiederherstellung 35

X

XDCAM EX Clip Browsing Software 12, 127

Y

YPbPr/SDI Out Display 115
YPbPr/SDI Out Select 115

Z

Zebra 117
Zebra1-Pegel 44
ZEBRA-Taste 43
Zeitlupe und Zeitraffer 66
Zoom 49
Zoom Speed 111
Zoom-Geschwindigkeits-Schalter 50
Zoom-Ring 50
ZOOM-Schalter 50
Zoom-Stellung 49
ZOOM-Taste 50
Zugriff auf Zeichenfolgen 108